

VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport



**Ausrichter der
European Company Sport Games
2011 in Hamburg**

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr



50. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 9
als pdf unter www.bsv-hamburg.de

02. Sept. 2011

EUROPEAN COMPANY SPORT GAMES vom 22. bis zum 26. Juni 2011 in Hamburg!
www.ecsqhamburg2011.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Tischtennis
Mitteilungen der Sparte Triathlon

ONLINE:

www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de
www.bsv-triathlon.de

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Neu gestaltete Homepage des BSV Hamburg

Mit einem hellen und frischen Erscheinungsbild präsentiert sich der BSV Hamburg neu im Internet!

Die Neuausrichtung des BSV Hamburg zum Thema „Gesundheitsmanagement“ ist neu arrangiert und mit interessanten Inhalten und Angeboten gefüllt worden.

Die Navigation der neuen Homepage ist so gesteuert, dass man bei Themen, die noch nicht neugestaltet sind, automatisch auf den altbekannten Seiten des BSV Hamburg landet. Alle News und Sportarten mit wichtigen Informationen sind darüber weiterhin problemlos zu erreichen.

Nach und nach werden nun alle Seiten der neuen Gestaltung angepasst. Wir hoffen, es gefällt Ihnen! Für Anregungen und Hinweise sind wir unter info@bsv-hamburg.de dankbar!
Präsidium des BSV Hamburg

Zwei Screenshots der neuen Homepage des BSV Hamburg

BETRIEBSSPORT VERBAND HAMBURG

KONTAKT SITEMAP INTERN

HOME PARTNER BSV TERMINE ORGANISATION SPORTARTEN GESUNDHEITSMANAGEMENT NEWS SERVICE
ECSG

"Betriebssport ist, mit dem Chef und den Kollegen sporttreiben, schwitzen und duschen! Das Ergebnis ist ein tolles Betriebsklima!"
Ingo Aurin - Präsident BSV Hamburg

NEU! Willkommen auf der neu gestalteten Homepage des BSV Hamburg!

The screenshot shows the top section of the website. On the left is a blue header with the text 'BETRIEBSSPORT VERBAND HAMBURG' and the BSV logo. To the right is a horizontal strip of four images: a modern building, a person on a yellow roller skis, a cyclist, and a person in a white shirt. Below this is a white navigation bar with links: HOME, PARTNER, BSV, TERMINE, ORGANISATION, SPORTARTEN, GESUNDHEITSMANAGEMENT, NEWS, SERVICE, and ECSG. A large banner features a portrait of Ingo Aurin with a quote and his name. At the bottom of the banner is a blue starburst with 'NEU!' and the text 'Willkommen auf der neu gestalteten Homepage des BSV Hamburg!'.

EUROPEAN COMPANY SPORT GAMES Hamburg 2011
mit der Energie von **e-on** | Hansa

Der Betriebssportverband Hamburg (BSV Hamburg) vertritt die sportlichen und gesundheitsorientierten Interessen der Betriebssportgemeinschaften von fast 500 Unternehmen, Behörden und Institutionen in der Metropolregion Hamburg. Damit repräsentiert er rund 60 000 Betriebssportlerinnen und Betriebssportler in und um Hamburg. Neben der Organisation betriebssportlicher Wettkämpfe verlagert er seine Tätigkeit als Partner der Hamburger Wirtschaft zunehmend auf Beratung und Implementierung von Betrieblichem Gesundheitsmanagement in den Unternehmen.

SPORT IM BETRIEB, Nr. 2/2011

The screenshot shows the main content area. On the left is the logo for 'EUROPEAN COMPANY SPORT GAMES Hamburg 2011' with 'mit der Energie von e-on | Hansa'. To the right is a paragraph of text about the BSV Hamburg's role. Further right is a small image of a magazine cover titled 'SPORT IM BETRIEB, Nr. 2/2011'.

BETRIEBSSPORT VERBAND HAMBURG

KONTAKT SITEMAP INTERN

HOME PARTNER BSV TERMINE ORGANISATION SPORTARTEN GESUNDHEITSMANAGEMENT NEWS SERVICE
ECSG

"Betriebssport ist Klasse, weil die vielen Leichtathletik-Veranstaltungen stets in einer familiären Atmosphäre stattfinden."
Bernd Orlowski - Vorsitzender des BSV Leichtathletikausschusses

NEU! Willkommen auf der neu gestalteten Homepage des BSV Hamburg!

This screenshot is identical in layout to the first one, showing the header, navigation menu, and a banner with a quote from Bernd Orlowski. The quote is: "Betriebssport ist Klasse, weil die vielen Leichtathletik-Veranstaltungen stets in einer familiären Atmosphäre stattfinden." followed by his name and title: "Bernd Orlowski - Vorsitzender des BSV Leichtathletikausschusses". The banner also features the 'NEU!' starburst and the welcome message.

European Company Sport Games 2011 in Hamburg

Verkauf von T-Shirts und Polo-Shirts

Wenn Sie Interesse haben, ECSG-Polo- oder T-Shirts, Caps oder Poster zu erwerben, dann finden Sie unter www.ecsghamburg2011.de einen Online-Shop. Hamburger Betriebssportler können auch das beigefügte Formular nutzen. Bei Abholung auf der Geschäftsstelle entfallen die Versandkosten.

Gesundheitssport-Angebote auch in Ihrer BSG?!

Wir möchten helfen, Gesundheitssport-Angebote (Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga, Nordic Walking etc.) als Zusatzangebot in Ihre BSG zu integrieren. In Kooperation mit den Hamburger Sportvereinen und anderen Gesundheitsanbietern können wir Ihnen konkrete Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe unterbreiten. Wenn Sie eigene Räumlichkeiten vor Ort haben, kommen wir auch direkt ins Haus. Gerne berät Sie Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de.

Fit durch den Winter – Kursangebot beim BSV

Ein rückenfreundliches und gesundheitsorientiertes Training, als idealen Ausgleich für Saison-, Freizeit- und Betriebssportler. Der Kurs startet am Montag, den 17. Oktober 2011, um 17:30 Uhr in den Räumlichkeiten des BSV. Einen Flyer erhalten Sie im **Anhang**. Melden Sie sich bei Interesse gerne bei Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de.

Das Gesundheitsmobil aktiv testen

Der BSV freut sich, Ihnen die Gesundheitsmobil GmbH als neuen Kooperationspartner vorstellen zu dürfen. Hierzu laden wir Sie herzlich am **Dienstag, den 18. Oktober 2011** ein. Um **18:00 Uhr** erfahren Sie von Herrn Rasch in den Räumlichkeiten des **BSV (Wendenstr. 120, 20537 Hamburg)** alles Wissenswerte über das Konzept, anschließend haben Sie selbst die Möglichkeit, das Gesundheitsmobil aktiv zu testen. Infos im **Anhang**. Anmeldung bei Melanie Gronau (Melanie.Gronau@bsv-hamburg.de, Tel. 23 85 79 62).

2. Ernährungskurs „Schritt für Schritt im Job besser Essen“

Am **25. Oktober 2011** startet unser 2. Ernährungskurs mit der Dipl. Ökotrophologin Heike Niemeier. Der Kurs ist in acht Module aufgebaut, Sie erhalten die Inhalte und weitere Informationen im **Anhang**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb sollten Sie sich rechtzeitig anmelden. Es besteht wieder die Möglichkeit, einen Zuschuss von der Krankenkasse zu erhalten. Gerne steht Ihnen Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder per Email: melanie.gronau@bsv-hamburg.de für Fragen zur Verfügung.

SixCup

Erstmals bei den European Company Sport Games konnte man in den Messehallen diese neue Sportart ausprobieren. SixCup ist ein niedrigschwelliges Sportangebot ohne sportliche Voraussetzungen mit hohem Spaßfaktor. Der BSV hat ein eigenes SixCup-Set und stellt es Interessierten gegen eine Leihgebühr von 25,- € pro Tag gern zur Verfügung. Mehr über SixCup erfahren Sie in der **Anlage**.

Der DBSV informiert

Bundesfinanzhof erhellte Problematik der Umsatzsteuer bei Essensverkauf!

DBSV-Generalsekretär Patrick Nessler informiert mit beiliegender **Anlage** über die Problematik.

ODBM Deutsche Betriebssportmeisterschaft im See-Segeln

Vom **30.09. – 03.10.2011** findet vor Heiligenhafen die 2. Offene Deutsche Betriebssportmeisterschaft im See-Segeln statt. Startgebühr pro Person für BSV-Mitglieder beträgt EUR 59,-. Weitere Infos unter www.ostseewoche.com

Deutscher Betriebssport Meisterschaft im Volleyball

Die **12. DBM im Volleyball** wird am **26.11.2011 in Frankfurt am Main** ausgetragen. Die Ausschreibung ist im Juli allen Landesbetriebssportverbänden zugegangen und wurde von dort weiterverteilt. Sie ist auch auf www.betriebssport.net veröffentlicht. Dennoch ist die Resonanz bisher zurückhaltend, deshalb bittet der Ausrichter, sich schnellstmöglich zu melden. Kontaktadresse per Mail: antje.berndt@db.com

Eurotreff in Rovinj /Kroatien abgesagt

Der Eurotreff 2011, ein von der EFCS gefördertes und unterstütztes Turnier in Rovinj in den Sportarten Tennis, Tischtennis, Beachvolleyball, wurde „mangels Masse“ abgesagt.

10. Jubilee Tournament Eindhoven, May 2012

Für Fußball (7er), Tennis (Männer, Mixed), Volleyball (Männer, Mixed) veranstaltet der Niederländische Betriebssportverband (NBF) vom 17. – 20.05.2012 ein Jubiläumsturnier. Der Flyer liegt auf der Geschäftsstelle aus. Weitere Informationen und Anmeldung unter http://www.bedrijfssport.nl/intoernooi2012.t_2012

Der HSB informiert

Sportmedizin für Ihren Verein:

Das Berufsgenossenschaftliche Unfallkrankenhaus Hamburg und der HSB bieten im Rahmen von mobilen Veranstaltungen Weiterqualifizierungen zu verschiedenen sportmedizinischen Themen an. Für das 2. Halbjahr 2011 sind noch folgende Termine zur Durchführung einer kostenlosen Fortbildung bei Ihnen im Sportverein zu vergeben. Sie entscheiden aufgrund der Themenliste, zu welchem Thema bei Ihnen eine Fortbildung angeboten wird. Die Termine sind immer mittwochs, 14.09.2011; 16.11.2011 & 30.11.2011, Beginn zwischen 18 und 19 Uhr. Informationen erhalten Sie bei Heike Thal (Mo. - Fr. 8 – 12 Uhr), Tel: 040/41908-278

Liste mit Sperrzeiten von Turnhallen und Sportplätzen

Die Sommerferien sind beendet, die Vereine haben ihren Sportbetrieb wieder aufgenommen. Der HSB veröffentlicht als **Anlage** eine Liste mit Sperrzeiten von Turnhallen und Sportplätzen wegen Sanierungsvorhaben der Schulbau Hamburg. Diese ist aktualisiert und nach Bezirken oder Stadtgebieten sortiert.

Mitgliederbewegungen:

Eintritte:

BSG SG Sportwerk-Stohn	BSG-Nr. 54 445	zum 01.07.2011
BSG EUROFINS GFA	BSG-Nr. 51 980	zum 01.07.2011

Austritt:

BSG Kirchenkreisamt Alt-Hamburg	BSG-Nr. 52 813	zum 30.06.2011
---------------------------------	----------------	----------------

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 10/2011 erscheint am 07.10.2011. Der **BSV-Newsletter** informiert Sie!



Betriebssportverband Hamburg e.V.

Gesundheitskurs beim BSV

Fit durch den Winter

Ein rückenfreundliches und gesundheitsbewusstes Training, als idealen Ausgleich für Saison-, Freizeit- und Betriebssportler.

Kursstart: Montag, 17. Oktober 2011
um 17:30 Uhr

Der Kurs wird von einer qualifizierten Trainern in den Räumen der Geschäftsstelle des Betriebssportverbandes in der Wendenstr. 120 immer montags durchgeführt.

10er Karten sind ab 90,- Euro erhältlich.
Kommen Sie direkt nach der Arbeit ganz bequem zu unserem Kurs.

Anmeldung und weitere Informationen:

in der BSV-Geschäftsstelle bei Melanie Gronau
unter 040 – 23 85 79 62 oder
melanie.gronau@bsv-hamburg.de





An die Vorsitzenden
der Betriebssportgemeinschaften



Hamburg, 31. August 2011

Liebe Vorsitzende der Betriebssportgemeinschaften,

SITZEN SIE GUT?

... dann tun Sie Ihrem Körper unsagbares Leid an. Sitzen, davon sind viele Mediziner heute überzeugt, ist so ungefähr das Schlimmste, was wir unserem Körper antun können: Wer viel sitzt, wird krank, wird fett und stirbt früher.

Schon der Philosoph Hippokrates erkannte 460 vor Christi: »Was genutzt wird, entwickelt sich, was ungenutzt bleibt, verkümmert.«

WIR BEWEGEN SIE GESUND, unter diesem Motto startete Roland Rasch 2008 sein mobiles Gesundheitsstudio. »Wir liefern Gesundheit direkt vor die Tür«, sagt Roland Rasch, Geschäftsführer der Gesundheitsmobil GmbH. Mit an Bord sind fünf Geräte – die nach dem Medizinproduktgesetz zertifiziert sind – und ein Sport- oder Physiotherapeut. »Bewegung und gesundheitsbewusstes Verhalten können so ganz selbstverständlich in den beruflichen Alltag integriert werden«, sagt Rasch.

Der BSV freut sich, Ihnen die Gesundheitsmobil GmbH, als neuen Kooperationspartner vorstellen zu dürfen. Hierzu laden wir Sie herzlich am **Dienstag, den 18. Oktober 2011 ein. Um **18:00 Uhr** erfahren Sie von Herrn Rasch in den **Räumlichkeiten des BSV (Wendenstr. 120, 20537 Hamburg)** alles Wissenswerte über das Konzept, anschließend haben Sie selbst die Möglichkeit, das Gesundheitsmobil aktiv zu testen.**

Also, Zeit zum Aufstehen und gleich bei Melanie Gronau anmelden!
(Melanie.Gronau@BSV-Hamburg.de oder Tel. 040 – 23 85 79 62)

Vielleicht parkt das Gesundheitsmobil demnächst ja auch vor Ihrem Unternehmen.

Mit betriebssportlichen Grüßen

Melanie Gronau
Betriebssportverband Hamburg e.V.

Das GESUNDHEITSMOBIL

Innovatives, mit dem Gesundheitspreis 2009 ausgezeichnetes Konzept:

Gesundheit kommt – direkt vor die Tür Ihres Unternehmens!

Globalisierung, Flexibilisierung, Mobilität, neue Technologien – die Arbeitswelt befindet sich in einem rasanten Wandel: Der Druck steigt, die Kreativität nimmt ab, Standardisierung wird begünstigt. Dokumentations- und Evaluationsanforderungen nehmen zu, die Zeit für die eigentliche Arbeitsleistung nimmt ab. Arbeitsprozesse werden verdichtet und beschleunigt. Führung wird komplexer und anspruchsvoller. Das (Innovations-)Tempo übersteigt oft die Anpassungsfähigkeit der Beschäftigten.

Und der Clou: Kein Umziehen, kein Schwitzen, kein Duschen, aber: **Aktive Pause!** Bewegung und gesundheitsbewusstes Verhalten können so ganz selbstverständlich in den beruflichen Alltag integriert werden – zum Wohle der Mitarbeiter und des Unternehmens. Das Begleiten, Betreuen und Motivieren der Mitarbeiter durch Physio-/Sporttherapeuten während des regelmäßigen Trainings führt zu einer langfristigen Gewöhnung an körperliche Aktivitäten und einer Heranführung an einen gesundheitsorientierten Lebensstil.

Health, Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg) bezeichnet arbeitsplatznahe Programme zum Training als Beispiele für eine Investition mit hoher Rendite. Nach seiner Aussage kommt ein Unternehmen, welches das GESUNDHEITSMOBIL nutzt, auf einen „**return on invest**“ von 20,- pro eingesetztem Euro.

Das GESUNDHEITSMOBIL kann im nunmehr dritten Jahr nach Indienstellung als erfolgreich praxiserprobt bezeichnet werden. Unternehmen wie die Stadtreinigung Hamburg, die Axel Springer AG, Vattenfall Europe oder Altana Chemie Hamburg haben inzwischen mehr als 1.000 Mitarbeiter im GESUNDHEITSMOBIL trainieren lassen. Demnächst wird dieses Konzept auch in weiteren deutschen Städten zum Einsatz kommen.

Präsentiert wird das GESUNDHEITSMOBIL in Hamburg auf der Messe „Personal-Nord“ im CCH am 6. und 7. April.



Das alles wird – im wahrsten Sinne des Wortes – auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen. Diese Erkenntnis ist ebenso wenig neu wie die Forderung, die individuellen und volkswirtschaftlichen Folgen von Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE) nachhaltig zu verringern.

Neu hingegen ist die Gesundheitsförderung der Mitarbeiter durch das **GESUNDHEITSMOBIL**. Das GESUNDHEITSMOBIL ist eine komplette Analyse- und Trainingseinrichtung, die zu jedem Unternehmen gefahren werden kann. Dadurch erhalten die Mitarbeiter direkt am Arbeitsplatz ihren individuellen Zugang zum Thema Gesundheit. Passivität oder geringe Motivation sind nahezu ausgeschlossen – weglaufen geht nicht.

Und das passiert im **GESUNDHEITSMOBIL**: Ein 15-minütiges medizinisches Kräftigungstraining (1x/Woche) – unter Anleitung eines Sport-/Physiotherapeuten – an fünf speziell für diesen Zweck entwickelten Trainingsgeräten (zertifiziert nach dem Medizinproduktegesetz) sorgt trotz eines nur geringen Zeitaufwandes für ein gezieltes Muskeltraining mit wissenschaftlich nachgewiesenen Ef-

ferenzen. Und der Clou: Kein Umziehen, kein Schwitzen, kein Duschen, aber: **Aktive Pause!** Bewegung und gesundheitsbewusstes Verhalten können so ganz selbstverständlich in den beruflichen Alltag integriert werden – zum Wohle der Mitarbeiter und des Unternehmens. Das Begleiten, Betreuen und Motivieren der Mitarbeiter durch Physio-/Sporttherapeuten während des regelmäßigen Trainings führt zu einer langfristigen Gewöhnung an körperliche Aktivitäten und einer Heranführung an einen gesundheitsorientierten Lebensstil.

krankheitsvermeidendes Verhalten im Gesundheitsfall und gesundheitsförderndes Verhalten im Krankheitsfall – das GESUNDHEITSMOBIL macht es möglich.

Laut BKK Bundesverband, sind körperliche Übungsprogramme die einzigen Maßnahmen, die im wissenschaftlichen Evidenztest auch für sich allein bestehen können. Außer der Schaffung entsprechender verhaltenspräventiver Voraussetzungen ist das betrieblich geförderte Angebot von Bewegungsprogrammen sowie die aktive Unterstützung der Beschäftigten beim Zugang dazu die wichtigste verhaltenspräventive Säule zur Bekämpfung von MSE. Bewährt haben sich – laut wissenschaftlichen Studien – Sportprogramme mit funktioneller Gymnastik und leichten Fitnessübungen zur Steigerung von Kraft, Beweglichkeit, Flexibilität, Dehnbarkeit, Körperspannung und Kondition, führt der BKK Bundesverband weiter aus.

Das Konzept zum GESUNDHEITSMOBIL entspricht diesen Präventionsansätzen für die Arbeitswelt. **Und es rechnet sich.** Prof. Dr. med. Joachim E. Fischer (Leiter Mannheimer Institut für Public



ROLAND RASCH
Geschäftsführer
Gesundheitsmobil GmbH
E-Mail: info@gesundheitsmobil-hamburg.de
Tel.: 040 / 3741 3637 - 0



„Schritt für Schritt im Job besser Essen“ - ein Kursangebot

Gegessen wird immer. Das was und wie gegessen wird hat dabei einen ganz entscheidenden Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden – jetzt und auch in der Zukunft. Alle Menschen haben dabei sehr



verschiedene Vorlieben und Abneigungen, sehr ähnlich ist jedoch der Bedarf an wertvollen Nährstoffen. Der Spagat zwischen leckerem Essen und gesunder Lebensmittelauswahl ist Basis dieses Kursangebotes mit gleichzeitigem Schwerpunkt darauf, wie man sich im Berufsalltag mit wenig Zeit clever und geschmackvoll ernähren kann.

Das folgende Grobkonzept für den Ernährungskurs „Schritt für Schritt im Job besser Essen“ stellt die einzelnen Module für sechs Treffen plus zwei Nachtreffen dar.

Modul	Dauer	Themen/Inhalte
1	2 Stunden	Zuversichtliche und kraftvolle erste Schritte <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang von Ernährung, Gesundheit und Gewicht. • Gesunde Ernährung – was ist das überhaupt? • Sinn und Unsinn von Diäten / Das Gewicht natürlich regulieren. • Geschmacksproben.
2	90 Minuten	Gesunde Entscheidungen <ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittelauswahl optimieren • Sattmacher und Hungermacher unterscheiden. • Essen zum Sattwerden. • Sinnvolles und richtiges Trinken für mehr Fitness und bessere Konzentration.
3	90 Minuten	Konzentriert und leistungsbereit durch den Arbeitstag <ul style="list-style-type: none"> • Frühstück: Einen gelungenen Start in den Tag finden. • Süßigkeiten und „richtiges“ Naschen. • Den ständigen <i>kleinen Hunger</i> zwischendurch verstehen.
4	90 Minuten	Tierisch gut essen <ul style="list-style-type: none"> • Fisch, Fleisch, Eier – sie haben viel Gutes zu bieten! • Fette und Öle zur Stärkung der Gesundheit. • Pro und Contra der tierischen Lebensmittel. • Kalorienbomben entschärfen.
5	90 Minuten	Einkaufs-Check <ul style="list-style-type: none"> • Beim Einkauf fängt das richtige Essen an. • Einkauf und Vorratshaltung im Berufsalltag organisieren.
6	90 Minuten	Alles im Blick haben: vom Alltag bis zur Zukunft <ul style="list-style-type: none"> • Wege & Ideen finden, um das eigene Wissen in der Praxis umzusetzen. • Erfolgreich die eigene Ernährung optimieren.
7 & 8	90 Minuten	Ist-Soll-Vergleich und sinnvoll weitermachen (Follow-Up 1 & 2) <ul style="list-style-type: none"> • Rückblick auf die vergangenen Wochen. • Ziele korrigieren und / oder neue festlegen.

Anmelde-
schluss:

04.10.2011

Was dürfen Sie erwarten? Kompetente Begleitung durch die Treffen und Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Ziele, Arbeitsmaterialien, Handouts, Freude am Essen gewinnen!

Wann und wo? 8 Treffen: **25.10./01.11./15.11./22.11./29.11./06.12.2011** sowie **17.01. und 28.02.2012** in den Räumen des Betriebssportverbandes e.V., **Wendenstraße 120**, jeweils **18.00-19.30 Uhr** statt.

Welche Kosten entstehen? 150,00 € - abzüglich bis zu 75,00 €*
• Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung können nach § 3 Nr. 34 EStG steuerbefreit sein. Die Summe beträgt bis zu 500,- € je Arbeitnehmer und Jahr.
 • *Bei regelmäßiger Teilnahme ist eine Kostenerstattung oder -beteiligung durch Krankenkassen möglich.

Haben Sie Fragen oder Interesse oder möchten sich anmelden? Bitte kontaktieren uns!

- **Melanie Gronau vom BSV**, Telefon: 040- 23857962
- Mail: melanie.gronau@bsv-hamburg.de

oder

- **Dipl. oec. troph. Heike Niemeier**, Telefon: 040-42936970
- Mail: niemeier@heikeniemeier.de
www.heikeniemeier.de



Heike Niemeier

Echter Sport, viel Spannung und eine Portion Glück. SIXCUP das neue Sportspiel erobert den Betriebssport

Die Welt des Sportes hat ein Novum. Es ist völlig anders als alles bereits Bekannte. Es ist guter Sport, eine Menge Spaß und viel Spannung. Die Rede ist von Sixcup!

Dieser neue Sport ist eine einzigartige Kombination aus Geschwindigkeit, Geschicklichkeit und Glück. Die SpielerInnen erleben ein ganz neues Feeling. Ein spannendes Erlebnis. Sixcup ist ein Eyecatcher, der Mitarbeiter anzieht und sie zugleich auf eine lockere Sportaktivität neugierig macht.

Das "Geheimnis" liegt aber im Spiel. Das Sixcup-Game ist ein 12-Minuten-Spiel, bei dem bis zu 12 Spieler/innen die Würfel so oft wie möglich in die Cup zu schießen versuchen. Viele Treffer und hohe Zahlen sind gleich entscheidend, wie der Speed beim Lauf zwischen dem Start und den Cups.

Geschwindigkeit, Geschicklichkeit und Glück verleihen dem Game eine Dramaturgie, die zugleich auch hervorragenden Stoff für den Moderator bietet, der die Firmenteams auch akustisch in Stimmung halten darf. Sixcup ist wie eine spannende Sportveranstaltung, bei der die Teilnehmer/innen die Stars sind. Sixcup sorgt für sportliche Unterhaltung und ein unvergleichbares Spiel- und Teamerlebnis.

Wenn nicht viel Zeit zur Verfügung steht, kommt noch ein anderer Anspruch hinzu. Die Mitarbeiter machen nur mit, wenn man in einer Minute nur mal schnell ein paar Sixcup-Schüsse probiert. Das Cup-in-one-Game von Sixcup wurde speziell dafür entwickelt.

Was das Handling von Sixcup betrifft, rennt dieser neue Funsport bei den Unternehmen offene Türen ein. Indoor, Outdoor, auf Gras, Sand und mitten auf dem Firmenhof – Sixcup kann fast überall gespielt werden. Das Equipment ist in wenigen Minuten aufgebaut und

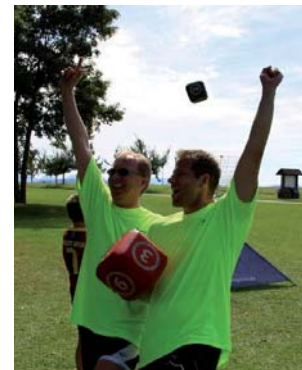
kann sogar in einem VW Golf transportiert werden.

Erweitern auch Sie ihr Betriebs-sportangebot mit Sixcup

Unternehmen können Sixcup kaufen oder mieten. Die Cups können mit Ihrem Firmenlogo gebrandet werden. So ist das Spielset gleichzeitig Werbeträger und Objekt der Identifikation der Sportler mit Ihrem Unternehmen. Die Möglichkeiten von Sixcup sind nahezu

unbegrenzt. Alle Informationen rund um Sixcup erhalten Sie bei emopedia oder während der ECSG 2011 auch direkt Vor-Ort in Hamburg auf der Fun-Meile zwischen den Messehallen.

Kontakt: emopedia OHG
Robert Bosch Str. 2b
78166 Donaueschingen
Telefon: 0771-1629-1951
E-Mail: alex@absolutsportgame.de
Internet: www.absolutsportgame.de



So spannend, so fesselnd. Man merkt beim Spiel gar nicht, das Sixcup nicht nur die körperliche Fitness fördert, sondern auch Teambildung und Kommunikation



Die Bewegung steht im Vordergrund. Bei Sixcup ist nicht immer der sportlichste auch gleichzeitig der erfolgreichste. Sich miteinander im Spiel messen und das ohne spezielle Vorbereitung

Bundesfinanzhof erhellt Problematik der Umsatzsteuer bei Essensverkauf!

Oft nur noch 7% Umsatzsteuer auf Pommes und Co.

von Rechtsanwalt Patrick R. Nessler, Neunkirchen/Saar*



Grundsätzlich findet auch auf **Vereine**, egal ob steuerrechtlich förderungswürdig oder nicht, ob in das Vereinsregister eingetragen oder nicht, das **Umsatzsteuergesetz (UStG)** Anwendung. Demnach müssen Vereine auf sogenannte "steuerbaren Leistungen" bei ihrem Vertragspartner Umsatzsteuer erheben und auch an die Finanzverwaltung abführen.

Steuerbare Leistungen sind gegeben, wenn der Verein Lieferungen und sonstige **Leistungen** als Unternehmer **gegen Entgelt** ausführt (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG). Das ist zum Beispiel beim beliebten Verkauf von Würstchen, Pommes-Frites, belegten Brötchen oder Kuchen der Fall. Der Verkauf von Speisen und Getränken gehört immer zum wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (Anwendungserlass zur Abgabenordnung - AEAO - Nr. 6 zu § 67a) und damit zum unternehmerischen Bereich des Vereins..

Vom Finanzamt beim Verein tatsächlich abgefordert wird die von diesem vereinnahmte Umsatzsteuer jedoch nur, wenn der Umsatz des Vereins im unternehmerischen Bereich zuzüglich der darauf entfallenden Umsatzsteuer im **vorangegangenen Kalenderjahr 17.500,00 €** nicht überstiegen hat und im laufenden Kalenderjahr 50.000,00 € voraussichtlich nicht übersteigen wird (§ 19 Abs. 1 Satz 1 UStG - sogenannte Kleinunternehmerregelung).

Übersteigen die Umsätze des Vereins diese Grenzen, ist die vereinnahmte Umsatzsteuer auch abzuführen. Außerdem wird die Umsatzsteuer vom Finanzamt auch bei einem Umsatz unterhalb der vorgenannten Grenzen erhoben, wenn der Verein auf die Anwendung der Kleinunternehmerregelung verzichtet hat (§ 19 Abs. 2 UStG).

Demnach ist bei allen Vereinen, die die Umsatzsteuer abführen müssen die Frage sehr interessant, ob sie von verkauften Speisen und Getränken nunmehr **Umsatzsteuer** in Höhe von **19%** aus dem jeweiligen Verkaufserlös oder aber nur von **7%** abgeben müssen.

Ein **Beispiel** verdeutlicht den Unterschied: Der Verein verkauft Bratwürste zum Preis von 2,50 € das Stück. Beträgt die abzuführende Umsatzsteuer 19%, so müsste der Verein $(2,50 \text{ €} / 1,19 * 0,19 =)$ 0,40 € an das Finanzamt abführen. Bei einer Umsatzsteuer von 7% wären es

Bitte wenden !

nur (2,50 € / 107 * 7 =) 0,16 €. Das sind pro Bratwurst (0,40 € - 0,16 € =) **0,24 € mehr in der Vereinskasse.**

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat hier, nachdem er vom **Europäischen Gerichtshof** (Urt. v. 10.03.2011, Az. C-497/09, C-499/09, C-502/09) korrigiert worden ist, zeitgleich zwei Urteile zu diesem Thema veröffentlicht (Urt. v. 30.06.2011, Az. V R 35/08 und V R 18/10) und zu der bisher häufig streitigen umsatzsteuerlichen Abgrenzung von **Essenslieferungen (Steuersatz 7%) und Restaurationsleistungen (Steuersatz 19%)** Stellung genommen.

Danach liegt eine dem ermäßigten Steuersatz von 7% unterliegende Essenslieferung vor, wenn nur einfach zubereitete Speisen (wie z.B. Bratwürste oder Pommes Frites oder ähnlich **standardisiert zubereitete Speisen**) abgegeben werden und dem Kunden **lediglich behelfsmäßige Verzehrvorrichtungen** (wie z.B. Theken oder Ablagebretter bei Imbissständen) zur Verfügung zur Einnahme der Speisen stehen und die Speisen nur im Stehen eingenommen werden können (V R 35/08).

Zu einem dem Regelsteuersatz von 19% unterliegenden Restaurationsumsatz führt die Abgabe von Standard Speisen dagegen, sobald der leistende Unternehmer seinen Kunden **zusätzliches Mobiliar wie Tisch(e) mit Sitzgelegenheiten** zur Verfügung stellt. Im Unterschied zur früheren Rechtsprechung sind dabei jedoch Verzehrvorrichtungen Dritter - wie z.B. Tische und Bänke eines Standnachbarn - nicht zu berücksichtigen, auch wenn diese im Interesse des leistenden Unternehmers zur Verfügung gestellt wurden (V R 18/10).

Da es also auf mögliche zusätzliche Leistungen an die Kunden ankommt, sollten Sie bei Ihren Festen etc. **dokumentieren** (z. B. durch ausreichend viele Fotos), wenn Sie tatsächlich nur "behelfsmäßige Verzehrvorrichtungen" für Ihre Kunden vorhielten oder die Tische mit Stühlen von jemand Drittem bereitgestellt wurden. Dann können Sie sich auf die neue Rechtsprechung berufen und haben in Zukunft vielleicht mehr Geld in der Vereinskasse.

**) Rechtsanwalt Patrick R. Nessler ist seit 2004 Generalsekretär des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. und seit 2005 der Sprecher des Ausschusses für „Aus- und Weiterbildung“. Bereits seit 2000 gehört Rechtsanwalt Nessler dem Arbeitskreis „Leitbild“ des DBSV an.*

*Rechtsanwalt Patrick R. Nessler
DBSV-Generalsekretär
Königsbahnstr. 5
66538 Neunkirchen/Saar*

*Tel.: 06821 / 13030
Fax: 06821 / 13040
Mail: Patrick.Nessler@Betriebssport.net*

Stand: 17.08.2011

**Voraussichtlichen Sperrzeiten von Sporthallen und Fußballplätzen
auf Grund von Umbau-/Sanierungsmaßnahmen der Schulbau Hamburg**

	Halle/ Fußballplatz	Zeitraum
1 A - HIBB berufliche Schulen	Gustav- Falke -Straße 21	
	Niendorfer Markplatz 5-7	Frühjahr - Sommer 2012
	G 8 Sorbenstraße 15	01.02.-01.09.2012
	H 9 Wendenstraße 166	01.07-01.12.2012
1 B - Altona	Wesperloh 19	01.03.2011-31.12.2012
	Bei der P.Gerhardt-Kirche 1-3	15.07.11-31.03.12 (Sanierung sanitäre Anl./Umkleideräume), große Halle
	Altonaer Straße 38	14 KW 2011 - 43 KW 2011
	Musäusstraße 29	Beginn: frühestens Herbst 2011
	Böttcherkamp 146	vgl. Frühjahr 2012 (Bauzeit 8 Monate)
	Frahmstraße 15 a/b	Beginn: Frühjahrsferien 2012
	Arnkilstraße 2-4	10 KW 2011 - 35 KW 2011
	Eckernförder Straße 70	35 KW 2011 - 52 KW 2011
	Oesterleystraße / Sibbertstr.	Brandschadensanierung: Fertigstellung ca. Oktober 2011
1 C - Eimsbüttel	Bindfeldweg 37	09/11- 04/12
	Burgunderweg 2	10/11-01/12
	Sportplatzring 73	03/2012-03/2013
	Baumacker 10	Mitte August 2011-Ende Januar 2012
1 D - Nord	Lokstedter Damm 2	2011
	Schluchtweg 1	2011
	Meerweinstraße 26	ohne Datum bisher / voraussichtl 2012 / Terminalschiene erst ab Ende Juli
1 E - Wandsbek Nord	Kielkoppelstraße	ab 04.10.2011 für 10 Wochen
1 F - Wandsbek Süd	Bramfelder Dorfplatz	29. KW - 51. KW 2011
	Witthöftstraße 8	Oktober 2011 - April 2012
	Denksteinweg	Ende Juli - Ende Sept. 2011 Glasfassade
	Oppelnerstr.	2013: Grunderneuerung
1 G - Mitte	Horner Weg 89	2013
	Rhiemsweg 6	2013
	Bonhoefferstraße 13	07/11-08/12
	Stengelestraße/ Hermannstal	Fertigstellung 11/11
	Pergamentweg 1-5	ab 2013
	Friedrichstraße 55	ab 2013
	Greifswalder Straße 40	ab 2013
	Struenseestraße 20	2013
	Billbrookdeich	2011-2012
	Ritterstraße 44	07/11-01/12
	Hohe Landwehr 19	ggf. Sanierung der Vereinssporthalle HT 16
1 H - Bergedorf/ Harburg	Gramkowweg (Curslack)	Juli - Oktober 2011
	Elfenwiese/Nymphenweg	Sommerferien 2011
1 ÖPP Modell Hamburg Süd - Wilhelmsburg/ Harburg	Lange Striepen 51	Keine Baumaßnahme mehr anliegend
	NF 65 Am Johanniland	Bauzeit bis 31. Oktober 2011, betriebsfähig 01.12.2011
	Fischbeker Moor 6	geplante Sanierung bis 31.Oktober 2011,
	Neumoorstück 1	32. KW.2011
	Neuwiedenthaler Straße 4	Keine Baumaßnahme mehr anliegend



Herbstserenade

Holstenchor Hopfen und Malz

in der

Hauptkirche St. Trinitatis

Mitwirkende:

Finkwarder Danzkring "Lütte Geuten"

Frauenchor „Frohsinn“

Holstenchor „Hopfen und Malz“

Tomomi Ikkaku (Solistin)

Michael Doumas (Bass/Bariton)


Carsten Creutzburg (Pianist)

Leitung:

Kazuo Kanemaki

Carsten Creutzburg

Moderation: Michael Doumas



30. Oktober 2011, 16.00 Uhr
Kirchenstraße 40, Hamburg Altona

Von 14:30 bis 15:30 Uhr
Verkauf von Kaffee, Kuchen
und Getränken

Eintritt. 10,00 Euro



Spielausschuss BowlingBowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 07. Oktober 2011

PUNKTSPIELSAISON 2011/2012

Auch in diesem Jahr gab es wieder ein paar Änderungen. Die davon betroffenen BSG'n wurde darüber bereits informiert. Die aktuellen Punktspieltabellen liegen dieser Ausgabe bei (Änderungen gelb markiert).

In der letzten Saison sind sehr viele Spielberichte mit falschen Ergebnissen abgegeben worden. Wir möchten Euch bitten beim Übertragen und Addieren der Ergebnisse sorgfältig vorzugehen. Bitte auch die Gegenprobe bei den Ergebnissen machen (die 4 Spielerergebnisse und die 3 Durchgangsergebnisse zu vergleichen). Ihr erspart uns und Euch Arbeit und Ärger.

45. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN 2011

am 12./13.. November findet der o. g. Städtevergleich statt.

Die Einladung/Ausschreibung liegt dieser Ausgabe bei
Meldeschluss ist der 25. September 2011

HAMBURG - CUP 2011

Am 15./16. Oktober findet auf der Anlage Sportpark Reinbek der 1. Antritt des Hamburg - Cup's statt.

Meldeschluss ist der 21. September 2011

6. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT im BOWLING DOPPEL/MIXED

vom 01.-04.03.2012 finden die 6. Deutschen Meisterschaften im Doppel und Mixed in Nürnberg statt.

Die Ausschreibung/Meldebögen sowie die Starterliste sind unter www.bsv-bowling-hamburg.de bzw. www.betriebssport.net veröffentlicht.

Es liegen z. Zt. schon über 240 Meldungen vor.

Wer also teilnehmen möchte sollte umgehend seine Meldung abgeben. Schon jetzt sind einige Startzeiten komplett ausgebucht.

SONSTIGES

Der heutigen Ausgabe des VMB liegt die Ausschreibung für das TOP 32 Turnier der BSG SG Deutsche Bank bei. Ich bitte um Beachtung.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann

Vorsitzender

Spielausschuss Bowling 2011/2012

Stand:01.09.2011

www.BSV-Hamburg-Bowling.de

Endreß, Maren BSG Commerzbank	Einteilung Turniere	Stiller Winkel 5 22927 Großhansdorf	Privat 04102/64 399 Fax 04102/69 16 40 Handy 0177 4559215 E-Mail Maren@Maren-Endress.de
Endreß, Rudi BSG Commerzbank	Einteilung Turniere Internet	Stiller Winkel 5 22927 Großhansdorf	- Privat 04102/64 399 Fax 04102/69 16 40 Handy 0177 4559214 E-Mail BSV@Rudi-Endress.de
Franze, Olaf BSG AXA	Sonderaufgaben	Boltenhagener Str. 4 22147 Hamburg	Privat 67 30 98 50 E-Mail O.Abel@hotmail.de
Großmann, Wolfgang BSG E.ON Hanse	Vorsitzender Einteilung Punktsp. V M B Passwesen/Erteil. Spielberechtigung	Hirsekamp 25 22175 Hamburg	Privat 64 94 02 10 Fax 64 94 02 11 Handy 0170 9663593 E-Mail ws.grossmann@t-online.de
Lahaine, Reinhard BSG Deutsche Bank	Abrechnung Turniere	Nissenstr. 14 20251 Hamburg	Privat 48 86 47
Malchow, Dieter BSG Deutsche Bank	Sonderaufgaben	Auf dem Königslande 74 22047 Hamburg	Gesch. 65 05 47 44 Fax 65 05 47 44 E-Mail dietrichmalchow@web.de
Milde, Stephan BSG BWVL	Pokale	Rönneburger Str. 46 c 21079 Hamburg	Privat 763 61 43 Gesch. 42871 3856 Fax 76 42 90 99
Schmoock, Sigrid BSG E.ON Hanse	stellv. Vorsitzende Punktspiele Tabellen Spielberichte	Reinskamp 20 22117 Hamburg	Privat 722 54 07 Gesch. 2366 6272 Fax 722 54 07 E-Mail SigridSchmoock@gmx.de
Skalden, Winfried BSG BWVL	Punktspiele Spielerkontrolle Rangliste	Pogwischrund 14 e 22149 Hamburg	Privat 67 99 83 93 Fax 67 99 83 93 Handy 0175 2416458 E-Mail Winfried.Skalden@t-online.de



EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG
zum
45. STÄDTEVERGLEICH BERLIN- HAMBURG

Am 12./13. November 2011 findet der 45. Städtevergleich zwischen Berlin und Hamburg in Berlin statt.

Zu diesem Turnier sind alle Bowler/innen recht herzlich eingeladen.

Teilnahmeberechtigt sind **alle** Spieler/innen die im Besitz einer gültigen Spielberechtigung für die Sparte Bowling sind.

Es wird mit zwei Damen- und acht Herrenmannschaften (5er Teams) sowie einem Bonzenteam angetreten. Die Mannschaftsaufstellung erfolgt durch den Spielausschuss. Es werden jeweils drei Spiele am Sonnabend und am Sonntag absolviert. Am Sonnabendabend findet eine Abendveranstaltung statt.

Gehen mehr Meldungen ein, als Startplätze vorhanden sind, so wird die Teilnahme nach der Rangliste 2010/2011 festgelegt.

Die Kosten belaufen sich auf ca.170-190 EUR/Person/DZ, 190-210 EUR/EZ (darin enthalten sind die Fahrtkosten, zwei Übernachtungen/Frühstück, Bowlingspiele, Abendveranstaltung) Angedacht ist eine gemeinsame Anreise am 11. November 2011. Anreise und Unterkunft kann auch individuell geplant werden, dieses aber bitte bei der Anmeldung angeben.

Meldeschluss ist der 25. September 2011

Meldungen bitte an:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg

P 64 94 02 10, Fax P 64 94 02 11

E-Mail ws.grossmann@t-online.de

Bei der Meldung bitte die Namen der Teilnehmer sowie die Zimmerwünsche angeben

Spielausschuss Bowling

Wolfgang Großmann

Vorsitzender

BOWLING - Punktspielsaison 2011 / 12

MONTAG

Achtung! Es gibt einen neuen Spielsystembogen für 10er Klassen

		HERREN							
KLASSE		S	A 1	B 1	C 1	C 2	D 1	D 2	
		17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	
		BVT 1	LSV 1	OLV 1	BWV 6	ED 6	HIM 2	HHA 5	
		ED 1	VSH 1	HAS 3	LSV 5	OIL 2	AXA 2	HAU 2	
		APC 1	P2 1	HHA 3	FW 3	GEN 5	AS 1	EON 3	
		TEL 1	COM 1	BWV 5	ERG 2	AU 3	SID 7	SGS 4	
		DH 1	DSO 1	P11 1	B36 1	FW 2	POL 3	HVB 3	
		BWV 1	PET 1	HAN 1	IBM 1	AU 1	HLA 4	HAS 14	
		PAN 1	HSE 1	P13 2	ELB 3	FW 4	OIL 3	SID 6	
		SGS1	OTT 1	EG 2	ED 3	HAS 8	GEN 8	AXA 3	
		HAS 1	BWR 1	RGE 1	HAS 12	K+N 2	P11 2		
		HHA 1	HLA 1	SID 3	SEB 1	HLA 2	GG 1		
		DA 1	BWV 4						
		ED 2	GEN 2						
36.	05.09.	WB		WA		OS		OT	
37.	12.09.		OT		WB		WA		
38.	19.09.	OT		OS		WB		WA	
39.	26.09.		WA		OT		OS		
40.	03.10.	Tag der Deutschen Einheit							
41.	10.10.		OS		WA		WB		
42.	17.10.	WA		WB		OT		OS	
43.	24.10.		WB		OS		OT		
44.	31.10.	OS		OT		WA		WB	
45.	07.11.		OT		WB		WA		
46.	14.11.	WB		WA		OS		OT	
47.	21.11.		WA		OT		OS		
48.	28.11.	OT		OS		WB		WA	
49.	05.12.								
2 0 1 2									
01.	02.01.								
02.	09.01.	WA		WB		OT		OS	
03.	16.01.		OS		WA		WB		
04.	23.01.	OS		OT		WA		WB	
05.	30.01.		WB		OS		OT		
06.	06.02.	WB		WA		OS		OT	
07.	13.02.		OT		WB		WA		
08.	20.02.	OT		OS		WB		WA	
09.	27.02.		WA		OT		OS		
10.	05.03.	WA		WB		OT		OS	
11.	12.03.		OS		WA		WB		
12.	19.03.	OS		OT		WA		WB	
13.	26.03.		WB		OS		OT		
14.	02.04.	WB		WA		OS		OT	
15.	09.04.	Ostermontag							
16.	16.04.	OT		OS		WB		WA	
17.	23.04.		OT		WB		WA		
18.	30.04.								
19.	07.05.		WA		OT		OS		

BOWLING - Punktspielsaison 2011 / 12

MITTWOCH

Achtung! Es gibt einen neuen Spielsystembogen für 10er Klasse

HERREN

KLASSE	B 3	C 5	C 6	D 5	D 6
	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45
	DB 3	DB 6	LSV 6	BWK 2	STW 3
	ALL 1	HAS 5	BIS 1	HHA 6	VTG 1
	DRG 2	AIR 2	HAS 11	HLA 3	ELB 4
	AXA 1	JUS 1	AVA 1	STI 3	PET 2
	SRH 1	HAS 10	WLW 1	AST 2	DB 7
	P2 4	DRG 3	HAS 6	JH 6	DAK 3
	COM 2	SRH 2	AAH 1	COM 4	NF 1
	VSH 5	BSW 1	HAS 9	AAH 2	BSW 2
	P13 1	BWR 3	DKY 1	DKY 2	TRE 1
	STW 1	DB 4		ELB 5	MAS 1

36.	07.09.	WB		WA		OT
37.	14.09.		WB		WA	
38.	21.09.	OT		OS		WA
39.	28.09.		OT		OS	
40.	05.10.	WA		WB		OS
41.	12.10.		WA		WB	
42.	19.10.	OS		OT		WB
43.	26.10.		OS		OT	
44.	02.11.	WB		WA		OT
45.	09.11.		WB		WA	
46.	16.11.	OT		OS		WA
47.	23.11.		OT		OS	
48.	30.11.					
49.	07.12.					
2012						
01.	04.01.					
02.	11.01.	WA		WB		OS
03.	18.01.		WA		WB	
04.	25.01.	OS		OT		WB
05.	01.02.		OS		OT	
06.	08.02.	WB		WA		OT
07.	15.02.		WB		WA	
08.	22.02.	OT		OS		WA
09.	29.02.		OT		OS	
10.	07.03.	WA		WB		OS
11.	14.03.		WA		WB	
12.	21.03.	OS		OT		WB
13.	28.03.		OS		OT	
14.	04.04.	WB		WA		OT
15.	11.04.		WB		WA	
16.	18.04.	OT		OS		WA
17.	25.04.		OT		OS	
18.	02.05.					

Deutsche Bank Top 32

- Wann + Wo** : **17. Dezember 2011** in der **GILDE Bowling Wandsbek**,
Wandsbeker Zollstraße 25-29, Hamburg
- Disziplin** : Einzelturnier für Damen und Herren aus Betriebssportgemeinschaften und DKB-Spieler mit Betriebssportpaß. DKB-Spieler der aktuellen Bundesliga sowie der 2. Bundesliga sind nicht startberechtigt.
Damen erhalten 5 Pins HDCP. pro Spiel
- Vorrunden 3 Spiele, Finalqualifikationen jeweils 1 Spiel in europäischer Spielweise
- Vorrunden** : **Gruppe A (48 Startplätze) 10.00 Uhr**
Gruppe B (48 Startplätze) 11.45 Uhr
- Startzeitwünsche werden entsprechend dem Anmeldungseingang berücksichtigt. **Nur bei evtl. Startzeit-Änderung wird der Teilnehmer informiert.** Ein Doppeltstart ist nicht möglich.
- Spielpreis** : **EUR 21,-- pro Spieler**
- Meldeschuß** : **2. Dezember 2011** - spätestens jedoch, wenn die jeweilige Vorrunde voll ist.
Anmeldungen bitte schriftlich / per e-mail und mit Bezahlung des Spielpreises
- Ehrungen** : **Pokale für die Plätze 1 - 3**
Sachpreise für die Plätze 1-32, Trostpreis für Platz 33
Jeweils die 3 besten 3-er Serien und höchsten Einzelspiele
(jedoch maximal eine Ehrung pro Spieler in der jeweiligen Kategorie)
- Veranstalter** : SG Deutsche Bank Deutschland e.V., -Hamburg-
- Turnier-/
Spartenleiter** : Wilfried Rabe Tel.: (040) 6389 - 2751
eMail: wilfried.rabe@de.ibm.com
- Manfred Nüschen Tel.: (040) 3701-3651
eMail: manfred.nueschen@db.com
- Qualifikation** : **Für die Zwischenrunde qualifizieren sich:**
insgesamt 44 Teilnehmer; und zwar jeweils Platz 1-22 der Vorrunden A und B (der Ausrichter wird für eine in etwa gleiche Verteilung der Teilnehmerzahl sorgen, sofern die Vorrunden nicht voll belegt sein sollten). Die 32 Pinbesten Spieler der Zwischenrunde qualifizieren sich für die Finalrunde („**Top32**“), in der sich das Teilnehmerfeld nach jedem Durchgang halbiert.

Anmerkungen :

- Ergebnisse der Vorrunde werden nicht in die Finalrunden übernommen.
- Bahnverlosung nur in den Vorrunden.
- Spieler die sich für die Zwischen-/Finalrunde qualifiziert haben und dort nicht antreten, werden in dem betreffenden Durchgang ohne Ergebnis gewertet. Es rücken keine Spieler nach.
- Bei Pingleichheit gilt die kleinere Differenz der bis dahin im Turnier absolvierten Spiele (Ausnahme: im Finale wird bei Pingleichheit ein „11ter und 12ter Frame angehängt –ggf. Wiederholung bis zur Entscheidung).
- Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Turnierleitung letztgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Bei Abmeldung nach dem 2.Dezember 2011 werden 50% des Spielpreises zur Kostendeckung einbehalten.

Deutsche Bank Top 32

Manfred Nüschén
Up'n Barg 19

eMail: manfred.nueschen@db.com

22926 Ahrensburg

Anmeldung

(auf der GILDE Bowling Wandsbek !!)

Hiermit melde ich ___ Person (en) für das Deutsche Bank Top 32

am 17.12.11 auf der **GILDE Bowling Wandsbek**,
Wandsbeker Zollstr.25-29, Hamburg:

Startwunsch: ___ Uhr

Sollte ich nichts mehr von der Turnierleitung hören, geht der Startwunsch in Ordnung.
Ansonsten werde ich schriftlich informiert.

- Ich habe eine Überweisung über EUR [] auf das Konto „Wilfried Rabe“ bei der Deutsche Kreditbank (DKB), Konto-Nr.: 100 807 3288 (BLZ: 120 300 00) vorgenommen.

Verwendungszweck : TOP 32 - Name - B S G

Name / Adresse

B S G

Tel. Tagsüber:
Fax Tagsüber
eMail

Datum/Unterschrift

Spielausschuss Fußball



Spielausschuss Fußball

Sprechstunden jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11

Inhaltsverzeichnis

1. 1. Deutsche Betriebssport Fußballmeisterschaft Großfeld 2012
2. Spielansetzungen und -wertungen
3. Verhandlungen
4. Besonderheiten Sportanlagen
5. Hinweis auf Anlagen

Terminübersicht

Freitag	07.10.2011	Verbandsmitteilung Nr. 10 / 2011
Freitag	04.11.2011	Verbandsmitteilung Nr. 11 / 2011
Freitag	02.12.2011	Verbandsmitteilung Nr. 12 / 2011
Samstag	03.12.2011	7. Advents-Hallenfußballturnier

Anlagen

Anlage 1	Punktspielansetzungen
Anlage 2	Neuansetzungen
Anlage 3	Einladung zum 7. Adventsturnier
Anlage 4	Meldebogen Hallenmeisterschaften 2012

1. 1. Deutsche Betriebssport Fußballmeisterschaften Großfeld 2012

Die 1. Deutschen Betriebssport Fußballmeisterschaften Großfeld 2012 finden am 4. und 5. August 2012 in Hagen/Westpf. statt. Ausrichter ist der Westdeutsche Betriebssportverband e. V..

Interessierte Mannschaften melden sich bitte beim Spielausschuss Fußball bzw. in der Verbandsgeschäftsstelle.

Die Ausschreibung ist auch im Internet unter www.betriebsport-nrw.de veröffentlicht.

2. Spielansetzungen und -wertungen

Alle noch offenen Spielansetzungen der Saison 2010 sind vom Spielausschuss Fußball, soweit es möglich war, angesetzt worden.

Über die bis zum heutigen Tage angesetzten Punktspiele hinaus erfolgen keine weiteren Spielansetzungen. Alle nicht mehr durchgeführten Spiele werden für die Erstellung von Abschlusstabellen mit einem Ergebnis von 0:0 gewertet.

Sollten Spiele aufgrund von voranschreitender Dunkelheit nicht bis zum Ende durchgeführt werden, so wird das Spiel mit dem erreichten Ergebnis gewertet, wenn die zweite Halbzeit begonnen wurde.

3. Verhandlungen

Verhandlung Nr. 12/2011 am 25.08.2011

Punktspiel KHA 1065 PA 13/FA 1 gegen Norbert u. d. Feiglinge am 22.08.2011

Das Spiel wird mit 3:0 Toren und 3 Punkten für die BSG PA 13/FA 1 gewertet, da die BSG Norbert u. d. Feiglinge folgende nicht spielberechtigte Spieler (keine gültigen Spielerpässe) eingesetzt hat: 1. Sascha Hartung, geb. 7.7.1973, 2. Stephan Bauer, geb. 11.11.1973 und Olaf Rose, geb. 12.4.1974.

Die BSG Norbert u. d. Feiglinge wird wegen des Einsatzes nicht spielberechtigter Spieler in eine Ordnungsstrafe von 30,- € genommen.

4. Besonderheiten Sportanlagen

Der Sportverein Grün-Weiss Eimsbüttel eröffnet Anfang September einen neuen, vereinseigenen Kunstrasenplatz und sucht Betriebssportgemeinschaften, die diese Anlage nutzen wollen.

Interessierte BSG'en wenden sich bitte direkt an den Verein unter www.GWEimsbüttel.de oder E-Mail verwaltung@gweimsbüttel.de

5. Hinweis auf Anlagen 3 und 4

In der Anlage 3 und 4 zu dieser Verbandsmitteilung sind die Meldebögen für das diesjährige Adventsturnier am 03.12.2011 und für die Hallenmeisterschaften 2012 veröffentlicht.

gez. Milton Kichniawy
Vorsitzender Spielausschuss Fußball

Saison 2011

S P I E L P L A N Sp.Woche 13

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd. Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Landesliga Hammonia									
LL 1032	Reemtsma/Rapid 1	Stadtpark Kickers	05.09.11	18:15	2 13	Stiefmütterchenweg	NDR-Rothenbaum	0372	
LL 1034	Kartoffel Matthies 1	SG Airbus 1	12.09.11	18:30	2 13	Memellandallee	.....	0304	
LL 1036	NDR-Lokstedt	Desy	12.09.11	18:30	2 13	Moorweg / Egenbüttel	.....	0328	
Herren Landesliga Hansa									
LL 2032	PA 74	Signal/Iduna/Funk 1	12.09.11	18:00	2 13	Marckmannstraße	Globetrotter	0162	
LL 2034	Beiersdorf 1	Panalpina	12.09.11	19:00	2 13	Tiefenstaaken	.....	0117	*
LL 2036	HamburgWasser/Zoll 1	HCCR	12.09.11	18:00	2 13	Billhorner Deich	.....	0167	*
Herren Bezirksliga 1									
BL 1042	Aug. Prien	Süderelbe Riders	12.09.11	18:00	2 13	Over/Bullenhausen	.....	0159	
BL 1044	Hapag Lloyd/VTG 1	Railion Hmb.Hafen 1	12.09.11	18:30	2 13	Ernst-Fischer	.....	0110	
BL 1046	Max Planck	Mankiewicz	12.09.11	18:00	2 13	Max Brauer Allee	.....	0109	
BL 1048	DEK	Philips LG	12.09.11	18:00	2 13	Tribünenweg	.....	0156	
Herren Bezirksliga 2									
BL 2026	Sparkasse Südholst	Postbank Hamb.	12.09.11	18:30	2 13	AmSportpl./Hemdingen	AOK Rhein./Hamburg	0120	
BL 2028	Israel. Krankenh.	TEREG	12.09.11	19:00	2 13	Reinmüller	.....	0112	
BL 2030	Coloplast	Jasper	12.09.11	19:00	2 13	Grunewaldstraße 61	.....	0296	
BL 2032	Hamburg Airport 1	Commerzbank	14.09.11	19:30	2 13	Rahmoor	.....	0190	
Alte Herren Staffel S1									
AS 1026	SG Airbus 2	Otto Hamburg 3	13.09.11	18:00	2 13	Estebogen	Polizei Hamburg 2	0100	
AS 1028	Grün Weiß Kessler	Weiß Blau Allianz 1	12.09.11	19:15	2 13	Lokstedter Steindamm	.....	0127	*
AS 1030	Wandsbek 07 HHA	Hamburg Airport 2	12.09.11	18:30	2 13	Rahmoor	.....	0287	
AS 1032	Hapag Lloyd/VTG 2	Deutsche Bank 2	12.09.11	18:45	2 13	Ernst-Fischer	.....	0129	
Senioren Staffel A1									
SA 1032	BBF Langenfelde	Deutsche Telekom	12.09.11	18:00	2 13	Furtweg	Polizei Hamburg 3	0216	
SA 1034	Astra	HamburgWasser/Zoll 2	14.09.11	18:00	2 13	Stiefmütterchenweg	.....	0227	
SA 1036	Vattenfall SV 2	Weiß Blau Allianz 3	12.09.11	18:00	2 13	Meiendorfer Str. 196	.....	0383	
Senioren Staffel B1									
SB 1032	Bezirksamt Altona	Baubehörde 2	12.09.11	18:00	2 13	Kroonhorst	Bezirk Eimsb.	0187	
SB 1034	Evang.Stiftung	Kartoffel Matthies 3	12.09.11	19:00	2 13	Vogesestraße	.....	0171	

Saison 2011

SPIELPLAN Sp.Woche 13

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Herren Staffel A1										
KA 1073	Sogeti	KPMG	12.09.11	18:00	1	13	Rüschweg	Still 1		0056
KA 1074	Klinikum Eilbek 1	Fiat NL Hamburg	12.09.11	19:15	1	13	Luisenweg	.....		0113
KA 1075	INC United	SV Kravag	12.09.11	19:00	1	13	Rahewinkel	.....		0118
KA 1076	BKK Mobil Oil	Aluminium Hamburg	12.09.11	18:00	1	13	Luisenweg	.....		0195
KA 1077	Deutscher Ring 2	Deutsche Bank 1	14.09.11	18:00	1	13	Neusurenland	.....		0194
KA 1078	Innovas	APL Co Germany	12.09.11	19:15	1	13	Memellandallee	.....		0107
Kleinfeld Herren Staffel B1										
KB 1032	Imtech Hamburg	Vattenfall SV 1	12.09.11	18:00	2	13	Friedrichshöh 2	Klinikum Eilbek 2		0215
KB 1034	Techniker Krankenk.	Lufthansa SV 2	12.09.11	18:30	2	13	Borsteler Chaussee	.....		0219
KB 1036	AK Barmbek	Otto Hamburg 5	12.09.11	19:15	2	13	Gropiusring	.....		0197
Kleinfeld Herren Staffel B2										
KB 2032	Blohm+Voss Indust.	ERGO sports Hamb. 3	12.09.11	18:00	2	13	Wolfgang Meyer	SinnerSchrader		0201
KB 2034	DASELL	Protein United	12.09.11	19:15	2	13	Rüschweg	.....		0427
KB 2036	Sasol Wax	Elektro Söhrn	12.09.11	18:00	2	13	Rahmwerderstraße	.....		0104
Kleinfeld Herren Staffel B3										
KB 3073	HanseMerkur	Generali 1	12.09.11	18:00	1	13	Memellandallee	TERHELL		0097
KB 3075	DG Hyp	Hörmittel	12.09.11	19:00	1	13	Möllner Landstr.	.....		0230
KB 3076	IAT	MC Allstars	12.09.11	19:00	1	13	Möllner Landstr.	.....		0242
KB 3077	Kühne+Nagel-IT	NKG Kala	12.09.11	18:00	1	13	Oskar Kessler Pl. 1	.....		0274
KB 3078	Closed GmbH	FEG Bergedorf	12.09.11	19:15	1	13	Slomanstraße	.....		0069
Kleinfeld Herren Staffel B4										
KB 4073	Jungheinrich	Aon	12.09.11	18:00	1	13	Luisenweg	CSAV Hamburg		0282
KB 4074	PWC Hbg.	ELANTAS	12.09.11	19:15	1	13	Oskar Kessler Pl. 1	.....		0362
KB 4075	Kühne+Nagel-ZN	Baubehörde 1	12.09.11	19:15	1	13	Luisenweg	.....		0027
KB 4076	PowerWind	Hamburger Gerichte 1	12.09.11	19:15	1	13	Oskar Kessler Pl. 1	.....		0048
KB 4077	Hillmann & Ploog	HSH Nordbank	12.09.11	18:00	1	13	Gropiusring	.....		0369
KB 4078	QCS	HHA / Inter	12.09.11	19:15	1	13	Neue Welt	.....		0022
Kleinfeld Alte Herren Staffel S										
KHS 1042	Still 2	Weiß Blau Allianz 2	14.09.11	18:00	2	13	Memellandallee	Hamburger Gerichte 2		0198
KHS 1044	Stadtreinigung	FC Hecke/HHA 1	12.09.11	18:00	2	13	Mittlerer Landweg	.....		0517
KHS 1048	SEB	DPA	12.09.11	19:30	2	13	Königskinderweg	.....		0149

Saison 2011

SPIELPLAN Sp.Woche 13

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Alte Herren Staffel A										
KHA 1073	KKW Krümmel	Flügelrad	12.09.11	19:00	1	13	Silberberg/Geestha.	Rotation Meisenfrei	0119	
KHA 1074	Germanischer Lloyd	FC Hecke/HHA 2	12.09.11	19:00	1	13	Reinmüller	.....	0168	
KHA 1075	Montblanc	ERGO sports Hamb. 2	12.09.11	18:00	1	13	Wolfgang Meyer Pl. 2	.....	0182	
KHA 1076	PA 13/FMA 1	BG36	12.09.11	18:00	1	13	Oskar Kessler Pl. 1	.....	0049	
KHA 1077	Klinik Logistik	VBG Hamburg	12.09.11	19:15	1	13	Neue Welt	.....	0059	
KHA 1078	SPX	Norbert und Feigling	14.09.11	18:00	1	13	Langenharmer Weg	.....	0125	
Kleinfeld Senioren Staffel S										
KSE 1026	HPA / BWVL 2	Shell Grasbrook	12.09.11	18:00	2	13	Slomanstraße	e.on Hanse 2	0341	
KSE 1028	HHA	Otto Hamburg 4	12.09.11	19:15	2	13	Wolfgang Meyer Pl. 2	.....	0288	
KSE 1032	Railion Hmb.Hafen 2	Bundesverkehrsbeh.	12.09.11	19:15	2	13	Slomanstraße	.....	0319	

Saison 2011

SPIELPLAN Sp.Woche 14

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd. Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Landesliga Hammonia									
LL 1038	Stadtpark Kickers	Kartoffel Matthies 1	19.09.11	18:00	2 14	Max Brauer Allee	Reemtsma/Rapid 1		
LL 1040	SG Airbus 1	NDR-Lokstedt	19.09.11	18:00	2 14	Estebogen	.....	
LL 1042	Desy	NDR-Rothenbaum	19.09.11	19:00	2 14	Wichmannstr.	.....	
Herren Landesliga Hansa									
LL 2038	PA 74	Beiersdorf 1	19.09.11	18:00	2 14	Marckmannstraße	Signal/Iduna/Funk 1		
LL 2040	Panalpina	HamburgWasser/Zoll 1	19.09.11	18:30	2 14	Billhorner Deich	.....	
LL 2042	HCCR	Globetrotter	19.09.11	17:30	2 14	Grunewaldstraße 61	.....	
Herren Bezirksliga 1									
BL 1050	Philips LG	Aug. Prien	19.09.11	18:00	2 14	Tribünenweg	.....	
BL 1052	Süderelbe Riders	Hapag Lloyd/VTG 1	19.09.11	19:00	2 14	Lichtenauerweg	.....	
BL 1054	Raillon Hmb.Hafen 1	Max Planck	19.09.11	19:00	2 14	Am Turnplatz 1	.....	
BL 1056	Mankiewicz	DEK	19.09.11	18:00	2 14	Vogelhüttendeich 136	.....	
Herren Bezirksliga 2									
BL 2034	Jasper	Sparkasse Südholst	19.09.11	18:00	2 14	Legienstraße	Hamburg Airport 1		
BL 2036	Postbank Hamb.	Israel. Krankenh.	19.09.11	19:00	2 14	Vogesenstraße	.....	
BL 2038	TEREG	AOK Rhein./Hamburg	19.09.11	18:00	2 14	Neue Welt	.....	
BL 2040	Commerzbank	Coloplast	19.09.11	18:00	2 14	Memellandallee	.....	
Alte Herren Staffel S1									
AS 1034	Hamburg Airport 2	Otto Hamburg 3	19.09.11	18:30	2 14	Rahmoor	Hapag Lloyd/VTG 2		
AS 1036	SG Airbus 2	Grün Weiß Kessler	20.09.11	18:30	2 14	Estebogen	.....	
AS 1038	Weiß Blau Allianz 1	Polizei Hamburg 2	19.09.11	19:15	2 14	Lokstedter Steindamm	.....	
AS 1040	Deutsche Bank 2	Wandsbek 07 HHA	21.09.11	18:45	2 14	Winsener Str.	.....	
Senioren Staffel A1									
SA 1038	Deutsche Telekom	Astra	21.09.11	18:00	2 14	Stiefmütterchenweg	BBF Langenfelde		
SA 1040	HamburgWasser/Zoll 2	Vattenfall SV 2	22.09.11	18:00	2 14	Billhorner Deich	.....	
SA 1042	Weiß Blau Allianz 3	Polizei Hamburg 3	19.09.11	18:00	2 14	Lokstedter Steindamm	.....	
Senioren Staffel B1									
SB 1038	Baubehörde 2	Evang.Stiftung	19.09.11	18:00	2 14	Ernst-Fischer	Bezirksamt Altona		
SB 1040	Kartoffel Matthies 3	Signal/Iduna/Funk 2	19.09.11	18:30	2 14	Kroonhorst	.....	
SB 1042	Golden Oldies	Bezirk Eimsb.	19.09.11	19:15	2 14	Holsten Stadion	.....	

Saison 2011

SPIELPLAN Sp.Woche 14

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Herren Staffel B1										
KB 1038	Vattenfall SV 1	Techniker Krankenk.	21.09.11	17:45	2	14	Brucknerstraße	Imtech Hamburg		
KB 1040	Lufthansa SV 2	AK Barmbek	19.09.11	18:30	2	14	Borsteler Chaussee	.....	
KB 1042	Otto Hamburg 5	Klinikum Eilbek 2	19.09.11	18:30	2	14	Neue Welt	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B2										
KB 2038	ERGO sports Hamb. 3	DASELL	19.09.11	19:00	2	14	WSV Tangstedt	Blohm+Voss Indust.		
KB 2040	Protein United	Sasol Wax	19.09.11	19:15	2	14	Wolfgang Meyer Pl.	.....	
KB 2042	Elektro Söhrn	SinnerSchrader	19.09.11	19:15	2	14	Wolfgang Meyer Pl.	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S										
KHS 1050	DPA	Still 2	19.09.11	18:30	2	14	Kroonhorst	SEB		
KHS 1052	Weiß Blau Allianz 2	Stadtreinigung	26.09.11	18:30	2	14	Lokstedter Steindamm	.....	
KHS 1054	FC Hecke/HHA 1	Hamburger Gerichte 2	19.09.11	19:00	2	14	Ehestorfer Weg 14	.....	
Kleinfeld Senioren Staffel S										
KSE 1034	Deutsche Rentenver.	HPA / BWVL 2	19.09.11	18:00	2	14	Luisenweg	Railion Hmb.Hafen 2		
KSE 1036	Shell Grasbrook	HHA	19.09.11	18:00	2	14	Luisenweg	.....	
KSE 1038	Otto Hamburg 4	e.on Hanse 2	19.09.11	18:30	2	14	Gropiusring	.....	

Saison 2011

SPIELPLAN Sp.Woche 15

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Bezirksliga 2										
BL 2042	Sparkasse Südholst	Commerzbank	26.09.11	18:30	2	15	AmSportpl./Hemdingen	TEREG		
BL 2044	Israel. Krankenh.	Jasper	26.09.11	19:00	2	15	Reinmüller	.....	
BL 2046	AOK Rhein./Hamburg	Postbank Hamb.	26.09.11	18:00	2	15	Neue Welt	.....	
BL 2048	Coloplast	Hamburg Airport 1	28.09.11	19:30	2	15	Rahmoor	.....	
Alte Herren Staffel S1										
AS 1042	Deutsche Bank 2	Otto Hamburg 3	28.09.11	18:45	2	15	Winsener Str.	Weiß Blau Allianz 1		
AS 1044	Grün Weiß Kessler	Hamburg Airport 2	26.09.11	19:00	2	15	Rahmoor	.....	
AS 1046	SG Airbus 2	Polizei Hamburg 2	26.09.11	18:00	2	15	Estebogen	.....	
AS 1048	Wandsbek 07 HHA	Hapag Lloyd/VTG 2	26.09.11	18:00	2	15	Legienstraße	.....	
Kleinfeld Senioren Staffel S										
KSE 1042	HPA / BWVL 2	Bundesverkehrsbeh.	26.09.11	18:00	2	15	Slomanstraße	Otto Hamburg 4		
KSE 1044	HHA	Deutsche Rentenver.	26.09.11	18:00	2	15	Wolfgang Meyer Pl. 2	.....	
KSE 1046	e.on Hanse 2	Shell Grasbrook	26.09.11	18:00	2	15	Mittlerer Landweg	.....	

Saison 2011

SPIELPLAN Sp.Woche 16

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Bezirksliga 2										
BL 2050	Hamburg Airport 1	Sparkasse Südholst	05.10.11	19:30	2	16	Rahmoor	Coloplast		
BL 2052	Commerzbank	Israel. Krankenh.	24.10.11	18:00	2	16	Memellandallee	.....	
BL 2054	Jasper	AOK Rhein./Hamburg	24.10.11	18:00	2	16	Legienstraße	.....	
BL 2056	Postbank Hamb.	TEREG	24.10.11	19:00	2	16	Vogesenstraße	.....	
Alte Herren Staffel S1										
AS 1050	Hapag Lloyd/VTG 2	Otto Hamburg 3	05.10.11	18:30	2	16	Ruprechtplatz	Wandsbek 07 HHA		
AS 1052	Deutsche Bank 2	Grün Weiß Kessler	05.10.11	18:45	2	16	Winsener Str.	.....	
AS 1054	Hamburg Airport 2	Polizei Hamburg 2	24.10.11	18:30	2	16	Rahmoor	.....	
AS 1056	SG Airbus 2	Weiß Blau Allianz 1	04.10.11	18:00	2	16	Estebogen	.....	
Kleinfeld Senioren Staffel S										
KSE 1050	Railion Hmb.Hafen 2	HPA / BWVL 2	24.10.11	18:00	2	16	Slomanstraße	Generali 2		
KSE 1052	Bundesverkehrsbeh.	HHA	24.10.11	18:00	2	16	Oskar Kesslau Pl. 1	.....	
KSE 1054	Deutsche Rentenver.	e.on Hanse 2	24.10.11	18:00	2	16	Luisenweg	.....	
KSE 1056	Shell Grasbrook	Otto Hamburg 4	24.10.11	18:00	2	16	Slomanstraße	.....	

Saison 2011

SPIELPLAN Sp.Woche 17

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Bezirksliga 2										
BL 2058	Sparkasse Südholst	Coloplast	10.10.11	18:30	2	17	AmSportpl./Hemdingen	Postbank Hamb.		
BL 2060	Israel. Krankenh.	Hamburg Airport 1	12.10.11	19:30	2	17	Rahmoor	.....	
BL 2062	AOK Rhein./Hamburg	Commerzbank	10.10.11	18:00	2	17	Neue Welt	.....	
BL 2064	TEREG	Jasper	10.10.11	18:00	2	17	Neue Welt	.....	
Alte Herren Staffel S1										
AS 1058	Otto Hamburg 3	Wandsbek 07 HHA	12.10.11	18:00	2	17	Ruprechtplatz	SG Airbus 2		
AS 1060	Grün Weiß Kessler	Hapag Lloyd/VTG 2	10.10.11	19:00	2	17	Neusurenland	.....	
AS 1062	Polizei Hamburg 2	Deutsche Bank 2	10.10.11	18:45	2	17	Grunewaldstraße 61	.....	
AS 1064	Weiß Blau Allianz 1	Hamburg Airport 2	10.10.11	18:00	2	17	Lokstedter Steindamm	.....	
Kleinfeld Senioren Staffel S										
KSE 1060	HHA	Railion Hmb.Hafen 2	10.10.11	18:00	2	17	Wolfgang Meyer Pl. 2	Shell Grasbrook		
KSE 1062	e.on Hanse 2	Bundesverkehrsbeh.	10.10.11	18:00	2	17	Mittlerer Landweg	.....	
KSE 1064	Otto Hamburg 4	Deutsche Rentenver.	10.10.11	18:00	2	17	Gropiusring	.....	

Saison 2011

SPIELPLAN Sp.Woche 18

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Bezirksliga 2										
BL 2066	Coloplast	Israel. Krankenh.	17.10.11	18:00	2	18	Grunewaldstraße 61	Sparkasse Südholst		
BL 2068	Hamburg Airport 1	AOK Rhein./Hamburg	19.10.11	19:30	2	18	Rahmoor	.....	
BL 2070	Commerzbank	TEREG	17.10.11	18:00	2	18	Memellandallee	.....	
BL 2072	Jasper	Postbank Hamb.	17.10.11	18:00	2	18	Legienstraße	.....	
Alte Herren Staffel S1										
AS 1070	Deutsche Bank 2	Weiß Blau Allianz 1	31.08.11	18:45	2	18	Winsener Str.	Otto Hamburg 3	0159	
AS 1072	SG Airbus 2	Hamburg Airport 2	17.10.11	18:00	2	18	Estebogen	.....	
Kleinfeld Senioren Staffel S										
KSE 1068	Railion Hmb.Hafen 2	e.on Hanse 2	17.10.11	18:00	2	18	Luisenweg	HPA / BWVL 2		
KSE 1070	Bundesverkehrsbeh.	Otto Hamburg 4	17.10.11	18:00	2	18	Oskar Kesslau Pl. 1	.....	
KSE 1072	Deutsche Rentenver.	Shell Grasbrook	17.10.11	18:00	2	18	Luisenweg	.....	

Saison 2011

Punktspiele - Neuansetzungen

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Landesliga Hammonia										
LL 1035	Desy	NDR-Lokstedt	29.08.11	19:00	1	6	Wichmannstr.	NDR-Rothenbaum		0438
LL 1004	NDR-Lokstedt	Stadtpark Kickers	26.09.11	18:30	2	8	Moorweg / Egenbüttel	Desy		
LL 1008	Reemtsma/Rapid 1	NDR-Lokstedt	08.08.11	18:45	2	9	Stiefmütterchenweg	Kartoffel Matthies 1		0117
Herren Landesliga Hansa										
LL 2019	HCCR	Signal/Iduna/Funk 1	26.09.11	18:15	1	4	Sportp. Hinschenf.	HamburgWasser/Zoll 1		0071
LL 2006	Globetrotter	Panalpina	26.09.11	18:00	2	8	Grunewaldstraße 61	HCCR		0190
LL 2012	Panalpina	HCCR	10.10.11	18:30	2	9	Rothenhäuser Damm	Beiersdorf 1		
LL 2014	Globetrotter	Signal/Iduna/Funk 1	17.10.11	18:00	2	10	Sportp. Hinschenf.	Panalpina		
Herren Bezirksliga 1										
BL 1010	Aug. Prien	Max Planck	29.08.11	18:00	2	9	Over/Bullenhausen	.....		0076
BL 1018	DEK	Aug. Prien	10.10.11	18:00	2	10	Over/Bullenhausen	.....	
BL 1020	Max Planck	Hapag Lloyd/VTG 1	10.10.11	18:00	2	10	Max Brauer Allee	.....	
BL 1024	Railion Hmb.Hafen 1	Philips LG	26.09.11	19:00	2	10	Am Turnplatz 1	.....	
BL 1026	Aug. Prien	Mankiewicz	26.09.11	18:00	2	11	Over/Bullenhausen	.....	
BL 1028	Hapag Lloyd/VTG 1	DEK	26.09.11	18:30	2	11	Ernst-Fischer	.....		0072
BL 1038	DEK	Max Planck	28.09.11	18:00	2	12	Memellandallee	.....		0115
Alte Herren Staffel S1										
AS 1057	Wandsbek 07 HHA	Otto Hamburg 3	19.10.11	18:00	1	8	Ruprechtplatz	SG Airbus 2		
AS 1067	Polizei Hamburg 2	Hapag Lloyd/VTG 2	17.10.11	19:00	1	9	Grunewaldstraße 61	Otto Hamburg 3		
AS 1002	Grün Weiß Kessler	Otto Hamburg 3	26.10.11	18:30	2	10	Ruprechtplatz	Hamburg Airport 2		
Senioren Staffel S1										
SS 1009	SG Airbus 3	Gruener+Jahr 2	30.08.11	19:00	1	2	Estebogen	.....		0376
Senioren Staffel A1										
SA 1008	BBF Langenfelde	Vattenfall SV 2	26.09.11	18:00	2	9	Furtweg	Astra		
SA 1014	Polizei Hamburg 3	BBF Langenfelde	17.10.11	18:00	2	10	Neue Welt	HamburgWasser/Zoll 2		
SA 1024	Deutsche Telekom	HamburgWasser/Zoll 2	26.09.11	18:00	2	11	Billhorner Deich	Vattenfall SV 2		
Senioren Staffel B1										
SB 1004	Signal/Iduna/Funk 2	Baubehörde 2	27.09.11	19:00	2	8	Sportp. Hinschenf.	Golden Oldies		

Saison 2011

Punktspiele - Neuansetzungen

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Herren Staffel S1										
KS 1016	Martha Stiftung	DAK	05.09.11	19:00	2	8	Gärtnerstraße 67	.....		0274
KS 1026	AC Corona United	Golden Predators	05.09.11	18:00	2	10	Memellandallee	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S2										
KS 2015	Feuerwehr Hamburg	HEK	19.09.11	19:15	1	3	Am Neumarkt	Wandsbek 75/FAE		0022
KS 2021	Hansa Funk Taxi 1	Feuerwehr Hamburg	05.09.11	19:15	1	4	Neue Welt	HEK		0197
Kleinfeld Herren Staffel A1										
KA 1050	Sogeti	Deutsche Bank 1	19.09.11	19:15	1	9	Rüschweg	Fiat NL Hamburg		0056
KA 1059	Innovas	BKK Mobil Oil	19.09.11	19:15	1	10	Memellandallee	Deutscher Ring 2		
Kleinfeld Herren Staffel A2										
KA 2012	Lufthansa SV 4	BP Europa SE	26.09.11	18:00	1	2	Borsteler Chaussee	.....	
KA 2014	Budni 85	Axel Springer	05.09.11	18:30	1	3	Am Neumarkt	.....		0362
KA 2018	ERGO sports Hamb. 1	Lufthansa SV 4	12.09.11	17:45	1	3	WSV Tangstedt	.....		0115
KA 2045	BP Europa SE	Axel Springer	19.09.11	18:00	1	8	Wolfgang Meyer Pl.	.....		0048
KA 2046	Otto Hamburg 2	Deutscher Ring 1	07.09.11	18:00	1	8	Neusurenland	.....		0049
KA 2049	Ethicon	Stadtw.Norderstedt	05.09.11	18:00	1	9	Schulz.Süd Norderst.	.....		0527
KA 2056	Stadtw.Norderstedt	Budni 85	12.09.11	19:30	1	10	Lawaetzstraße	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B1										
KB 1010	Vattenfall SV 1	Klinikum Eilbek 2	31.08.11	17:45	2	9	Brucknerstraße	Techniker Krankenk.		0132
Kleinfeld Herren Staffel B2										
KB 2006	SinnerSchrader	Protein United	26.09.11	19:00	2	8	Wolfgang Meyer Pl.	Elektro Söhrn		
Kleinfeld Herren Staffel B3										
KB 3021	Kühne+Nagel-IT	Generali 1	26.09.11	18:00	1	4	Oskar Kesslau Pl. 1	AKN / VHH		
KB 3046	Kühne+Nagel-IT	DG Hyp	29.08.11	19:15	1	8	Wolfgang Meyer Pl.	IAT		0063
KB 3048	Hörmittel	Oil	29.08.11	18:00	1	8	Luisenweg	.....		0104
KB 3055	Hörmittel	TERHELL	19.09.11	18:00	1	10	Ernst-Fischer	Kühne+Nagel-IT		
KB 3059	Closed GmbH	IAT	26.09.11	18:00	1	10	Neue Welt	.....	
KB 3060	Oil	Generali 1	19.09.11	18:00	1	10	Am Appenstedter Weg	.....	
KB 3065	IAT	FEG Bergedorf	19.09.11	19:00	1	11	Möllner Landstr.	Generali 1		

Saison 2011

Punktspiele - Neuansetzungen

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Herren Staffel B4										
KB 4057	HSH Nordbank	PWC Hbg.	19.09.11	19:15	1	10	Neusurenland	Hillmann & Ploog		
Kleinfeld Alte Herren Staffel S										
KHS 1027	SEB	Stadtreinigung	19.09.11	19:30	1	4	Königskinderweg	Still 2	0216	
KHS 1010	Still 2	Hamburger Gerichte 2	28.09.11	18:00	2	9	Memellandallee	FC Hecke/HHA 1		
Kleinfeld Alte Herren Staffel A										
KHA 1042	FC Hecke/HHA 2	BG36	19.09.11	18:30	1	7	Ehestorfer Weg 14	Norbert und Feigling		
KHA 1046	Klinik Logistik	Montblanc	19.09.11	18:00	1	8	Memellandallee	VBG Hamburg	0066	
KHA 1057	VBG Hamburg	Germanischer Lloyd	19.09.11	19:30	1	10	Ernst-Fischer	ERGO sports Hamb. 2		
KHA 1062	KKW Krümmel	ERGO sports Hamb. 2	19.09.11	19:00	1	11	Silberberg/Geestha.	FC Hecke/HHA 2		
KHA 1063	Germanischer Lloyd	BG36	26.09.11	19:00	1	11	Reinmüller	.....	
Kleinfeld Senioren Staffel S										
KSE 1063	Deutsche Rentenver.	Otto Hamburg 4	29.08.11	19:15	1	8	Neue Welt	Shell Grasbrook	0097	

Betriebssportverband Hamburg e. V.
Fußballausschuss



Einladung zum 7. Advents-Hallenfußballturnier



am **Samstag, den 03.12.2011**

in der **Alsterdorfer Sporthalle**

10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Zur Teilnahme sind **alle fußballinteressierten Betriebssportmannschaften** (auch ohne Spielerpässe) berechtigt. Es wird in keinen **Altersklassen gespielt**, **gemischte Mannschaften sind erlaubt**.

Aufgrund der Erfahrungen in den letzten Jahren wird die **Teilnehmerzahl auf 30 Mannschaften beschränkt**. Mehr gemeldete Mannschaften kommen auf eine **Warteliste**. **Maßgebend** ist der **Eingang der Meldung** beim Betriebssportverband. Pro Betriebssportgemeinschaft wird erst einmal nur eine Mannschaft zugelassen und erst bei nicht Erreichen der Gesamtzahl von 30 Mannschaften können zweite und dritte Mannschaften berücksichtigt werden.

Die **Meldegebühr** beträgt **28,50 EUR** und ist bis zum **20.10.2011 (gleichzeitig Meldeschluss)** auf das Konto des Betriebssportverbandes (Haspa BLZ 200 505 50, Konto 1244 / 122 105) zu überweisen bzw. in bar in der Verbandsgeschäftsstelle zu entrichten. **Bei Überweisungen** bitte unbedingt den **Vermerk „Adventsturnier 2011“** sowie den **Namen der BSG** vermerken.

Meldebogen – 7. Advents-Hallenfußballturnier –

BSG: _____

Hiermit melden wir _____ Mannschaft(en) zum 7. Advents-Hallenfußballturnier.

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ 2011

Unterschrift

Sparte Fußball

Mannschaftsmeldebogen - Hallenmeisterschaft 2011 -

Meldeschluss: Mittwoch, 16. November 2011

BSG: _____

Die vorgenannte BSG meldet für die Hallenmeisterschaft 2012 folgende Mannschaft(en):

HERREN– Mannschaften _____ (Jahrgang 1995 und früher geboren)

ALTE HERREN – Mannschaften _____ (Jahrgang 1980 und früher geboren,
ein Spieler bis Jahrgang 1982 geboren)

SENIOREN – Mannschaften _____ (Jahrgang 1972 und früher geboren,
ein Spieler bis Jahrgang 1975 geboren)

Die Verwaltungsgebühren in Höhe von 33,- € für jede gemeldete Mannschaft sind bis zum 16. November 2011 (Meldeschluss) auf das Konto des Betriebssportverbandes (Haspa BLZ 200 505 50, Konto 1244 / 122 105) zu überweisen bzw. in bar in der Verbandsgeschäftsstelle zu entrichten.

Bei Überweisungen bitte unbedingt den Vermerk „Halle Fußball 2012“ sowie den Namen der BSG vermerken.

Besondere Wünsche (an bestimmten Terminen nicht u. ä.):

.....

Hamburg, _____ 2011

Unterschrift des Obmanns

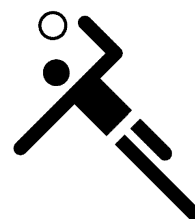
Vermerke des Spielausschusses:

Verw.-Gebühr entrichtet ja / nein

Klasseneinteilung ja / nein

SPIELAUSSCHUSS HANDBALL

Sprechzeit: Dienstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in den Räumen des Betriebssportverbandes,
Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11



Email: info@bsv-hamburg.de <mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am:

07.10.2011

Inhaltsverzeichnis:

1. Spielplan Hinrunde Saison 2011/2012
(siehe unter www.BSV-Hamburg.de)
2. Anschriften- und Telefonliste 2011/2012
(siehe unter www.BSV-Hamburg.de)
3. Liste der Schiedsrichter 2011/2012
(siehe unter www.BSV-Hamburg.de)
4. Hallenordnung
(siehe unter www.BSV-Hamburg.de)
5. Fahrverbindungen zu den einzelnen Sporthallen
(siehe unter www.BSV-Hamburg.de)
6. Sondermitteilungsblatt 2011/2012
(siehe Anlage)

Spielplan: Saison 2011 / 2012 1.Teil

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
Kampfgericht		Melcher Holsten					
17. Sep. 11	Halstenb.Str.	HP 01	09:30	HR	Holsten	VSH	NN
17. Sep. 11	Halstenb.Str.	HP02	10:40	HR	FA Blankenese	Haspa	Melcher
17. Sep. 11	Halstenb.Str.		11:50				
Kampfgericht		Maack					
17. Sep. 11	Steilshoop		09:30				
17. Sep. 11	Steilshoop	DP 02	09:30	HR	Ergo	Otto/VSH/NDR	Zabel
17. Sep. 11	Steilshoop	2	10:40	He B	Generali	LSV	Maack
Kampfgericht		Maack Dollinger					
24. Sep. 11	Sachsenweg	HP 03	09:30	HR	Lan.Kr.Me/LH	Ergo	Maack
24. Sep. 11	Sachsenweg	3	10:40	Da	Jungheinrich	Ergo	Haspa
24. Sep. 11	Sachsenweg	4	11:50	He B	Haspa	LSV	Rutsch
Kampfgericht		Dollinger Partner					
8. Okt. 11	Wegenkamp	5	09:30	He B	Lan.Kr.Me/LH	Haspa	VSH
8. Okt. 11	Wegenkamp	6	10:40	Da	Jungheinrich	Otto/VSH/NDR	Haspa
8. Okt. 11	Wegenkamp	7	11:50	He A	Allianz/Comm.	VSH	Hochsprung
Kampfgericht		Maack Dollinger					
15. Okt. 11	Steilshoop	HP 04	09:30	HR	Generali	Allianz/Comm.	Rutsch
15. Okt. 11	Steilshoop	DP 01	10:40	HR	Allianz/HSHN	Jungheinrich	Zabel
15. Okt. 11	Steilshoop	8	11:50	He B	Haspa	Lan.Kr.Me/LH	Maack
Kampfgericht		Melcher Holsten					
22. Okt. 11	Sachsenweg	9	09:30	He A	Holsten	FA Blankenese	Rutsch
22. Okt. 11	Sachsenweg	10	10:40	He B	LSV	Lan.Kr.Me/LH	Melcher
22. Okt. 11	Sachsenweg	11	11:50	Da	Allianz/HSHN	Jungheinrich	LSV
Kampfgericht		Maack Partner					
22. Okt. 11	Steilshoop	12	09:30	He A	Ergo	Allianz/Comm.	Maack
22. Okt. 11	Steilshoop	13	10:40	Da	Ergo	Otto/VSH/NDR	Zabel
22. Okt. 11	Steilshoop	14	11:50	HeB	Generali	Haspa	Ergo
Kampfgericht		Melcher Holsten					
5. Nov. 11	Am Felde	15	09:30	He A	Holsten	Ergo	NN
5. Nov. 11	Am Felde	16	10:40	Da	Holsten	Ergo	Zabel
5. Nov. 11	Am Felde	17	11:50	He B	Lan.Kr.Me/LH	Generali	Melcher

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
Kampfgericht		Dollinger Partner					
5. Nov. 11	Halstenb.Str.	18	09:30	He A	FA Blankenese	VSH	Haspa
5. Nov. 11	Halstenb.Str.	19	10:40	He B	Haspa	LSV	FA Blankenese
5. Nov. 11	Halstenb.Str.	20	11:50	Da	Allianz/HSHN	Otto/VSH/NDR	LSV
Kampfgericht		Maack Partner					
12. Nov. 11	Sachsenweg	21	09:30	He A	Ergo	FA Blankenese	Maack
12. Nov. 11	Sachsenweg	22	10:40	Da	Ergo	Allianz/HSHN	Markusen
12. Nov. 11	Sachsenweg	23	11:50	He B	Haspa	Lan.Kr.Me/LH	Ergo
Kampfgericht		Melcher Dollinger					
19. Nov. 11	Halstenb.Str.	24	09:30	He A	Allianz/Comm.	Holsten	Böss
19. Nov. 11	Halstenb.Str.	25	10:40	Da	Holsten	Allianz/HSHN	NN
19. Nov. 11	Halstenb.Str.		11:50				
Kampfgericht		Maack Partner					
19. Nov. 11	Steilshoop	26	09:30	He A	VSH	Ergo	Zabel
19. Nov. 11	Steilshoop	27	10:40	He B	Generali	LSV	VSH
19. Nov. 11	Steilshoop		11:50				
Kampfgericht		Maack Dollinger					
26. Nov. 11	Steilshoop	HP 05	09:30	TR	Verlierer HP 01	Verlierer HP 03	NN
26. Nov. 11	Steilshoop	HP 06	10:40	TR	Verlierer HP 04	Verlierer HP 02	NN
26. Nov. 11	Steilshoop		11:50				
Kampfgericht		Melcher Dollinger					
3. Dez. 11	Halstenb.Str.	28	09:30	He A	Holsten	VSH	Böss
3. Dez. 11	Halstenb.Str.	29	10:40	Da	Holsten	Jungheinrich	FA Blankenese
3. Dez. 11	Halstenb.Str.	30	11:50	He A	FA Blankenese	Allianz/Comm.	Melcher
Kampfgericht		Spielausschuß					
10. Dez. 11	Wegenkamp	31	09:30	He B	Lan.Kr.Me/LH	LSV	Haspa
10. Dez. 11	Wegenkamp	32	10:40	He B	Haspa	Generali	LSV
10. Dez. 11	Wegenkamp	1	11:50	Da	Holsten	Otto/VSH/NDR	NN



ANSCHRIFTEN- UND TELEFONVERZEICHNIS HALLE 2011/2012

SG Allianz/Commerzbank

Herren:
Jersey: gelb
Hose: schwarz
Ausweichtracht:

Michael Dollinger
(SV Weiß-Blau Allianz
Hamburg e.V.)
FA: 7886 7547
Handy: 01707933764
Fax: 7886 9547
priv. 7297 89 50

über Herrn Ansgar Moos
Lokstedter Steindamm 52
22529 Hamburg
Email: dolli56@web.de

Allianz/HSB Nordbank AG

Damen:
Jersey: weiß
Hose: blau
Ausweichtracht: blaue Leibchen

Daniela Zimmer
(HSB Nordbank AG)
Gerhart-Hauptmann-Pl. 50 priv. 2780 67 92
20095 Hamburg
Email: gesch. Daniela.Zimmer@hsh-nordbank.com
priv. Zimmer.Daniela@web.de

Vertreter: Bettina von Gogolinski 3617 5144
(Allianz)
Großer Burstah 3 priv. 5298 36 31
20457 Hamburg
Email: gesch. Bettina.von_Gogolinski@Allianz.de
priv. vGogo@gmx.de

Commerzbank/Allianz

Herren: *siehe: Allianz/Commerzbank*

ERGO Sports Hamburg

Damen:
Jersey: rot
Hose: rot
Ausweichtracht: gelbe Leibchen

Stephan Rath 6376 4054
Überseering 45
22297 Hamburg priv. 540 66 03
Email:
gesch. Stephan.Rath@Hamburg-Mannheimer.de

Herren:
Jersey: rot
Hose: rot
Jersey: weiß
Hose: rot

Vertreter: Shadad Amir Aslani 6376 2708

Finanzamt Blankenese

Jürgen Garms 42811 4646

Herren:
Jersey: rot
Hose: marineblau
Jersey: weiß
Hose: lila

Hugh-Greene-Weg 6
22529 Hamburg

Vertreter: Hans-Jürgen Edelmann

priv. 04103/13309
42811 2203
priv. 04101/83 51 10

GENERALI

Herren:
Jersey: weiß
Hose: weiß

Oliver Zabel
BSG Generali
Abt. AMGIS / SN-a
z.Hd. Oliver Zabel
Norderstrasse 101
20097 Hamburg
Email: ozabel@o2online.de

2865 3188
priv. 41546151
Handy: 0163/641 546 0

Hamburger Sparkasse

Herren:
Jersey: orange
Hose: schwarz
Jersey: weiß
Hose: rot

Oliver Munker
Wikingerweg 1
20537 Hamburg
Email: gesch. Oliver.muenker@HASPA.DE
priv. olivermuenker@GMX.de

Vertreter: Dirk Steinfadt

3579 7414
priv. 04101/373 871
3579 6991
priv. 2273 92 07

HSH Nordbank AG/Allianz

Damen: *siehe: Allianz/HSH Nordbank AG*

Holsten-Brauerei

Damen:
Holsten-Brauerei u. Commerzbank
Jersey: grün
Hose: grün

Herren:
Jersey: grün
Hose: grün
Ausweichtracht: für beide Mannschaften Leibchen

Reiner Melcher
Holstenstr. 224
22765 Hamburg
Email: r-melcher@t-online.de

priv. 04101/40 48 50
Handy: 0173/25 16 573

Jungheinrich AG

Damen
Jersey: weiß
Hose: schwarz
Ausweichtracht: Leibchen

Jörn Günther
Postfach 1608
22806 Norderstedt

Vertreter: Harro Peters

5269 11318
priv. 2700768
priv. 522 87 32

SG LandesKraMer/Letzter Heller

Herren:

Jersey: rot

Hose: blau

Frank Potzkai

Kravag Versicherungen

Heidenkampsweg 102

20097 Hamburg

E-Mail: Frank.Putzkai@ruv.de

23606 5010

priv. 20 35 42

Jersey: weiß/rot/grün

Hose: schwarz

Vertreter:

Manfred Markussen

(Letzter Heller)

priv. 524 05 98

- 4 -

LSV Lufthansa Sportverein Hamburg

1. Herren + 2. Herren:

Jersey: hellgrau

Hose: dunkelblau

Jersey: blau

Hose: blau

Siegfried Eisenhauer

Weg beim Jäger 193

22335 Hamburg

E-Mail: siegfried.eisenhauer@Lht.dlh.de

5070 3527

5070 67974

priv. 79 30 26 50

Vertreter:

Oliver Hartung

089/977 6905

Handy: 0151/589 19 771

NDR

Damen

siehe: Otto/NDR/VSH

SG Otto/NDR/VSH

Damen:

Jersey: weiß/rot

Hose: dunkelblau

Ausweichtracht: Leibchen

Alfred Holdhoff

Wandsbeker Straße 3 - 7

22175 Hamburg

Vertreter:

Oliver Kleist

Handy: 0172/85 72 187

priv. 657 05 72

Handy: 0170/281 57 63

Vattenfall Sport Hamburg (VSH)

Herren:

Jersey: blau

Hose: weiß

Ausweichtracht: gelbe Leibchen

Arne Stegger

Überseering 12

22286 Hamburg

Email: gesch. arne.stegger@vattenfall.de

priv. arne.stegger@freenet.de

6467 7781

priv. 04174/64 53 09

Vertreter:

Florian Gerhardt

6467 2281

Damen

siehe: Otto/NDR/VSH

Sparte Handball Hallenserie 2011/2012

Liste der von den BSG 'en namentlich benannten Schiedsrichter

Unter den angegebenen Rufnummern sind teilweise die Schiedsrichter nicht direkt erreichbar, sondern der Handballobmann der betreffenden BSG.

Die vorgenommenen Schiedsrichteransetzungen erfolgen normalerweise an demselben Tag und derselben Halle, in der die betreffende BSG zum Spiel angesetzt ist.

<u>BSG</u>			<u>privat.:</u>	<u>gesch.:</u>
Allianz/Commerzbank Herren:				
Allianz/HSH Nordbk	Damen:			
ERGO	Damen:	S. Amir Aslani		6376 2708
	Herren:	R. v. Spreckelsen	695 48 43	
FA Blankenese	Herren:	U. Matthiesen	04103/13197	4124 2071
Generali	Herren:	O. Zabel	41546151	2865 3188
			Handy: 0163/6415460	
Haspa	Herren:	H. Meischt	66997366	
			Handy: 0179/6610234	
		S. Hänke	696 43 430	3579 5468
			Handy: 0163/4551509	
Holsten-Brauerei	Damen:	R. Melcher	04101/40 48 50	
			Handy: 0173/2516573	
	Herren:	J. Melcher	04101/5957810	38101 703
			Handy: 0173/6158191	
Jungheinrich	Damen:	W. Rutsch	04193/24 39	
K. Koziol	Herren:			
	20009356			
			Handy: 0163/627742	
LandesKraMer/ Letzter Heller	Herren:	M. Markussen	5240598	
Lufthansa	1. Herren:	D. Spranger	79302650	5070 3093
			Email: david.spranger@lht.dlh.de	
Otto/NDR/VSH	Damen:			
Vattenfall (VSH)	Herren:	B. Wolf	254 83 032	
			Handy: 0157/72784780	
		(R. Pralle)	678 34 95	

H A L L E N O R D N U N G

1. Das Betreten der Halle ist nur mit Turnschuhen mit heller Sohle, die nicht zuvor als Straßenschuhe benutzt worden sind, erlaubt.
2. Das Rauchen ist im gesamten Hallenbereich nicht gestattet.
3. Sportgeräte dürfen nur ihrem Zwecke entsprechend eingesetzt werden und sind nach ihrem Gebrauch an ihren Standort zurückzustellen.
4. Der jeweilige Veranstalter bzw. die *Heimmannschaft* ist für den Auf- und Abbau der Sportgeräte (gilt auch für Handballtore und Tribünen) verantwortlich
5. Der Veranstalter bzw. die *Heimmannschaft* hat den Hallendienst zu stellen.
6. Der Hallendienst hat auch die Aufsicht in den Umkleieräumen, Duschräumen, WC und für Ordnung in den vorgenannten Räumen zu sorgen.
7. Das Mitbringen und der *Genuss von alkoholischen Getränken* ist verboten. *Dieses Verbot gilt auch für Zuschauer.*
8. Für abhandengekommene Kleidung, Wertsachen und anderes Eigentum der Besitzer wird keine Haftung übernommen.
9. Für Sachen, die durch missbräuchliche Benutzung entstehen, ist der Verursacher haftbar. Schäden sind unverzüglich zu melden.
10. *Das Spielen mit normalen Lederfußbällen ist generell nicht gestattet; außerhalb der Hallenspielfläche ist jegliches Ballspielen verboten.*
11. Der Hallenwart (Hausmeister) oder dessen Vertreter übt das Hausrecht für den gesamten Hallenbereich aus. Seinen Anordnungen ist unbedingt Folge zu leisten.
12. Die Sporthalle darf nur für den genehmigten Zweck genutzt werden. (Für den Schulsport gelten besondere Anordnungen.)
13. ***In den Hallen ist das Benutzen von Hilfsmitteln zur besseren Ballkontrolle (Baumwachs, schwedisches Lärchenfett u.a.) nicht gestattet.***

Verstöße gegen diese Hallenordnung ziehen nach den Bedingungen für die Überlassung und Benutzung von Sportstätten Maßnahmen des Bezirksamtes nach sich.

Diese Hallenordnung hat verbindliche Gültigkeit für alle dem Betriebssportverband zur Verfügung gestellten Sporthallen. Die Spartenleiter werden gebeten ihren Mannschaften diese Hallenordnung zur Kenntnis zu bringen. Verstöße gegen diese Hallenordnung ziehen Maßnahmen des Betriebssportverbandes nach sich.

Spielausschuss Handball

Fahrverbindungen zu den einzelnen Sporthallen 2011/2012

Halle	Straße	Fahrverbindung	Minuten Fußweg	Hallenwart und Telefonnummer
Am Felde	Eingang Museumstr. 19 22765 Hamburg	Bus 115, S-Bus 36 bis Rathaus Altona S1, S3, S5, bis Bahnhof Altona	3	Herr Hoff Schule 428111 752 428111 753 priv.
			10	
Halstenbeker Straße	Eingang Halstenbeker Str. 22457 Hamburg	Bus 284 (ab Elbgaustr.) bis Wogenmannsburg	15	Herr Feuer 55 99 40 55 99 420 priv.
Sachsenweg	Sachsenweg 76	M-Bus 24 bis Keltenweg		Herr Schöne 0175/2779603
Steilshoop R/N	Gropiusring 43 22309 Hamburg	S1,U3 bis Barmbek, dann Metro-Bus 7 bis Cäsar-Klein-Ring U1,U3 bis Kellinghusenstr. dann Bus 118 bis Cäsar-Klein-Ring	10	Herr Ehrenfried 428980 453
			10	
Wegenkamp	Wegenkamp 7 22527 Hamburg	U2 bis Hagenbecks Tierpark dann Bus 281 bis Krankenhaus Alten Eichen	10	Herr Klümpel 55575438 priv. 0179/9706952

INHALTSVERZEICHNIS
=====

SONDERMITTEILUNGSBLATT 2/ 2011
=====

Hinweise zur Hallenhandballserie 2011/2012

Abschnitt A

1. Allgemeines zur Hallenserie
2. Sekretäre / Zeitnehmer
3. Schiedsrichter
4. Allgemeine Hinweise zur Durchführung der Punkt- und Pokalspiele
 - 4.1 Spieler
 - 4.2 Spielberichte
 - 4.3 Festspielbestimmungen
 - 4.4 Spielzeit
 - 4.5 Spielstand
 - 4.6 Pokalspiele
5. Endspiele
6. Rahmen für Ordnungsstrafen
7. Verbot von Haftmitteln

Abschnitt B

Spielklassen sowie Regelung über den Aufstieg bzw. Abstieg

Abschnitt C *Zusätzliche Hinweise:*

1. Hinweise auf die Spielordnung Handball § 7 (Sperrern)
2. Verbandsmaterial
3. Aufbewahrung von Wertsachen
4. Gravur der Pokale

Sondermitteilungsblatt 2/2011

Hinweise zur Hallenhandballserie 2011/2012

01. September 2011

1. Allgemeines zur Hallenserie

Die Hallenordnungen sind zu beachten. Den Anordnungen des Hallenwartes ist Folge zu leisten.

Spielverlegungen.

Spielverlegungen sind in begründeten Einzelfällen möglich. Die Spielverlegung ist in einem gemeinsamen Antrag der beteiligten BSGen zu beantragen.

Aus organisatorischen Gründen ist der Antrag auf Verlegung, mit Angabe des neuen Termins, rechtzeitig zu stellen. Das Spiel sollte in der jeweiligen Halbserie (September bis Dezember bzw. Januar bis April) in der es angesetzt war, ausgetragen werden.

Der Spielausschuss stellt eine Halle zur Austragung der Spiele zur Verfügung. Ebenfalls werden Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretär bestellt durch den Spielausschuss.

Aus organisatorischen Gründen sind betriebsbedingte Absagen mindestens zwei (2) Monate vorher (falls möglich, sogar drei (3) Monate vorher) dem Spielausschuss schriftlich mitzuteilen.

Die im Mitteilungsblatt veröffentlichte Spielansetzung muss bereits ein Vierteljahr vor der Ansetzung geplant werden, damit alle Beteiligten rechtzeitig über die Spielansetzungen informiert werden können. Bei Spielabsagen sind unbedingt zu benachrichtigen:

1. der Gegner
2. der oder die Schiedsrichter
3. ein Mitglied des Spielausschusses und eventuell der Sekretär/Zeitnehmer

Die Spielabsagen sollten spätestens bis zum Donnerstag vor dem angesetzten Spiel erfolgen. Zieht eine BSG eine Mannschaft im Laufe der Hallenserie zurück, ist sie verpflichtet, solange die Gegner über die Zurückziehung zu benachrichtigen bis die Zurückziehung offiziell im Mitteilungsblatt veröffentlicht ist. Ist die BSG für die zurückgezogene Mannschaft noch als Schiedsrichter angesetzt, ist diese Ansetzung grundsätzlich wahrzunehmen. In begründeten Ausnahmefällen kann der Spielausschuss auf schriftlichen Antrag die BSG von dieser Verpflichtung befreien, siehe Nr. 6 "Rahmen für Ordnungsstrafen" Ziffer 4).

Tritt eine Mannschaft ohne vorherige Absage zu einem Spiel in der Halle nicht an, so ist die betreffende BSG verpflichtet, dem Gegner das Fahrgeld für öffentliche Verkehrsmittel zu erstatten. Die vom Spielausschuss festzusetzende Ordnungsstrafe bleibt davon unberührt. Sollte das Fahrgeld nicht fristgerecht gezahlt werden, erfolgt eine Sperre gemäß § 7 Sperren der Spielordnung Handball der entsprechenden Mannschaft bis zur Begleichung des vorgesehenen Betrages. Das Fahrgeld wird für diese Serie auf **70,- €** festgesetzt, unabhängig davon mit wie vielen Spieler/ innen die angetretene Mannschaft zum Spiel erschienen ist.

Die Gebühr für die Hallennutzung beträgt für alle teilnehmenden Mannschaften

20.- €

Die nichtangetretene BSG wird außerdem mit den doppelten Kosten der Hallennutzungsgebühr belastet (Diese Regelung gilt u.a. auch für Spiele die rechtzeitig abgesagt werden).

(Außerdem wird auf Nr. 6 "Ordnungsstrafen" Ziffer 3 hingewiesen.)

*Im Falle einer Spielabsage muss die nicht absagende BSG dem Spielausschuss einen Spielbericht einreichen. Dieser Spielbericht muss innerhalb **von 10 Tagen** nach dem ausgefallenen Spiel dem Spielausschuss vorliegen. Wird dem Spielausschuss kein Spielbericht vorgelegt, erhält die absagende BSG 0:2 Punkte und 0:2 Tore, die nicht absagende BSG erhält keine Punkte. Liegt der Spielbericht vor erhält die nichtabsagende Mannschaft 2:0 Punkte und 2:0 Tore, die absagende Mannschaft 0:2 Punkte und 0:2 Tore*

Es erfolgt **keine** Aufforderung zur Vorlage des Spielberichtes durch den Spielausschuss. Mannschaften, die während der Hallenserie drei (3) mal ein Spiel abgesagt haben (es zählen

Punkt- und Pokalspiele zusammen), werden vom Spielbetrieb gestrichen.

- 2 -

Spielberechtigt gemäß Spielordnung Handball § 2 (Spielberechtigung) sind nur Spieler und Spielerinnen für die ein bereits genehmigter Spielerpass bei der BSG vorliegt. Das heißt, der Spielerpass muss vom Spielausschuss Handball unterschrieben sein und im Computer des Betriebssportverbandes als genehmigt erfasst worden sein. Die Abgabe eines nicht genehmigten Spielerpasses beim Sekretär ergibt keine Spielberechtigung für den jeweiligen Spieltag.

Werden Spieler/innen, ohne sich an die o.a. Regelung zu halten, dennoch zu Spielen eingesetzt, werden die Spiele als verloren für die Mannschaft gewertet, in der der Spieler bzw. die Spielerinnen eingesetzt worden sind.

Zu beachten: **Spielberechtigung Seite 3 Ziffer 4**

In einer Spielserie können ein Spieler oder eine Spielerin nur für eine BSG an Punkt- oder Pokalspielen teilnehmen. (Auszug aus der Spielordnung Handball vom 01.07.99.)

Die Bildung von Spielgemeinschaften ist zulässig

(§ 3 Ziff 7 der SpO Handball)

1. Die Bildung von Spielgemeinschaften (SG) sollte nach Möglichkeit bis zum Meldeschluss der jeweiligen Hallenserie erfolgen, spätestens aber vor Austragung des ersten Punktspieles der betreffenden Betriebssportgemeinschaften.
2. Erfolgt der Zusammenschluss nach Durchführung von Punktspielen der sich zusammenschließenden BSGen, so gilt folgende Regelung:
 - a) Besteht die neue Spielgemeinschaft aus Mannschaften derselben Spielklasse, so setzt die Spielgemeinschaft die Serie mit dem Tabellenplatz der am schlechtesten platzierten Mannschaft fort.
 - b) Schließen sich Mannschaften aus einer höheren und einer niedrigeren Spielklasse zusammen, so wird die neue Spielgemeinschaft in die niedrigere Spielklasse eingestuft.
 - c) Sollte sich eine oder beide Mannschaften der neuen Spielgemeinschaft noch im Pokalwettbewerb befinden, scheidet beide Mannschaften aus dem Pokalwettbewerb aus. Die neu gebildete Spielgemeinschaft kann in keinem Fall am Pokalwettbewerb teilnehmen, auch wenn der Pokalwettbewerb noch nicht begonnen hat.
 - d) Es liegt im Ermessen des Spielausschusses Handball, in Ausnahmefällen abweichende Regelungen zu treffen, wenn sich hinsichtlich der Staffelgrößen unterschiedliche Staffelmärken (Anzahl der Mannschaften) ergeben. Spielgemeinschaften können für den Damen- oder Herrenbereich allein mit einer anderen BSG, aber auch mit jeweils unterschiedlichen BSGen gebildet werden. Grundsätzlich gilt die neue Spielgemeinschaft immer für die gesamte Damen- oder Herrenabteilung.

2. Sekretär/Zeitnehmer

Die zeitliche Ansetzung als Sekretär bezieht sich stets auf den gesamten Spielabschnitt (in der Regel von 9.15-13.15 Uhr). Eine Aufteilung dieser Zeit auf mehrere Personen der BSG ist zulässig.

Die Nichtbesetzung mit Sekretär/Zeitnehmer zieht dieselben Folgen nach sich, wie das Nichterscheinen eines angesetzten Schiedsrichters (siehe Nr. 3.1). Die Ordnungsstrafe kann bis zu 100.- € betragen. Vom Sekretär werden nur dann Spiele freigegeben, wenn beide Mannschaften zu dem festgesetzten Spielbeginn spielfähig sind. Spielfähig ist eine Mannschaft, wenn mindestens fünf Spieler/innen einer Mannschaft umgezogen zum Spiel bereit sind. Die Anwesenheit in der Halle genügt nicht. Ist keine der beiden Mannschaften spielfähig, wird das Spiel für beide Mannschaften mit 0:0 Punkten und Toren gewertet; eine Neuansetzung des Spieles erfolgt nicht.

Spielbeginn ist die Anfangszeit die im Mitteilungsblatt angegeben ist. Diese Zeit ist für alle Mannschaften verbindlich. Eine Wartefrist gibt es generell nicht. Der erstgenannten Mannschaft obliegt es, dafür Sorge zu tragen, dass der angesetzte Schiedsrichter zum festgelegten Spielbeginn ebenfalls einsatzbereit ist und 15 Minuten vor Spielbeginn der von beiden

tatsächlich anwesenden Spieler/ Spielerinnen einzutragen. Später ankommende Spieler/ Spielerinnen haben sich beim Sekretär zu melden. Ist der angesetzte Schiedsrichter nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht erschienen, muss der Platzverein (Erstgenannter) für eine Ersatzgestellung sorgen. Die Ersatzgestellung kann durch den Platzverein selbst wahrgenommen werden, soweit nicht ein anderer neutraler Schiedsrichter oder der Gegner bereit ist, das Spiel zu leiten. Lehnt die Gastmannschaft den Ersatzschiedsrichter ab, hat diese einen anderen zu benennen und der Sekretär / Zeitnehmer wird dann die Entscheidung über die Schiedsrichterbesetzung treffen. Gelingt es dem Platzverein nicht, bis zum festgelegten Spielbeginn einen einsatzbereiten Schiedsrichter anzubieten, wird das Spiel - vorausgesetzt der Gastverein ist zu diesem Zeitpunkt spielfähig - mit 2:0 Punkten und 2:0 Toren für den Gegner gewertet.

Anwurf und Aufstellung bei Beginn der Spiele

Die im Spielplan zuerst genannte BSG ist gastgebende Mannschaft und hat Anwurf. Sie nimmt vom Zeitnehmertisch ausgehend links auf dem Spielfeld Aufstellung.

Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung ist die Gastmannschaft verpflichtet das Trikot zu wechseln.

Beide BSGen müssen einen geeigneten Ball stellen. Der Ball darf während des Spieles nur aus zwingenden Gründen gewechselt werden. Der/ die Schiedsrichter bestimmen welche Bälle zum Einsatz kommen.

3. Schiedsrichter

3.1 Allgemeines

Für jede gemeldete Mannschaft ist von der BSG ein Schiedsrichter zu melden. Bei Ausfall eines der gemeldeten Schiedsrichter, hat die BSG einen neuen Schiedsrichter an den Spielausschuss zu melden.

Der Handballobmann oder sein Vertreter sind verantwortlich dafür, dass die im Mitteilungsblatt angesetzten Schiedsrichter benachrichtigt werden und zum Spiel erscheinen.

Sollte ein Schiedsrichter verhindert sein, so ist die betreffende BSG für die Ersatzgestellung zuständig und verantwortlich. Eine **Neubesetzung** durch den **Spielausschuss** erfolgt **nicht**. Jedes Nichterscheinen eines zum Spiel angesetzten Schiedsrichters zieht eine Ordnungsstrafe bis zu **100.- €** nach sich.

3.2 Schiedsrichtergebühren

Die Schiedsrichter erhalten für jedes von ihnen tatsächlich geleitete Spiel, einheitlich eine Fahrgeld- und Spesenvergütung von **15.- €**.

Gespanschiedsrichter erhalten den gleichen Betrag.

Hallenunabhängige Schiedsrichter erhalten **17.- €**

Fällt ein Spiel aus und ist der Schiedsrichter nicht benachrichtigt worden, so hat die verantwortliche BSG neben den doppelten Hallengebühren und der dafür vorgesehenen Ordnungsstrafe, auch die Schiedsrichtergebühren in der Höhe des jeweiligen gültigen Spesensatzes zu zahlen (z. Zt. 15.- € bzw. 17.- €)

4. Allgemeine Hinweise zur Durchführung der Punkt- und Pokalspiele der Hallensaison 2011/2012

4.1 Spieler

- a) Eine Mannschaft besteht aus 14 Spielern/innen. Auf dem Spielfeld dürfen sich gleichzeitig höchstens 7 Spieler/innen befinden. Die übrigen Spieler/innen sind Auswechselspieler. Die Spieler / Spielerinnen haben unterschiedliche Rückennummern zu tragen. Auf der Auswechselbank dürfen sich nur die Personen aufhalten, die als Spieler/innen oder als Betreuer auch in der Mannschaftsliste (Spielbericht) eingetragen sind.

b) Torwarte dürfen Feldspieler ersetzen; ein Feldspieler darf den Torwart ersetzen. Die Auswechslung hat immer im Wechselraum zu erfolgen. Die Torwarte müssen sich in der Spielkleidung von den Feldspielern unterscheiden. Alle Torwarte einer Mannschaft haben die gleiche Trikotfarbe zu tragen (z. B.: trägt der 1. Torwart ein gelbes Trikot, muss der 2. Torwart auch ein gelbes Trikot tragen).

c) Das Auswechseln darf nur innerhalb des eigenen Auswechselraumes vorgenommen werden. Diese Regelung gilt auch für den Torwart. Spieler/innen, die nach Beginn eines Spieles ihre Mannschaft vervollständigen wollen, haben sich mit dem genehmigten Spielerpass beim Sekretär anzumelden.

Die Vorgänge auf der Auswechselbank unterliegen der Aufsicht des Sekretärs, Zeitnehmers und der Strafbefugnis der Schiedsrichter.

Das Verlassen und Betreten des Spielfeldes darf nur innerhalb der Markierung des eigenen Wechselraumes erfolgen.

Das gilt für alle Spieler/innen, auch wenn die Mannschaft keine Auswechselspieler zur Verfügung hat. Ist ein Spieler/in verletzt und der Schiedsrichter gibt die Erlaubnis zum Betreten der Spielfläche, dürfen zukünftig nur noch zwei (2) Offizielle einer Mannschaft für die Behandlung des Spielers auf die Spielfläche (Regel 4:4) *Blutende Spieler/innen müssen das Spielfeld sofort und ohne Aufforderung verlassen. Dies gilt auch für Spieler/innen, die Blut auf ihrem Körper oder Trikot haben (Regel 4:7).*

d) Stichtag für die Spielberechtigung ist bei

den Damen der 1. *September* 1995

den Herren der 1. *September* 1993

4.2 Spielberichte

Spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn sind dem Sekretär von der erstgenannten BSG der von beiden Mannschaften ausgefüllte Spielberichtsbogen und die Spielausweise vorzulegen. Alle Spieler, die am Spiel teilnehmen, sind mit Rückennummern, Name, Vorname und Geburtsdatum **in Druckschrift** einzutragen. Alle anderen im Auswechselraum befindlichen Personen (**höchstens 4**) sind als Offizielle einzutragen. Der Mannschaftenverantwortliche bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Eintragungen. Die zu späte Abgabe oder die Abgabe von unvollständig ausgefüllten Spielberichtsbogen werden mit Ordnungsstrafen geahndet. (Ordnungsstrafen Nr. 8).

Der Sekretär prüft den ausgefüllten Spielberichtsbogen und überzeugt sich, ob die Spieler/innen mit den Angaben in den Spielausweisen übereinstimmen.

Der Sekretär und der Zeitnehmer bestätigen durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der Eintragungen. In den Spielberichtsbogen sind nur die tatsächlich anwesenden Spieler/innen einzutragen.

Sollte ein Mannschaftsführer oder Betreuer einer Mannschaft eine/n nicht anwesenden Spieler/in mit in den Spielbericht eintragen, so ist auch nur er dafür verantwortlich, dass die Streichung des nicht anwesenden Spieler/in nach dem Spiel erfolgt. Für den Spelausschuss Handball haben in den Spielbericht eingetragene Spieler/innen am Spiel teilgenommen. Der Spelausschuss kann bei späteren Kontrollen, die wegen eventuellen Sperren oder Festspielen notwendig sind, nicht nachvollziehen ob der/die Spieler/in anwesend war oder nicht.

4.3 Festspielbestimmungen

Festgespielt ist ein/e Spieler/Spielerin mit dem zweiten Spiel in einer höheren Mannschaft, unabhängig davon ob es ein Punktspiel oder Pokalspiel ist.

Sie können in einer niedrigeren Mannschaft erst dann wieder spielen, wenn sie bei zwei Punkt- oder Pokalspielen der Mannschaft, für die sie als festgespielt gelten, höchstens aber einen (1) Monat ausgesetzt haben.

Erläuterung: Spielen sie, nach dem sie bei zwei Punkt- oder Pokalspielen bzw. einen Monat

ausgesetzt haben, wieder in der Mannschaft für die sie als festgespielt gelten, ohne dass sie nach der Wartefrist in der niedrigeren Mannschaft gespielt haben, so gilt die Festspielfrist als nicht unterbrochen. Spielt die Spielerin/ der Spieler nach dem ersten Spiel in einer höheren Mannschaft mehr als zweimal wieder in einer unteren Mannschaft, beginnt die Festspielbestimmung wieder von neuem.

4.4 Spielzeit

Bei Punktspielen beträgt die Spielzeit für alle Klassen (Damen und Herren) einheitlich zweimal 30 Minuten. Die Pause beträgt für alle Spiele 5 Minuten.

4.5 Spielstand

Für die Ermittlung des Spielstandes ist **allein der Schiedsrichter** (notieren) verantwortlich.

Der Zeitnehmer nimmt die Spielzeit. Während des Spiels und nach dem Spiel haben nur die Schiedsrichter das Recht Eintragungen, die das Spielgeschehen betreffen, im Spielbericht vorzunehmen, insbesondere das Ergebnis, das den Mannschaften vor Ausführung des Sportgrusses bekannt gegeben worden ist. Nach Absprache mit den Schiedsrichtern kann diese Eintragung auch vom Sekretär vorgenommen werden.

4.6 Pokalspiele

a) Spielzeit

Die Spielzeit beträgt für alle Mannschaften zweimal 30 Minuten. Die Pause beträgt 5 Minuten. Bei unentschiedenem Spielausgang erfolgt eine Verlängerung von zweimal 5 Minuten. Ist nach der Verlängerung eine Entscheidung nicht gefallen, wird das Spiel nochmals zweimal 5 Minuten verlängert. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, wird der Sieger durch 7m-Werfen ermittelt (gemäß den Ausführungsbestimmungen des DHB. Regel 14 (Anhang und Erläuterungen)). Wird auch hierdurch keine Entscheidung herbeigeführt, wird das 7m-Werfen in der Weise wiederholt, dass die Spieler der Mannschaften abwechselnd einen Wurf ausführen, bis eine Mannschaft nach einem Wurfwechsel mit einem Tor führt.

b) Hinweise zur Durchführung der Pokalspiele

Die Pokalrunde (Haupt- und Trostrunde) läuft neben der Punktrunde. Die Mannschaften, die im ersten Spiel verlieren, nehmen an der Trostrunde teil. Wer in der Pokalrunde zum ersten Spiel nicht antritt, kann an der Trostrunde nicht teilnehmen.

Bei Nichtantreten oder Absagen durch eine Mannschaft erreicht die angetretene (spielwillige) Mannschaft die nächste Runde, wenn sie dem Spielausschuss innerhalb **von 10 Tagen** nach dem ausgefallenen Spiel einen Spielbericht vorlegt.

Es erfolgt **keine** Aufforderung zur Vorlage des Spielberichtes durch den Spielausschuss.

Die nichtangetretene Mannschaft scheidet nur aus dem Pokalwettbewerb aus und wird mit den doppelten Hallennutzungsgebühren belastet (siehe Seite 1)

5. Endspiele

*Für die Endspiele und einer eventuellen Zwischenrunde (Meisterschaft und Pokal) sind nur Spieler/innen spielberechtigt, die an mindestens einem **(1)** Punkt – bzw. Pokalspiel während der laufenden Serie in der betreffenden Mannschaft der Sportgemeinschaft (BSG oder Spielgemeinschaft) teilgenommen haben (auf die Festspielbestimmungen unter **4.3.** wird hiermit ausdrücklich hingewiesen).*

6. Rahmen für Ordnungsstrafen

1.	Fehlen von Spielausweisen beim Spiel	2.50 bis 5.00 €
2.	Fehlen von Rückennummern auf der Spielkleidung beim Spiel	2.50 €
3.	Schuldhaftes Nichtantreten einer Mannschaft	
	1. Mal	25.00 €
	2. Mal	50.00 €
	3. Mal	100.00 €
		+ Streichung

4.	Schuldhaftes Ausbleiben eines Schiedsrichters oder eines Gespannes zu einem Spiel	10.- bis 100.00 €
5.	Nichtnennung eines Schiedsrichters für eine gemeldete Mannschaft	125.00 €
6.	Fehlen eines Zeitnehmers oder Sekretärs zu einem Spiel	10.- bis 100.00 €
7.	Einsatz von Spieler/innen ohne Spielberechtigung	10.- bis 50.00 €
8.	Zu späte Abgabe oder Abgabe eines unvollständig ausgefüllten Spielberichtsbogen beim Sekretär/Zeitnehmers	5.- bis 25.00 €
9.	Verstoß gegen das Verbot der Benutzung von Haftmitteln (siehe Ziff.13. der Hallenordnung VMBL Nr.10 v. 2.10.09)	150.00 €
	im Wiederholungsfall (mannschaftsbezogen)	250.00 €

7. Verbot von Haftmitteln

Der Gebrauch von Haftmitteln (Baumwachs, Haftspray etc.) ist in **allen** Hallen untersagt.

Stellen Schiedsrichter oder Kampfgerichte die Benutzung von Haftmitteln fest, ist das Spiel zu unterbrechen und die betreffende Mannschaft aufzufordern, die weitere Benutzung dieser Mittel zu unterlassen. Folgt die Mannschaft dieser Aufforderung nicht, ist das Spiel abzubrechen. Die Mannschaft, die gegen dieses Verbot verstoßen hat, ist mit Punktabzug zu bestrafen. Daneben wird die BSG mit den Kosten der Hallenreinigung belastet. Darüber hinaus kann gegen diese BSG eine Geldstrafe bis zu 250,- € verhängt werden. Im Wiederholungsfall wird die betreffende BSG vom laufenden Spielbetrieb ausgeschlossen. (Ordnungsstrafen Nr. 9)

Abschnitt B

Spielklassen sowie Regelung über Aufstieg und Abstieg

<u>Damen</u>	1 - Klasse	
<u>Herren</u>	1 A - Klasse	1 Absteiger
	1 B - Klasse	1 Aufsteiger

Spielsystem Damen:

Es wird in einer Hin - und Rückrunde jede gegen jeden gespielt.

Die Tabellenerste ist Hamburger Meister.

Spielsystem Herren:

Die Herrenmannschaften spielen in zwei Leistungsklassen.

Herrenklasse A:

Es wird in einer Hin - und Rückrunde jeder gegen jeden gespielt.

Der Tabellenerste ist Hamburger Meister,

der Tabellenletzte steigt in die B - Klasse ab.

Herrenklasse B:

Es wird in einer dreier Runde jeder gegen jeden gespielt.

Der Tabellenerste steigt in die A - Klasse auf.

Allgemein:

Nach Abschluss der Meisterschaftsrunde entscheiden über die für Meisterschaft, Aufstieg oder Abstieg maßgeblichen Tabellenplätze bei Punktgleichheit die Ergebnisse der von den betreffenden Mannschaften während der Spielserie gegeneinander ausgetragenen Spiele.

Die Wertung der gegeneinander ausgetragenen Spiele erfolgt

- a) nach Punkten;
- b) bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz,
- c) bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz die bessere Tordifferenz aller während der Saison ausgetragenen Spiele der betreffenden Mannschaften;
- d) ist auch diese Tordifferenz gleich, sind Entscheidungsspiele gemäß Ziffer 2 Seite 8 durchzuführen.

Entscheidungsspiele sind auch dann durchzuführen, wenn bei Punktgleichheit Spiele zwischen den betreffenden Mannschaften ohne Torverhältnis gewertet wurden.

Ist hierbei eines der Spiele für eine Mannschaft als verloren gewertet worden, weil sie nicht angetreten ist, so gilt diese als nachrangig platziert. Steht es nach Ende der regulären Spielzeit eines Entscheidungsspiels unentschieden, ist das Spiel um 2 x 5 Minuten zu verlängern. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt eine zweite Verlängerung von zweimal 5 Minuten. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt 7m-Werfen gemäß den Ausführungsbestimmungen des DHB (veröffentlicht im Regelheft im Anschluss an die Regel 14 der internationalen Handballregeln.)

1. Entscheidungsspiele entfallen jedoch, wenn

- a) alle betroffenen Mannschaften die gleiche Anzahl von Punkten ohne Torverhältniswertung gewonnen bzw. verloren haben;
- b) Mannschaften trotz Gewinn von Punkten ohne Torverhältniswertung Meister sind bzw. einen Aufstiegsplatz erreicht haben.
- c) Mannschaften auf für den Abstieg maßgeblichen Tabellenplätzen Punkte ohne Torverhältniswertung anerkannt wurden

2. Entscheidungsspiele zwischen den betroffenen Mannschaften werden in einer einfachen Punktrunde ausgetragen.

Die Wertung erfolgt:

- a) nach Punkten,
- b) bei Punktgleichheit nach dem besseren Torverhältnis,
- c) bei Punktgleichheit und gleichem Torverhältnis, nach der höheren Zahl der auswärts geworfenen Tore.

Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, wird sie nach dem zuletzt ausgetragenen Spiel durch 7-m Werfen herbeigeführt Austragungsmodus siehe Ausführungsbestimmungen des DHB.

Abschnitt C

1. Hinweise auf die Spielordnung Handball §7 f (Sperrn)

§ 7 Nr. 3 sagt folgendes aus:

Für Spieler oder Spielerinnen, welche sowohl in einer dem Betriebssportverband angeschlossenen BSG als auch in einem dem Hamburger - Handballverband angehörenden Verein Handball spielen, ist eine Sperre in beiden Verbänden wirksam, gleich in welchem Verband die Sperre ausgesprochen wurde.

Der Spielausschuss weist darauf hin, dass Spieler oder Spielerinnen, die durch einen dem DHB angehörenden Verband gesperrt worden sind, für die Zeit der Sperre nicht an Spielen ihrer BSG teilnehmen dürfen.

2. Verbandsmaterial bei Verletzungen in den Hallen

Die Mannschaften der einzelnen BSGen sind verpflichtet, notwendiges Verbandsmaterial in eigener Verantwortlichkeit mitzubringen. Es obliegt nicht dem Sekretär/ Zeitnehmer oder Hallenwarten mit Verbandszeug auszuhelfen oder "Erste Hilfe" zu leisten.

3. Aufbewahrung von Wertsachen

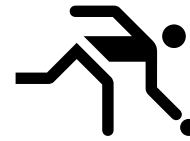
Für die Aufbewahrung ihrer Wertsachen sind die Mannschaften persönlich verantwortlich. Der Betriebssportverband Hamburg haftet nicht für abhanden gekommene Wertsachen.

4. Gravur der Pokale

Alle BSGen, die Sieger in der Meisterschaftsrunde geworden sind, und/oder im Pokal die Haupt- bzw. Trostrunde gewonnen haben, müssen die Kosten für die Pokal - Gravur selbst tragen, wenn ihre BSG auf dem Pokal vermerkt werden soll.

Diese Regelung gilt auch für die Turniersieger, die auf Turnieren vom Betriebssportverband teilgenommen haben.

Spielausschuss Kegeln



Verbandspokal 2011/2012

1. Runde

Allianz	-	Postamt 50	1681	-	1680
Vattenfall	-	Otto Hamburg	1812	-	1792
Deutsche Telekom-	-	Postamt 13	1658	-	1645
Signal Iduna	-	Flowserve	1665	-	1676
HSK	-	SV Rapid	1728	-	1677
Eppendorf AG	-	BSW	1721	-	1730
Ethicon	-	Pinguin	1686	-	1669
Hochbahn	-	Lufthansa	1706	-	1698

Die nächste Runde wird am 9.9. bekanntgegeben.

Ergebnisdienst zur Punktspielserie 2011/12:

Klasse S1, Oberliga 2 und Klasse B2 - Peter Münzel

E-mail: peter.muenzel@t-online.de

Oberliga 1 und Klasse B1 - Jürgen Winter

E-mail: ju-winter@gmx.de

Klasse A1 und A2 - Ingrid Lichtenknecker

E-mail: ingrid.lichtenknecker@gmx.de

Klasse S2 - Jens Hoffmann

E-mail: Jens.Hoffmann@ergo.de

Vielen Dank, dass Ihr Euch wieder zur Verfügung stellt!

Hier die Spielverlegungen, die Peter Münzel für uns zusammengestellt hat.

Spielverlegungen für die Spielserie 2011/12						
Spiel-Nr.	Tag	Alter Termin	Zeit	Neuer Termin	Spielpaarungen	
Sonderklasse 1						
3	Do.	15.09.2011	18:00	13.10.2011	Ethicon 1	- ERGO sports 2
5	Mi.	12.10.2011	18:00	19.10.2011	Deutsche Bank 1	- Ethicon 1
6	Mi.	19.10.2011	18:00	getauscht	ERGO sports 2	- Postamt 50 1
23	Mi.	08.02.2012	18:00	getauscht	Postamt 50 1	- ERGO sports 2
Sonderklasse 2						
5	Di.	04.10.2011	18:00	13.12.2011	Lufthansa 1	- ERGO sports 1
13	Do.	17.11.2011	17:30	24.11.2011	VHH Bergedorf 1	- ERGO sports 1
Oberliga 1						
2	Di.	20.09.2011	18:00	08.11.2011	Lufthansa 3	- H S K 1
5	Mo.	12.09.2011	18:00	10.10.2011	Hochbahn 2	- Deutsche Bank 2
9	Mi.	02.11.2011	18:00	21.09.2011	Deutsche Bank 2	- Pinguin 2
Oberliga 2						
1	Do.	01.09.2011	18:00	27.10.2011	Allianz 1	- Deutsche Bank 3
3	Di.	13.09.2011	18:00	15.11.2011	Lufthansa 2	- Deutsche Bank 3
Klasse A 1						
1	Di.	06.09.2011	17:30	27.09.2011	SV Rapid 3	- Eppendorf AG 1
4	Do.	15.09.2011	17:30	steht n. n.fest	Blau-Weiß-Rot 1	- Deutsche Bank 5
22	Di.	31.01.2012	17:30	14.02.2011	BAT Hamburg 1	- Signal Iduna 1
Klasse A 2						
2	Mi.	21.09.2011	18:00	19.10.2011	Deutsche Bank 4	- Pinguin 3
4	Do.	29.09.2011	17:30	27.10.2011	Pinguin 3	- Eppendorf AG 2
7	Do.	27.10.2011	17:30	17.11.2011	Flowserve 1	- Deutsche Bank 4
9	Mi.	02.11.2011	18:00	30.11.2011	Eppendorf AG 2	- Deutsche Bank 4
Klasse B 1						
3	Di.	06.09.2011	17:30	01.11.2011	Signal Iduna 3	- Vattenfall 2
4	Di.	20.09.2011	17:30	15.11.2011	Signal Iduna 3	- Commerzbank 2
7	Di.	04.10.2011	17:30	18.10.2011	Postamt 13 2	- BAT Hamburg 3
9	Di.	11.10.2011	17:30	06.12.2011	Vattenfall 2	- Dt. Telekom 1
11	Do.	13.10.2011	17:30	01.12.2011	VHH Bergedorf 2	- Signal Iduna 3
40	Di.	13.03.2012	17:30	06.03.2012	Signal Iduna 3	- Dt. Telekom 1
Klasse B 2						
2	Mo.	12.09.2011	17:30	07.11.2011	Commerzbank 1	- Ethicon 2
3	Mi.	14.09.2011	17:45	28.09.2011	H S K 3	- Signal Iduna 2

Stand 26. August 2011

Einladung zur Einzelmeisterschaft 2011/2012

Die Einzelmeisterschaft wird in 4 Antritten durchgeführt:

1. Durchgang:	19. November 2011	Scharpenmoor
2. Durchgang:	10. Dezember 2011	Barmbek
3. Durchgang:	14. Januar 2012	Scharpenmoor
Finale:	11. Februar 2012	Barmbek

Doppelspieler (Teilnehmer an Punktspielen bzw. Einzelmeisterschaften in den Landesfachverbänden des DKBV) können nur außer Konkurrenz teilnehmen. Es werden **80 Wurf** gekegelt. Das Startgeld beträgt für alle 4 Antritte 24 Euro. Das Startgeld ist vor dem 1. Start geschlossen beim Spielausschuss zu entrichten. Jeder Starter hat in den Antritten 1-3 ein Streichergebnis. Für den letzten Antritt folgt ein gesonderter Startplan.

Für Meldungen bitte nur das beiliegende Formular benutzen, andere Meldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Meldeschuß ist der **07. Oktober 2011.**

Bitte nur schriftliche Meldungen an:

Dania Olsen
Lohkoppel 54
22179 Hamburg
Fax: 03212-4136742
E-mail: kegeln.dania.olsen@gmx.de

Der Startplan erscheint im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 11 am 04.11.2011

Die Startzeit-Wünsche können nur bei bei frühem Eingang der Meldungen berücksichtigt werden.

Der Spielausschuss würde sich über eine große Beteiligung sehr freuen!

GUT HOLZ
Karin van Remmen



Leichtathletik - Ausschuss

- Inhaltsverzeichnis** :
- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 2) Einladung BSV-Meisterschaften 10 Km-Lauf
 - 3) Ausschreibung Wald-/Crosslaufserie 2011/2012
 - 4) Einladung Crosslauf SV Rapid
 - 5) Ergebnisse Hamburger Meisterschaften*
 - 6) Ergebnisse Abendsportfest SV Rot-Gelb Shell*
 - 7) Endstand BSV-Sommer-Cup 2011*
 - 8) Teilnehmerstatistik BSV-Sommer-Cup
- * = Ergebnisse nur im Internet-VMB

Mitteilungen des LA-Ausschusses

Zur Erinnerung / Termine

- Sonntag, 04.09. 28. Inter. Airport Race / Lufthansa SV
- Freitag, 16.09. BSV-Bahnabschluss-Sportfest mit Bacardi-Super-Cup
- Sonntag, 02.10. 10. Wittenseer Quelle Stadtpark-Marathon / Laufwerk
Anmeldungen und Infos : www.laufwerk-hamburg.de
- Montag, 03.10. Köhlbrandbrückenlauf / HLV
- Sonntag, 16.10. BSV-Meisterschaften 10 Km-Lauf
- Sonnabend, 29.10. Crosslauf SV Rapid / Horner Rennbahn

Köhlbrandbrückenlauf

Nach mehrjähriger Pause können Läuferinnen und Läufer wieder von Hamburgs höchster Brücke einen Blick auf die Silhouette der Hansestadt werfen. Veranstalter des **Köhlbrandbrückenlaufes am 3. Oktober 2011** ist die Athleten Support GmbH, eine Gesellschaft des HLV.

Start/Ziel : Am Windhukkai, 20457 Hamburg

Strecke : 12 Kilometer

Startzeit : 15.00 Uhr

Zeitnahme : Einmalchip in der Startnummer

Startgeld : Einzel 20 € / Firmen-Teamwertung (vier Läufer/innen, Mixed) 80 €

Auszeichn. : Köhlbrandbrückenlauf-Medaille für alle Teilnehmer, Urkunde per Selbsausdruck, die besten Teams gewinnen einen Team-Abend bei einem Musical in Hamburg

Anmeldung : www.koehlbrandbrueckenlauf.de / **Meldeschluss :** 23. September

Startunterlagen am Veranstaltungstag ab 10.00 Uhr im Schuppen 52, Australiastr. 52b

EINLADUNG ZU DEN BSV-10 KM-MEISTERSCHAFTEN

Der Speicherstadtlauf muss in diesem Jahr leider ausfallen ! Umfangreicher Baumaßnahmen am Zollmuseum sowie Bauarbeiten im Bereich Niederbaumbrücke, Baumwall bis zur Brooksbrücke verhindern leider die Durchführung des 10 Km-Laufes an gewohnter Stelle. BSV-Meisterschaften im 10 Km-Lauf finden jedoch statt ! In Zusammenarbeit mit BMS Sportveranstaltungen GbR, bewährter Ausrichter vieler Laufveranstaltungen, werden die BSV-Meisterschaften im 10 Km-Lauf im Rahmen des 20. Bramfelder Halbmarathon durchgeführt.

VERANSTALTER : BSV LA-Ausschuss und BMS Sportveranstaltungen GbR

TERMIN : **Sonntag, 16. Oktober 2011**

STARTZEIT : **9.30 Uhr**

ORT : Start : hinter dem Sportplatz Gropiusring am See
Ziel : auf der Sportanlage Gropiusring hinter der Turnhalle

WETTBEWERB : **BSV-Meisterschaften 10 Km-Lauf**

STRECKE : 2 Runden u.a. jeweils um den Bramfelder See, AIMS vermessen.

**AUSTRAGUNGS-
BESTIMMUNGEN** : Die BSV-Meisterschaften im 10 Km-Lauf 2011 werden als Einzelmeisterschaften für alle Damen- und Herren-Alterklassen (Frauen, W30-W70 bzw. Männer, M30-M80 und wJ/mJ) sowie als Mannschaftswettbewerb für Damen und Herren durchgeführt. Eine Mannschaft besteht aus drei Läuferinnen bzw. Läufern einer BSG, die verschiedenen AK angehören können. Die Wertung erfolgt durch Addition der gelaufenen Zeiten.
Für die Teilnahme an den BSV-Meisterschaften im 10 Km-Lauf ist **keine** Meisterschaftsqualifikation erforderlich.

**AUSZEICH-
NUNGEN** : Meisterschaftsmedaillen für die drei erstplatzierten Damen und Herren aller AK-Wertungen. Auszeichnungen für die drei schnellsten Damen und Herren der BSV-Gesamtwertung sowie die drei erstplatzierten Damen- bzw. sechs besten Herren-Mannschaften. Urkunden für alle Teilnehmer unmittelbar nach dem Zieleinlauf.

MELDUNGEN : Internet-Meldung : unter athleticon.bsvhh.de bis Mittwoch, 12. Oktober 2011

STARTGELD : **7,-- € (incl. Chip)**
Bezahlung des Startgeldes durch Überweisung auf eines der Konten BSV Hamburg : Hamburger Sparkasse, Konto-Nr. 1244-122105, BLZ 20050550 oder Postbank Hamburg, Konto-Nr. 59927-201, BLZ 20010020, Kennwort : „10 Km-Lauf 2011“ Name der BSG, BSG-Kto.-Nr. und Kennwort bei der Überweisung nicht vergessen.
Nachmeldungen vor Ort bis 9.00 Uhr : 3,--€ Zusatzgebühr

STARTNUMMERN mit integriertem Chip für die Zeitnahme werden vom Veranstalter gestellt, keine BSV-Startnummern benutzen !

ALLGEMEINES :

- Die Meldestelle befindet sich auf der Rückseite der Sporthalle.
- Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind in der Sporthalle vorhanden
- Vor der Sporthalle Gropiusring sind Parkplätze nur begrenzt vorhanden.
- Anfahrt mit dem PKW über Steilshooper Allee, Gustav-Seitz-Weg, Gründgensstraße, Gropiusring bis zur Gesamtschule Steilshoop. Buslinien 7 oder 26 bis Haltestelle Alfred-Mahlau-Weg, von hier 5 Minuten zu Fuß
- Infos zum Bramfelder Halbmarathon : www.halbmarathon-bramfeld.de

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. orlo



WALD - / CROSSLAUF SERIE

2011/2012



Der Leichtathletik-Ausschuss im Betriebssportverband Hamburg lädt alle Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zur Teilnahme an der Wald-/Crosslaufserie 2011/2012 ein ! Es stehen wieder acht Veranstaltungen in und um Hamburg auf dem Programm.

TERMINE

- | | |
|--|---|
| 1) Crosslauf SV Rapid | Sonnabend, 29. Oktober 2011
Horner Rennbahn |
| 2) Waldlauf SV Rot-Gelb Shell | Sonnabend, 26. November 2011
Volkspark HH-Bahrenfeld |
| 3) Stadtparklauf ERGO Sports | Sonnabend, 10. Dezember 2011
Stadtpark |
| 4) Waldlauf SV Signal Iduna | Sonnabend, 7. Januar 2012
Volkspark HH-Bahrenfeld |
| 5) Crosslauf Marienhöhe
Hamburger Laufladen | Sonnabend, 21. Januar 2012
Hamburg-Sülldorf |
| 6) Lauffeuer-Waldlauf der BSG'en
Laufwerk+Feuerwehr
BSV-Waldlaufmeisterschaften 2012 | Sonnabend, 11. Februar 2012
Tangstedter Forst |
| 7) Crosslauf SV Weiß-Blau Allianz | Sonnabend, 25. Februar 2012
Bergedorfer Gehölz |
| 8) Philips-Waldlauf | Sonnabend, 31. März 2012
Niendorfer Gehege |

WETTBEWERBE UND STRECKENLÄNGEN

- | | |
|------------------|----------------------|
| 1. Kurzstrecke | ca. 3.000 - 5.000 m |
| 2. Mittelstrecke | ca. 5.000 - 7.000 m |
| 3. Langstrecke | ca. 7.000 - 12.000 m |

WERTUNGEN

In allen drei Wettbewerben werden Einzelwertungen für alle Damen- (wJ, Frauen, W30-W70) und Herren-Altersklassen (mJ, Männer, M30-M85) sowie Mannschaftswertungen durchgeführt. Eine Mannschaft besteht aus drei Aktiven der Kl.I einer BSG, die verschiedenen AK angehören können. Gewertet wird nach der Summe der Platzziffern. Bei Punktgleichheit entscheidet die Platzziffer des drittplatzierten Mannschaftsläufers über die Reihenfolge.

STARTBERECHTIGUNG

Zur Teilnahme an den Veranstaltungen der Wald-/Crosslaufserie sind alle Mitglieder von BSG'en startberechtigt, die dem Betriebssportverband Hamburg angehören und im **Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind**. Aktive der Klasse II sowie des HLV (die nicht Mitglied einer BSG sind) können - bei getrennter Wertung - an allen Wettbewerben teilnehmen.

WALD-/CROSSLAUFSERIE 2011/2012

SERIENWERTUNG

Die Serienwertung erfolgt als Einzel- und als Mannschaftswertung. In die Serienwertung kommen alle Aktiven/Mannschaften, die an mindestens fünf Wald-/Crossläufen teilgenommen haben. Für die Serienwertung ist es erforderlich, dass die fünf Starts im gleichen Wettbewerb erfolgt sind. Es wird nach Punkten gewertet: die Gesamtpunktzahl entspricht der Summe der Platzziffern der in der Wertung liegenden Aktiven/Mannschaften nach dem achten Lauf. Die Platzziffern werden so korrigiert, dass die aus der Wertung fallenden Aktiven/Mannschaften (Teilnahme an weniger als fünf Läufen) für die Serie als außer Konkurrenz gestartet betrachtet werden. Bei Aktiven/Mannschaften, die an mehr als fünf Läufen teilgenommen haben, werden die fünf besten Ergebnisse gewertet. Bei Punktgleichheit mehrerer Aktiven nach Abschluss der Serie wird die erreichte Platzierung mehrmals vergeben. Erreichen nach Abschluss der Serie mehrere Mannschaften die gleiche Punktzahl, so entscheidet über die Vergabe des 1. Platzes die im achten und letzten Lauf erzielte Platzierung. Auf den folgenden Plätzen wird die erreichte Platzierung bei Punktgleichheit mehrmals vergeben.

ALTERSKLASSENEINTEILUNG

Bei den einzelnen Veranstaltungen sowie für die Serienwertung erfolgt die AK-Einteilung gemäß der derzeit geltenden Regelung der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg. Wichtig : für die Wald-/Crossläufe, die noch in diesem Jahr durchgeführt werden, gelten für die AK-Einteilung bereits die Geburtsjahrgänge des Jahres 2012 !

AUSZEICHNUNGEN

In der Einzelwertung werden für die drei Erstplatzierten der AK-Wertungen Gold-, Silber- bzw. Bronzemedailles vergeben. Erreichen 20 und mehr Aktive einer AK die Serienwertung, werden weitere Auszeichnungen vergeben. Die Sieger in den Mannschaftswertungen erhalten einen Ehrenpreis.

Alle Aktive, die in die Serienwertung kommen, erhalten als Anerkennung für ihre erfolgreiche Teilnahme einen Ehrenpreis. Die beliebte Wandteller-Serie mit Hamburg-Motiven (33. Auflage !) wird fortgesetzt.

STARTNUMMERN / CHIP

Voraussetzung für die Teilnahme an den Veranstaltungen der Wald-/Crosslaufserie ist, dass die Teilnehmer/innen im Besitz eines Chips sind sowie bei den Veranstaltungen die ihnen zugeteilte Startnummer der Serie 2011/2012 tragen !

Beim Rapid-Crosslauf (Auftakt der Serie 2011/2012) erhalten die Teilnehmer/innen die neuen Startnummern. Startnummern zurückliegender Serien dürfen nicht mehr benutzt werden !

Für die Beschaffung der Chips sind die Aktiven/BSG'en verantwortlich.

Bestellung der "Champion Chips" :

Mika Timing GmbH, Körtener Str. 11 b, 51465 Bergisch Gladbach

Tel. : 02202/2401-0, Fax : -2401-29, eMail: info@mika-timing.de, Internet : www.mika-timing.de

MELDUNGEN

Die Meldungen zu den Veranstaltungen sind nur online möglich !

Weg zur Internet -Meldung

- eMail an administrator@bsvhh.de

- Administrator vergibt Passwort an BSG'en und weitere Instruktionen zum System (u.a. mit Benutzerhandbuch)

Meldetermin

- Meldeschluss für die Online-Meldung ist stets der Mittwoch, 23.00 Uhr, vor der Veranstaltung am Sonnabend. Änderungen (streichen, ergänzen) bei frühzeitiger Meldung können bis zu diesem Termin vorgenommen werden.

Meldung "Neu"

Für die Meldung gilt : bei fehlender Chip-/ und/oder Pass-Nr. ist ein Start **n i c h t** möglich !!!

Wald-/Crosslaufserie 2011/2012

STARTGELD

Das Startgeld ist spätestens zehn Tage nach den Veranstaltungen auf die angegebenen Konten zu überweisen !!!

ERGEBNISLISTEN

Wie immer werden die Veranstalter bemüht sein, schnellstmöglich die vorläufigen Ergebnislisten zu erstellen. Bei Unstimmigkeiten ist umgehend (jedoch maximal innerhalb von zwei Wochen) der jeweilige **Veranstalter** zwecks Überprüfung bzw. Korrektur zu informieren.

Zur schnellen Information werden die Ergebnisse im Internet veröffentlicht : www.kuddl-voss.de oder www.diesel-cowboy.de (mit Berichten + Fotos) sowie athleticon.bsvhh.de/public/.

NEU

Um Sportler/innen, die sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an einem Laufwettbewerb beteiligen können, ein sportliches Erlebnis im Kreise der Betriebssportfamilie zu ermöglichen, wird der Zeitrahmen für die **Kurzstrecke** verlängert, so dass flotte Wanderer (kein Walking !) vor dem folgenden Start das Ziel erreichen können.

Der Leichtathletik-Ausschuß wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg bei den Veranstaltungen der Wald-/Crosslaufserie 2011/2012 !

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS, gez. orlo

Athletico Bacardi Wintercrosspokal / Regularien

Jede und jeder Aktive kommt in diese Wertung sobald ein Lauf im Rahmen der beliebtesten BSV Laufveranstaltung erfolgreich abgeschlossen wurde. Gewertet wird jeder gelaufene Kilometer über alle drei Strecken einer jeden Veranstaltung. Dies bedeutet 8 Veranstaltung á 3 Strecken = 24 Läufe insgesamt mit einer Gesamtstrecke von knapp 164 Kilometern. Die Altersklasseneinteilung sieht in diesem Jahr so aus:

Gold Damen/ Herren Jahrgänge 1950 und älter weiblich / männlich
Silber Damen/ Herren Jahrgänge 1951 – 1971 weiblich / männlich
Damen/ Herren Jahrgänge 1972 und jünger weiblich / männlich

Für die in der Gesamtwertung kilometerbeste Frau, den kilometerbesten Mann und das kilometerbeste Team (die drei besten einer BSG mit mindestens einer Frau) gibt es den **Athlético Bacardi Wintercrosspokal**. Dieser verbleibt ein Jahr beim jeweiligen Sieger und wandert in die Hände der Besten des nächsten Jahres.



HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN

1. TAG – 14. August 2011 - Jahnkampfbahn



E R G E B N I S S E

5 0 m

<u>W 50 /55</u>	1. 033 Biel, Sabine	61 NDR	11,1 Sek.
	2. 042 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	11,2
<u>M 50</u>	1. 213 Jeschke, Ottmar	58 HH-Hochschulen	7,5
	2. 048 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	7,9
<u>M 55/60</u>	1. 023 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	6,9
	2. 046 Ostwald, Heinz	47 Philips LG	8,2
	3. 296 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	8,3
<u>M 65</u>	1. 068 Steuber, Larry	46 ERGOsports	7,5
	2. 011 Kühn, Bernd	46 Elbe-Sport	7,6
	3. 023 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	9,1
<u>M 70</u>	1. 012 Wien, Wolfgang	40 Elbe-Sport	8,1
	2. 527 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	8,4
	3. 003 Frohriep, Peter	37 Bundesbank	9,0
<u>M 75</u>	1. 065 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	8,5
	2. 390 Bischoff, Hermann	32 Commerzbank	11,2
<u>M 80</u>	1. 111 Ziegler, Ingo	29 Vattenfall	8,9
	2. 057 Sievert, Jürgen	30 RASI 06	14,0

1 0 0 m

<u>wJ-W30</u>	- 666 Jeschke, Lena-Marie / aK	93 HH-Hochschulen	13,9 Sek.
	1. 290 Fischer, Christiane	81 Philips LG	14,4
	2. 209 Tilch, Hanna	99 HPA	15,6
	- 662 Dittrich, Christina / oMw	94 RASI 06	18,7
<u>W 35/40</u>	1. 391 Rietzke, Marion	75 Polizei	13,3
	2. 087 Bock, Andrea	75 Bundesbank	14,3
	3. 062 Lenfers, Ulfia	69 SV Signal Iduna	15,0
<u>mJ/M</u>	1. 660 Mansfeld, Michel	87 Philips LG	12,0
	2. 293 Glüse, Ulf	84 Philips LG	13,0
	3. 049 Sommer, Christian	82 Philips LG	14,5
	- 665 Braun, Noah / oMw	99 Polizei	16,8
<u>M 30/35</u>	1. 043 Lieske, Philips LG	81 Philips LG	13,0
	2. 268 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	13,5
	3. 402 Baier, Tino	75 Polizei	14,2
<u>M 40/45</u>	- 664 Schauff, Christoph / oMw	70 SV Rot-Gelb Shell	12,7
	1. 053 Dümmler, Claus	65 RASI 06	13,5
	398 Kasprzyk, Norbert	63 NDR	13,5

Hamburger Meisterschaften 2011 / 1. Tag

1 0 0 m

<u>M 50</u>	1. 213 Jeschke, Ottmar	58 HH-Hochschulen	14,5 Sek.
	2. 116 Timm, Thomas	58 Philips LG	14,8
	3. 048 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	15,2
	4. 035 Marten, Dieter	57 NDR	15,6
<u>M 55</u>	1. 023 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	13,2
	2. 296 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	16,1
<u>M 60/65</u>	1. 011 Kühl, Bernd	46 Elbe-Sport	14,9
	2. 046 Ostwald, Heinz	47 Philips LG	15,9
	3. 024 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	17,5
<u>M 70</u>	1. 012 Wien, Wolfgang	40 Elbe-Sport	15,5
	2. 527 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	16,2
	3. 003 Frohriep, Peter	37 Bundesbank	17,7
<u>M 75</u>	1. 065 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	16,8

2 0 0 m

<u>M/M30</u>	1. 043 Lieske, Christoph	81 Philips LG	27,0 Sek.
	2. 268 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	29,0
	3. 049 Sommer, Christian	82 Philips LG	34,5
<u>M 40/45</u>	1. 009 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	26,4
	- 664 Schauff, Christoph / oMw	70 SV Rot-Gelb Shell	26,8
	2. 053 Dümmler, Claus	65 RASI 06	27,7
<u>M 50</u>	1. 116 Timm, Thomas	58 Philips LG	31,8
	2. 048 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	34,0
<u>M 55</u>	1. 023 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	29,3
	2. 296 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	34,0
<u>M 65</u>	1. 011 Kühl, Bernd	46 Elbe-Sport	32,5
<u>M 70/75</u>	1. 012 Wien, Wolfgang	40 Elbe-Sport	32,7
	2. 527 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	35,3
	3. 065 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	38,1
	4. 003 Frohriep, Peter	37 Bundesbank	39,7

8 0 0 m

<u>wJ/W30</u>	1. 290 Fischer, Christiane	81 Philips LG	2:53,4 Min.
	2. 209 Tilch, Hanna	99 HPA	3:12,6
<u>W 35/40</u>	1. 391 Rietzke, Marion	75 Polizei	2:47,0
	2. 062 Lenfers, Ulfia	69 SV Signal Iduna	3:03,2
<u>W 50/55</u>	1. 026 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	3:19,7
	2. 039 Tobies, Dorathé	60 NDR	3:23,1
<u>mJ</u>	1. 244 Chamier, Matti	98 Gaden	2:35,2
<u>M/M30</u>	1. 043 Lieske, Christoph	81 Philips LG	2:28,9
	2. 293 Glöse, Ulf	84 Philips LG	2:34,1
	3. 049 Sommer, Christian	82 Philips LG	2:48,8

Hamburger Meisterschaften 2011 / 1. Tag

8 0 0 m

<u>M 45</u>	1. 009 Thorborg, Nils 2. 041 Haacker, Kai 3. 247 Wams, Martin 4. 056 Sievert, Frank 5. 385 Stäcker, Frank	64 Deutsche Bank 63 Philips LG 65 Gaden 66 RASI 06 64 Philips LG	2:26,1 Min. 2:33,7 2:34,5 2:50,4 2:51,9
<u>M 50</u>	1. 035 Marten, Dieter 2. 116 Timm, Thomas 3. 048 Rittmeister, Lutz 4. 095 Tilch, Peter	57 NDR 58 Philips LG 59 Philips LG 55 HPA	2:33,3 2:34,8 2:39,2 2:54,1
<u>M 55</u>	1. 034 Lüders-Bahlmann, Uwe 2. 296 Jeschke, Heinz 3. 638 Mehrkens, Hans-Werner	56 NDR 55 Philips LG 55 FA Blankenese	2:36,8 2:48,0 2:53,7
<u>M 60</u>	1. 632 Hummel, Thomas 2. 025 Götz, Jürgen	50 Vattenfall 50 HEK	2:37,3 2:59,9
<u>M 65</u>	1. 011 Kühl, Bernd 2. 240 Schwenck, Jörn	46 Elbe-Sport 44 HSH-Nordbank	3:10,1 3:10,1
<u>M 70</u>	1. 527 Lutosch, Dietmar 2. 103 Meier, Manfred	41 Vattenfall 70 Philips LG	3:14,9 3:18,2

5 0 0 0 m

<u>W 30</u>	- 623 Mölleken, Daniela / aK 1. 368 Drückler, Franziska	78 Philips LG 80 Polizei	19:48,0 Min. 21:13,5
<u>W 45</u>	1. 029 Lüders, Kerstin 2. 608 Horn, Carola	63 Gaden 66 Deutsche Bank	20:57,7 23:55,9
<u>W 50/55</u>	1. 026 Kleinemeyer, Dagmar 2. 033 Biel, Sabine	56 HEK 61 NDR	23:45,6 33:51,7
<u>W 60/65</u>	1. 313 Hagemann, Anna 2. 066 Dally, Renate	47 SV Rot-Gelb Shell 45 SV Signal Iduna	26:58,8 35:06,2
<u>M 30</u>	1. 295 Hiekmann, Thorben 2. 043 Lieske, Christoph - 667 Dolowy, Thomas / oMw	79 Philips LG 81 Philips LG 82 HSH Nordbank	16:31,3 19:58,1 20:56,0
<u>M 40</u>	1. 609 Rebstock, Stefan 2. 652 Laake, Christian	69 Siemens 70 HSH Nordbank	18:58,9 20:27,6
<u>M 45</u>	1. 059 Adler, Jens-Uwe 2. 654 Hartz, Manfred 3. 110 Spindler, Carsten 4. 385 Stäcker, Frank 5. 007 Rowedder, Frank	65 SG Zoll 63 DAK 64 Vattenfall 64 Philips LG 66 Deutsche Bank	19:22,4 19:58,8 22:32,9 22:34,0 23:11,7
<u>M 50</u>	1. 048 Rittmeister, Lutz 2. 028 Brandt, Andreas 3. 116 Timm, Thomas 4. 173 Meyer-Reim, Utz	59 Philips LG 58 Gaden 58 Philips LG 61 DG HYP	18:56,4 19:50,1 20:18,6 20:22,9

Hamburger Meisterschaften 2011 / 1. Tag

5 0 0 0 m

<u>M 55</u>	1. 296 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	19:49,5 Min.
	2. 638 Mehrkens, Hans-Werner	55 FA Blankenese	21:31,8
	3. 095 Tilch, Peter	55 HPA	22:29,8
<u>M 60</u>	1. 025 Götz, Jürgen	50 HEK	23:15,0
<u>M 65</u>	1. 610 Assmonds, Wulf	44 Philips LG	22:41,7
	2. 246 Schulz, Hans-Joachim	46 Gaden	23:44,7
	3. 011 Kühn, Bernd	46 Elbe-Sport	24:38,3
	4. 294 Haubrich, Gerhard	43 Philips LG	26:05,0
<u>M 70/75</u>	- 659 Rücker, Heinrich / oW	36 Gaden	24:09,9
	1. 103 Meier, Manfred	40 Philips LG	25:40,4
	2. 288 Adolf, Hans-Willy	36 Philips LG	27:39,3

Kinderläufe

4 0 0 m / 1 Runde

<u>Mädchen</u>	1. Wlodarski, Hanna	08 Polizei	4:18,4 Min.
	2. Glöse, Lara	10 Philips LG	11:21,3
<u>Jungen</u>	- Braun, Noah / aK	99 Polizei	1:28,1
	1. Jeschke, Jesper Moritz	01 HH-Hochschulen	1:32,1
	2. Russow, Max	02 Deutsche Bank	1:37,1
	3. Schröder, Ludwig	02 NDR	1:44,0
	4. Böttcher, Levi	04 Polizei	1:45,4
	5. Schauff, Mika	05 SV Rot-Gelb Shell	1:59,0
	6. Steuber, Gian Luca	06 ERGOsports	2:10,6
	7. Thorborg, Hendrik	06 Deutsche Bank	2:18,7
	8. Sievert, Alexander	08 RASI 06	3:07,7

8 0 0 m / 2 Runden

<u>Mädchen</u>	1. 357 Steuber, Esra	02 Ergosports	3:49,4 Min.
-----------------------	----------------------	---------------	-------------

Weitsprung

<u>M 50/55</u>	1. 023 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	5,04*m
	2. 668 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	4,36*
	3. 296 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	3,76*
<u>M 60</u>	1. 020 Matthiessen, Uwe	49 FA Blankenese	3,20*
<u>M 65</u>	1. 068 Steuber, Larry	46 ERGOsports	4,56*
	2. 011 Kühn, Bernd	46 Elbe-Sport	4,50*
	3. 024 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	4,00*
	4. 006 Marx, Gernot-Werner	44 Claudius Peters	3,80*
<u>M 70</u>	1. 118 Mauss, Volker	41 Vattenfall	4,30*
	2. 527 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	4,14
	3. 012 Wien, Wolfgang	40 Elbe-Sport	4,02
	4. 003 Frohriep, Peter	37 Bundesbank	3,56*

Hamburger Meisterschaften 2011 / 1. Tag

Weitsprung

<u>M 75</u>	1. 113 Knapp, Gerhard	34 SV Esso	3,66*/3,62*m
	2. 018 Grell, Adolf	35 FA Blankenese	3,66*/3,50*
	3. 065 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	3,52*
	4. 390 Bischoff, Hermann	32 Commerzbank	3,18*
<u>M 80</u>	1. 111 Ziegler, Ingo	29 Vattenfall	3,62*
	2. 008 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	3,16*

*= doppelte Weite Standweitsprung



HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN

2. TAG – 16. August 2011 - Jahnkampfbahn



ERGEBNISSE

2 0 0 m

<u>W 35/40</u>	1. 062 Lenfers, Ulfia	69 SV Signal Iduna	31,8 Sek.
	2. 097 Bock, Andrea	75 Bundesbank	31,9
<u>W 45/50</u>	1. 389 Lovon, Katia	64 Philips LG	40,8
	2. 643 Stahlbock, Astrid	59 ERGOsports	41,7

4 0 0 m

<u>M/M30</u>	1. 043 Lieske, Christoph	81 Philips LG	61,7 Sek.
	2. 293 Glöse, Ulf	84 Philips LG	64,3
	3. 268 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	65,0
<u>M 40</u>	1. 072 Kurtz, Matthias	67 SV Rapid	56,6
<u>M 45</u>	1. 009 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	60,9
	2. 053 Dümmler, Claus	65 RASI 06	64,3
	3. 415 Trümper, Michael	66 Airbus SG	67,2
	4. 041 Haacker, Kai	63 Philips LG	69,2
<u>M 50</u>	1. 655 Krempin, Jürgen	58 Feuerwehr	64,0
	2. 213 Jeschke, Ottmar	58 HH-Hochschulen	66,5
	3. 116 Timm, Thomas	58 Philips LG	67,4
	4. 035 Marten, Dieter	57 NDR	69,9
	5. 048 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	73,0
<u>M 55</u>	1. 023 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	64,4
	2. 296 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	74,0
<u>M 65</u>	1. 011 Kühl, Bernd	46 Elbe-Sport	76,6
<u>M 70</u>	1. 012 Wien, Wolfgang	40 Elbe-Sport	78,9
	2. 527 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	81,0
	3. 021 Winkel, Horst	40 FA Blankenese	97,4
<u>M 75</u>	1. 065 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	92,0

Hamburger Meisterschaften 2011 / 2. Tag

1 5 0 0 m

<u>Männer</u>	1. 037 Schröder, Julius Maximilian	95 NDR	4:41,2 Min.
<u>M 40</u>	1. 653 Laake, Christian	70 HSH-Nordbank	5:29,4
<u>M 45</u>	1. 041 Haacker, Kai	63 Philips LG	5:11,0
	2. 036 Schröder, Birger	63 NDR	5:19,4
	3. 002 Henke, Peter	63 Bacardi	5:58,5
	4. 007 Rowedder, Frank	66 Deutsche Bank	6:11,7
<u>M 50</u>	1. 048 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	5:06,9 Min.
	2. 035 Marten, Dieter	57 NDR	5:15,3
	3. 173 Meyer-Reim, Utz	61 DG-HYP	5:33,8
	4. 116 Timm, Thomas	58 Philips LG	5:38,3
<u>M 55</u>	1. 296 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	5:31,7
	2. 638 Mehrkens, Hans-Werner	55 FA Blankenese	5:43,3
<u>M 60/65</u>	1. 011 Kühl, Bernd	46 Elbe-Sport	6:05,3
	2. 401 Lund, Peter	47 Philips LG	6:26,4
<u>M 70/75</u>	1. 659 Rücker, Heinrich	36 Gaden	6:33,0
	2. 103 Meier, Manfred	40 Philips LG	7:00,1

1 0. 0 0 0 m

<u>W 30</u>	1. 368 Drückler, Franziska	80 Polizei	44:35,9 Min.
<u>W 45</u>	1. 029 Lüders, Kerstin	63 Gaden	43:36,5
	2. 374 Parge, Sabine	64 Dt.Telekom	48:45,5
<u>W 55/60</u>	1. 026 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	49:54,0
	2. 313 Hagemann, Anna	47 SV Rot-Gelb Shell	54:50,6
	3. 045 Müller, Ursel	47 Philips LG	1:01:36,5
<u>M 30</u>	1. 030 Hendriksen, Jon-Paul	78 Laufwerk	31:45,1
	14 Tage nach seinem BSV-Rekord von 32:12,0 Min. beim Shell-Abendsportfest steigerte sich Jon-Paul Hendriksen erneut auf die neue BSV-Bestleistung von 31:45,1 Minuten !		
<u>M 35</u>	1. 197 Heemcke, Alexander	76 Feuerwehr	36:19,2
	2. 434 Neumann, Uwe	73 FA Blankenese	38:52,3
	3. 367 Knaack, Tobias	75 HH-Hochschulen	44:42,4
<u>M 45</u>	1. 601 Mayer, Mario	62 SV Signal Iduna	37:32,4
	2. 059 Adler, Jens-Uwe	65 SG Zoll	39:13,5
	3. 373 Jaacks, Ulrich	62 Medeco	40:20,2
	4. 941 Haacker, Kai	63 Philips LG	40:27,6
	5. 247 Wams, Martin	65 Gaden	41:22,5
	6. 115 Bartels, Ronald	62 Airbus SG	41:48,8
	7. 385 Stäcker, Frank	64 Philips LG	45:28,2
	8. 110 Spindler, Carsten	64 Vattenfall	46:34,4
<u>M 50</u>	1. 048 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	38:49,7
	2. 035 Marten, Dieter	57 NDR	40:06,7
	3. 028 Brandt, Andreas	58 Gaden	41:17,1
	4. 669 Fedder, Ingo	60 SV Rot-Gelb Shell	43:45,6
	- 282 Ulrich, Rainer	60 OTTO	dnf

Hamburger Meisterschaften / 2. Tag

<u>M 55</u>	1. 296 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	41:01,8
	2. 095 Tilch, Peter	55 HPA	45:52,7
<u>M 60-70</u>	1. 324 Süllwold, Josef	47 SG Zoll	44:35,2
	2. 246 Schulz, Hans-Joachim	46 Gaden	47:02,6
	3. 103 Meier, Manfred	40 Philips LG	54:07,4

Weitsprung

<u>W 35-45</u>	1. 087 Bock, Andrea	75 Bundesbank	4,25 m
	2. 062 Lenfers, Ulfia	69 SV Signal Iduna	3,53
	3. 380 Lovon, Katia	64 Philips LG	2,51
<u>W 50/55</u>	1. 643 Stahlbock, Astrid	59 ERGOsports	3,18*
	2. 033 Biel, Sabine	61 NDR	2,62*
	3. 042 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	2,18*
<u>W 70</u>	1. 044 Möller, Meike	40 Philips LG	2,50*
	* = doppelte Weite Standweitsprung		
<u>Männer</u>	1. 293 Glöse, Ulf	84 Philips LG	4,60
	2. 049 Sommer, Christian	82 Philips LG	3,88
<u>M 30</u>	1. 043 Lieske, Christoph	81 Philips LG	4,40
	2. 268 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	4,05
<u>M 40</u>	1. 664 Schauuff, Christoph	70 SV Rot-Gelb Shell	5,08
<u>M 45</u>	1. 398 Kasprzyk, Norbert	63 NDR	5,23
	2. 053 Dümmler, Claus	65 RASI 06	4,41
	3. 415 Trümper, Michae	66 Airbus SG	3,83

Hochsprung

<u>Männer</u>	1. 293 Glöse, Ulf	84 Philips LG	1,40 m
	2. 049 Sommer, Christian	82 Philips LG	1,20
<u>M 30</u>	1. 268 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	1,45
	2. 043 Lieske, Christoph	81 Philips LG	1,40
<u>M 40/45</u>	1. 061 Naundorf, Jens	64 Siemens	1,40
	2. 664 Schauuff, Christoph	70 SV Rot-Gelb Shell	1,40
<u>M 55</u>	1. 668 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	1,35
	2. 023 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	1,30
	3. 296 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	1,25
<u>M 65</u>	1. 068 Steuber, Larry	46 ERGOsports	1,35
<u>M 70/75</u>	1. 005 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	1,20
	2. 527 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	1,05
	3. 065 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	0,95

Kugel

<u>Frauen</u>	1. 603 Langer-Wlodarski, Sabine	83 Polizei	8,49 m
	2. 599 Bernhöft, Steffie	83 Philips LG	8,20
<u>W 35</u>	1. 661 Schilling, Cristiane	74 Polizei	8,10
	2. 097 Bock, Andrea	75 Bundesbank	7,28

Hamburger Meisterschaften 2011 / 2. Tag

K u g e l

<u>W 40/45</u>	1. 070 Gille, Ulrike	62 SV Signal Iduna	9,00 m
	2. 062 Lenfers, Ulfia	69 SV Signal Iduna	6,51
	3. 380 Lovon, Katia	64 Philips LG	4,33

<u>W 50</u>	1. 033 Biel, Sabine	61 NDR	6,31
	2. 643 Stahlbock, Astrid	59 ERGOsports	5,90

<u>W 55</u>	1. 019 Matthiessen, Gabriele	53 FA Blankenese	6,62
	2. 042 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	5,68

<u>W 70</u>	1. 044 Möller, Meike	40 Philips LG	6,03
--------------------	----------------------	---------------	------

<u>Männer</u>	1. 293 Glüse, Ulf	84 Philips LG	9,25
	2. 049 Sommer, Christian	82 Philips LG	8,08

<u>M 30/35</u>	1. 067 Steuber, Patrick	76 ERGOsports	10,51
	2. 043 Lieske, Christoph	81 Philips LG	8,07
	3. 268 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	7,24

<u>M 40/45</u>	1. 398 Kasprzyk, Norbert	63 NDR	8,81
	2. 053 Dümmler, Claus	65 RASI 06	7,86
	3. 664 Schauff, Christoph	70 SV Rot-Gelb Shell	7,85

<u>M 50/55</u>	1. 668 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	9,40
	2. 296 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	8,95
	3. 023 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	7,72
	4. 048 Rittmeister, Lutz	55 Philips LG	7,44
	5. 095 Tilch, Peter	55 HPA	7,07

<u>M 60</u>	1. 196 Winter, Rainer	49 ERGOsports	9,41
	2. 397 Markwardt, Klaus	47 SG Haspa	8,50
	3. 050 Horlamus, Klaus	47 Polizei	7,12
	4. 020 Matthiessen, Uwe	49 FA Blankenese	6,92

<u>M 65</u>	1. 068 Steuber, Larry	46 ERGOsports	12,68
	2. 024 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	9,46
	3. 240 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	8,97
	4. 006 Marx, Gernot-Werner	44 Claudius Peters	8,67

<u>M 70</u>	1. 527 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	10,13
	2. 005 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	8,67
	3. 118 Mauss, Volker	41 Vattenfall	8,59
	4. 003 Frohriep, Peter	37 Bundesbank	7,96

<u>M 75</u>	1. 018 Grell, Adolf	35 FA Blankenese	9,06
	2. 113 Knapp, Gerhard	34 SV Esso	7,94
	3. 065 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	7,71

<u>M 80</u>	1. 008 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	8,39
	2. 111 Ziegler, Ingo	29 Vattenfall	8,27
	3. 120 Laskowski, Werner	31 Vattenfall	6,85

D i s k u s

<u>W 30/35</u>	1. 603 Langer-Wlodarski, Sabine	83 Polizei	20,95 m
	2. 599 Bernhöft, Steffie	83 Philips LG	20,53

<u>W 45</u>	1. 070 Gille, Ulrike	62 SV Signal Iduna	31,51
--------------------	----------------------	--------------------	-------

Hamburger Meisterschaften 2011 / 2. Tag

S p e e r

<u>M 45</u>	1. 398 Kasprzyk, Norbert	63 NDR	46,03 m
	2. 053 Dümmler, Claus	65 RASI 06	23,90
<u>M 55</u>	1. 600 Niemann, Reiner	55 Philips LG	26,29
	2. 668 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	26,25
	3. 023 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	24,77
	4. 296 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	22,67
	5. 095 Tilch, Peter	55 HPA	19,83
<u>M 60</u>	1. 050 Horlamus, Klaus	47 Polizei	18,82
	2. 397 Markwardt, Klaus	47 SG Haspa	17,97
	3. 046 Ostwald, Heinz	47 Philips LG	17,89
	4. 020 Matthiessen, Uwe	49 FA Blankenese	16,48
<u>M 65</u>	1. 088 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	32,07
	2. 068 Steuber, Larry	46 ERGOsports	29,85
	3. 240 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	25,97
	4. 006 Marx, Gernot-Werner	44 Claudius Peters	21,20
	5. 024 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	19,12
<u>M 70</u>	1. 527 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	24,37
	2. 118 Mauss, Volker	41 Vattenfall	22,54
	3. 005 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	14,74
<u>M 75</u>	1. 065 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	17,62
	2. 113 Knapp, Gerhard	34 SV Esso	16,92
	3. 018 Grell, Adolf	35 FA Blankenese	13,63
<u>M 80</u>	1. 008 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	16,16

F.d.R. : LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. orlo

Medallenspiegel der Hamburger Betriebssport- Leichtathletik-Meisterschaften der Sommersaison 2011

- | | | |
|--------------------------------|------------|---------------|
| 1. Mehrkampf (100m/Weit/Kugel) | 18.05.2011 | Hammer Park |
| 2. 3 x 1.000m – Staffel | 18.05.2011 | Hammer Park |
| 3. 14. und 16. August 2011 | | Jahnkampfbahn |

	Gold	Silber	Bronze	gesamt
1. Philips LG	39	34	19	92
2. ERGOsports	12	3	-	15
3. NDR	10	7	-	17
4. Polizei	10	5	2	17
5. Elbe-Sport	10	2	3	15
6. Vattenfall	9	11	4	24
7. SV Signal Iduna	9	4	6	19
8. SG Haspa	6	4	5	15
9. Deutsche Bank	6	2	-	8
10. HEK	5	1	-	6
11. Gaden	4	3	2	9
12. Lufthansa SV	3	8	2	13
13. FA Blankenese	3	5	3	11
14. Siemens	4	-	-	4
15. Claudius Peters	2	2	4	8
16. Rot-Gelb Shell	2	2	1	5
17. Esso	2	2	-	4
18. HH-Hochschulen	2	1	1	4
19. SG Zoll	2	1	-	3
20. Feuerwehr	2	-	-	2
21. RASI 06	1	7	-	8
22. Bundesbank	1	4	2	7
HSH Nordbank	1	4	2	7
24. Laufwerk	1	-	-	1
SV Rapid	1	-	-	1
SG Stern	1	-	-	1
27. HPA	-	3	1	4
Commerzbank	-	3	1	4
29. DAK	-	1	-	1
30. Dt. Telekom	-	1	-	1
Weiss-Blau Allianz	-	1	-	1
32. Airbus SG	-	-	2	2
33. Bacardi	-	-	1	1
DG HYP	-	-	1	1
Medeco	-	-	1	1
Hapag Lloyd	-	-	1	1

SV Rot-Gelb / Shell – Abendsportfest Dienstag, 2. August 2011 - Jahnkampfbahn
--

ER G E B N I S S E

1 0 0 m

<u>W35</u>	1. 391 Rietzke, Marion	75	Polizei	13,6 Sek.
	2. 87 Bock, Andrea	75	Bundesbank	14,9
<u>M/M30</u>	1. 293 Glöse, Ulf	84	Philips LG	13,2
	2. 43 Lieske, Christoph	81	Philips LG	13,5
	3. 49 Sommer, Christian	82	Philips LG	14,8
<u>M45/50</u>	1. 53 Dümmler, Claus	65	RASI06	13,6
	2. 48 Rittmeister, Lutz	59	Philips LG	15,7
	3. 372 Fredenhagen, Harald	59	FA Blankenese	16,7
<u>M70/75</u>	1. 65 Dally, Peter	35	Signal Iduna	17,2
	2. 3 Frohriep, Peter	37	Bundesbank	17,8

8 0 0 m

<u>M/M30</u>	1. 43 Lieske, Christoph	81	Philips LG	2:25,4 Min.
	2. 49 Sommer, Christian	82	Philips LG	3:02,2
<u>M40</u>	1. 183 Banck, Sönke	67	ERGOsports	2:29,9
	2. 108 Scharf, Dietmar	68	Signal Iduna	2:32,0
	3. 86 Krastev, Ulli	69	Bacardi	2:32,9
<u>M45</u>	1. 9 Thorborg, Nils	64	Deutsche Bank	2:26,2
	2. 41 Haacker, Kai	63	Philips LG	2:34,4
	3. 64 Borchers, Mario	64	Philips LG	2:51,3
<u>M50</u>	1. 48 Rittmeister, Lutz	59	Philips LG	2:37,9
	2. 372 Fredenhagen, Harald	59	FA Blankenese	3:02,7
<u>M60</u>	1. 632 Hummel, Thomas	50	Vattenfall	2:36,7

3.000 m

<u>W30/35</u>	- 623 Mölleken, Daniela / aK	78	Philips LG	11:30,6 Min.
	1. 122 Müller, Ilona	76	ERGO sports	17:05,3
<u>W40</u>	1. 126 Giesen, Britta	71	Airbus	12:40,8
	2. 652 Schliephake, Katrin	68	NDR	14:42,1
<u>W45/50</u>	1. 180 Westerfeld, Sabine	66	Elbe-Sport	12:20,1
	2. 643 Stahlbock, Astrid	59	ERGO sports	15:06,9
<u>W60/65</u>	1. 45 Müller, Ursel	47	Philips LG	18:30,8
	2. 651 Markwardt, Christl	50	Haspa	19:17,9
	3. 66 Dally, Renate	45	Signal Iduna	20:03,4
<u>M30</u>	1. 30 Hendriksen, Jon-Paul	78	Laufwerk	9:25,4
	2. 295 Hiekmann, Thorben	79	Philips LG	9:26,4
<u>M40</u>	1. 127 Giesen, Frank	70	Airbus	10:49,1
	2. 86 Krastev, Ulli	69	Bacardi	10:50,8
	3. 653 Laake, Christian	70	HSH Nordbank	11:23,5

	4. 108 Scharf, Dietmar	68	Signal Iduna	12:48,0
--	------------------------	----	--------------	---------

SV Rot-Gelb / Shell – Abensportfest

<u>M45</u>	1. 415 Trümper, Michael	66	Airbus	11:54,1 Min.
	2. 64 Borchers, Mario	64	Philips LG	12:02,3
	3. 97 Lemkau, Niels	65	HEK	12:21,0
	4. 7 Rohwedder, Frank	66	Deutsche Bank	13:16,9
	5. 2 Henke, Peter	63	Bacardi	13:20,4

<u>M50</u>	1. 48 Rittmeister, Lutz	59	Philips LG	10:55,2
	2. 35 Marten, Dieter	57	NDR	10:56,1
	3. 282 Ulrich, Rainer	60	Otto	13:32,7
	4. 630 Gessert, Frank	59	Vattenfall	13:47,0

<u>M60/65</u>	1. 90 Konzieras, Norbert	50	ERGO sports	12:04,2
	2. 610 Assmonds, Wulf	44	Philips LG	13:05,5
	3. 350 Reiske, Gerd	47	Lufthansa	13:33,4
	4. 359 Möller, Henry	51	Siemens	13:36,4

10.000 m

<u>W55/60</u>	1. 26 Kleinemeier, Dagmar	56	HEK	48:07,1 Min.
	2. 313 Hagemann, Anna	47	SV Rot-Gelb Shell	53:09,3

<u>M30</u>	1. 30 Hendriksen, Jon-Paul	78	Laufwerk	32:12,0*
------------	----------------------------	----	----------	----------

* = **neuer BSV-Rekord !**

<u>M40</u>	1. 183 Banck, Sönke	67	ERGO sports	38:36,1
	2. 86 Krastev, Ulli	69	Bacardi	39:41,0
	3. 644 Quadejacob, Nils	71	Vattenfall	42:12,2
	4. 80 Lambracht, Gerald	70	Stern	44:02,5

<u>M45</u>	1. 41 Haacker, Kai	63	Philips LG	40:09,9
	2. 654 Hartz, Manfred	63	DAK	42:31,7
	3. 385 Stäcker, Frank	64	Philips LG	46:46,5
	3. 110 Spindler, Carsten	64	Vattenfall	46:46,5

<u>M55</u>	1. 296 Jeschke, Heinz	55	Philips LG	40:25,7
------------	-----------------------	----	------------	---------

4 X 100m

1.	RASI 06/NDR/Dt.Bank	(Dümmler, Sievert, Kasprzyk, Thorborg)	52,0 Sek.
2.	Philips LG I	(Glüse, Lieske, Rittmeister, Lumpp)	53,8
3.	Philips LG II	(Sommer, Borchers, Jeschke, Haacker)	61,3

Kinderlauf

1.	6 Böttcher, Levi	04	Polizei	1:35,7 Min.
2.	2 Becker, Charlotte	05	SV Rot-Gelb Shell	2:06,6
3.	5 Hüppe, Maxim	05	Philips LG	2:13,3
4.	7 Thorborg, Hendrik	06	Deutsche Bank	2:22,3
5.	3 Becker, Judith	07	SV Rot-Gelb Shell	3:04,4
6.	4 Hüppe, Nastia	06	Philips LG	3:38,9

Weitsprung

<u>W35</u>	1. 391 Rietzke, Marion	75	Polizei	4,67 m
	2. 87 Bock, Andrea	75	Bundesbank	4,25

<u>W50</u>	1. 643 Stahlbock, Astrid	59	ERGOsports	3,12*
------------	--------------------------	----	------------	-------

	2. 33 Biel, Sabine	61	NDR	2,64*
<u>SV Rot-Gelb / Shell - Abendsportfest</u>				
<u>W 55/60</u>	1. 651 Markwardt, Christl	50	Haspa	2,68*m
	2. 42 Jeschke, Annegret	55	Philips LG	2,10*
<u>M.M3535</u>	1. 299 Lumppp, Michael	73	Philips LG	4,91
	2. 43 Lieske, Christoph	81	Philips LG	3,91
	3. 49 Sommer, Christian	82	Philips LG	3,69
<u>M40/45</u>	1. 183 Banck, Sönke	67	ERGO sports	4,15
	2. 64 Borchers, Mario	64	Philips LG	3,44
<u>M 65</u>	1. 68 Steuber, Larry	46	ERGOsports	4,66*
	2. 6 Marx, Gernot-Werner	44	CPAG	3,90*
<u>M 70</u>	1. 394 Lutosch, Dietmar	41	Vattenfall	4,20*
	2. 3 Frohriep, Peter	37	Bundesbank	3,74*
<u>M75</u>	1. 65 Dally, Peter	35	Signal Iduna	3,66*
	2. 390 Bischoff, Hermann	32	Commerzbank	3,04*

* = doppelte Weite Standweitsprung

Speer

<u>W35</u>	1. 87 Bock, Andrea	75	Bundesbank	22,95 m
<u>W50/55</u>	1. 33 Biel, Sabine	61	NDR	10,18
	2. 42 Jeschke, Annegret	55	Philips LG	7,29
<u>W70</u>	1. 44 Möller, Meike	40	Philips LG	18,69
<u>M/M30</u>	1. 293 Glüse, Ulf	84	Philips LG	34,10
	2. 43 Lieske, Christoph	81	Philips LG	32,00
	3. 49 Sommer, Christian	82	Philips LG	27,18
<u>M45</u>	1. 398 Kasprzyk, Norbert	63	NDR	47,42
	2. 56 Sievert, Frank	66	RASI 06	27,78
	3. 53 Dümmler, Claus	65	RASI 06	25,72
<u>M55/60</u>	- 648 Sosna, Vaclav	48	SV Polizei	35,65
	1. 196 Winter, Rainer	49	ERGOsports	30,03
	2. 600 Niemann, Rainer	55	Philips LG	26,39
	3. 397 Markwardt, Klaus	47	Haspa	20,63
	4. 20 Matthiesen, Uwe	49	FA Blankenese	17,78
<u>M65</u>	- 645 Strecker, Klaus	45	SCC Berlin	36,87
	1. 88 Einfeldt, Theodor	42	CPAG	33,29
	2. 68 Steuber, Larry	46	ERGOsports	30,87
	3. 24 Geisler, Gerd	43	Haspa	19,19
<u>M70/75</u>	1.394 Lutosch, Dietmar	41	Vattenfall	26,45
	2. 65 Dally, Peter	35	Signal Iduna	18,62

Diskus

<u>W55</u>	1. 42 Jeschke, Annegret	55	Philips LG	12,35 m
<u>W 70</u>	1. 44 Möller, Meike	40	Philips LG	13,10
<u>M/M30</u>	1. 293 Glüse, Ulf	84	Philips LG	28,95
	2. 43 Lieske, Christoph	81	Philips LG	20,39
	3. 49 Sommer, Christian	82	Philips LG	20,37

SV Rot-Gelb Shell - Abendsportfest

<u>M45</u>	1. 398 Kasprzyk, Norbert	63	NDR	24,85 m
<u>M50/55</u>	1. 600 Niemann, Reiner	55	Philips LG	23,40
	2. 646 Eddelbüttel, Kai	59	German. Lloyd	21,12
	3. 296 Jeschke, Heinz	55	Philips LG	21,08
<u>M 60</u>	- 648 Sosna, Vaclav	48	SV Polizei	48,22
	- 649 Voigt, Wolfgang	47	SV Polizei	39,74
	1. 196 Winter, Rainer	49	ERGOsports	27,35
	2. 397 Markwardt, Klaus	47	Haspa	22,46
	3. 20 Matthiesen, Uwe	49	FA Blankenese	18,88
<u>M65</u>	- 650 Diercks, Hans	45	LG Alsternord	33,45
	1. 68 Steuber, Larry	46	ERGOsports	32,28
	2. 88 Einfeldt, Theodor	42	CPAG	26,37
	3. 6 Marx, Gernot-Werner	44	CPAG	25,68
	4. 24 Geisler, Gerd	43	Haspa	18,75
<u>M70</u>	- 647 Eddelbüttel, Manfred	39	SV Polizei	29,53
	- 605 Flachskamp, Helmut	37	SV Polizei	28,22
	1. 394 Lutosch, Dietmar	41	Vattenfall	23,14
<u>M 75</u>	1. 113 Knapp, Gerhard	34	Esso	21,90
	2. 390 Bischoff, Hermann	32	Commerzbank	19,00
	3. 65 Dally, Peter	35	Signal Iduna	17,44
<u>M80</u>	1. 120 Laskowski, Werner	31	Vattenfall	14,46

F.d.R.

Johann Alberts

BSV-Sommer-Cup 2011

1. Bramfelder See / NDR

2. City Nord / ERGOsports+Vattenfall

3. Wedel / Elbe-Sport

4. Hammer Park / Philips LG

5. Hohenbuchen / Vattenfall+ ERGOsports

Serienwertung / Kurz / Damen

AK	Platz	St.-Nr.	Name, Vorname	JG	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
wJ	1.	209	Tilch, Hanna	1999	HPA	1	--	1	--	1	3
	2.	156	Eis, Mareike	1997	DESY	2	--	2	1	2	5
W30	1.	290	Fischer, Christiane	1981	Philips LG	1	--	--	1	1	3
	2.	564	Schroten, Denise	1977	Elbe-Sport	--	--	1	2	2	5
	3.	199	Reckwerth, Regina	1981	Feuerwehr	2	1	--	3	--	6
W40	1.	311	Becker, Barbara	1971	Rot-Gelb Shell	1	--	1	1	1	3
	2.	17	Dittmer, Corinna	1968	FA Blankenese	--	1	2	3	3	6
	3.	300	Mansfeldt-Stiegert, Ulrike	1967	Philips LG	--	--	3	2	2	7
	4.	207	Schitnik, Claudia	1969	HPA	3	--	5	4	4	11
	5.	184	Berthold, Anne-Kathrin	1967	ERGOsports	5	3	6	--	5	13
W45	1.	458	Kirchner, Viviane	1964	Signal Iduna	--	1	--	1	1	3
W50	1.	204	Lohstroh, Ellen	1957	HPA	1	1	1	--	1	3
	2.	189	Hinckeldeyn, Sabine	1960	ERGOsports	2	2	--	--	2	6
W55	1.	162	Bartels, Petra	1953	Deutsche Bank	--	1	--	1	1	3

Serienwertung / Kurz / Männer

AK	Platz	St.-Nr.	Name, Vorname	Jg	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
mJ	1.	244	Chamier, Matti	1998	Gaden	1	--	1	1	1	3
	2.	208	Schitnik, Luca	1999	HPA	2	2	2	2	2	6
	3.	202	Balfanz, Finn-Jonathan	1999	HPA	--	--	3	3	3	9
MH	1.	37	Schröder, Julius-M.	1995	NDR	1	1	--	--	1	3
	2.	293	Glüse, Ulf	1984	Philips LG	2	2	--	1	--	5
M30	1.	43	Lieske, Christoph	1981	Philips LG	1	1	--	1	--	3
M35	1.	434	Neumann, Uwe	1973	FA Blankenese	--	1	1	1	1	3
	2.	105	Pape, Thomas	1972	SG Zoll	1	2	--	--	2	5
M45	1.	238	Peters, Detlef	1962	HSH Nordbank	1	--	1	1	--	3
	2.	420	Schadlowski, Olaf	1966	Biesterfeld	--	1	2	--	1	4
M50	1.	304	Dankers, Heinz	1960	Polizei	--	--	1	1	1	3
	2.	173	Meyer-Reim, Utz	1961	DG HYP	1	1	2	2	2	4

Serienwertung / Kurz / Männer

AK	Platz	St-Nr.	Name, Vorname	Jg	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
M55	1.	349	Wolter, Friedrich	1952	Vattenfall	1	1	1	1	1	3
M60	1.	133	Peters, Günther	1949	Airbus SG	1	1	--	--	1	3
	2.	222	Steck, Siegfried	1948	SG Haspa	2	2	1	1	2	4
	3.	20	Matthiessen, Uwe	1949	FA Blankenese	--	--	2	3	3	8
		217	Becker, Wolfgang	1951	SG Haspa	3	3	--	2	--	8
	5.	50	Horlamus, Klaus	1947	Polizei	4	4	--	4	4	12
M65	1.	11	Kühl, Bernd	1946	Elbe-Sport	1	1	1	1	--	3
	2.	200	Wolff, Helmuth	1942	FA Blankenese	2	2	2	2	1	5
	3.	169	Ahrens, Claus-Werner	1944	Deutscher Ring	3	3	--	3	2	8
M70	1.	103	Meier, Manfred	1940	Philips LG	1	1	1	1	1	3
	2.	21	Winkel, Horst	1940	FA Blankenese	2	--	2	2	2	6

Serienwertung / Lang / Damen

AK	Platz	St-Nr.	Name, Vorname	Jg	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
WH	1.	413	Bley, Marie-Louise	1984	Airbus SG	--	1	1	1	1	3
	2.	1	Henke, Katrin	1992	Bacardi	1	--	2	2	--	5
W30	1.	239	Recht, Janette	1981	HSH-Nordbank	1	1	--	1	--	3
	2.	368	Drückler, Franziska	1980	Polizei	2	2	1	2	1	4
	3.	364	Wolf, Uta	1978	German.Lloyd	3	3	--	4	2	8
	4.	107	Hahn, Miriam	1980	Signal Iduna	4	--	2	3	--	9
W35	1.	165	Hennecke, Anke	1976	Deutsche Bank	1	1	1	--	1	3
	2.	251	Krispin, Marion	1973	Laufwerk	2	2	2	--	--	6
		278	Beu, Sylvie	1974	OTTO	4	--	3	1	2	6
	4.	291	Fuchs, Bettina	1973	Philips LG	3	3	--	2	--	8
	5.	122	Müller, Ilona	1976	ERGOsports	5	4	4	--	3	11
	6.	365	Rauschnabel, Angelika	1972	German.Lloyd	6	--	5	3	--	14
W40	1.	126	Giesen, Britta	1971	Airbus SG	1	1	--	1	1	3
	2.	250	Klöß, Renate	1970	Laufwerk	2	2	1	2	--	5
	3.	252	Kunst, Sabine	1970	Laufwerk	3	3	2	--	2	7
	4.	232	Meißner, Ulrike	1971	HSU	--	4	--	3	3	10
	5.	543	Schroten, Melanie-Maren	1970	ELBE-Sport	--	5	3	--	4	12
W45	1.	180	Westerfeld, Sabine	1966	ELBE-Sport	1	--	--	1	1	3
	2.	157	Eis, Marianne	1964	DESY	2	1	1	2	2	4
	3.	271	Kardels, Marion	1963	NDR	--	2	3	3	4	8
		279	Ihling, Anke	1965	OTTO	3	3	2	--	3	8

Serienwertung / Lang / Damen

AK	Platz	St-Nr.	Name, Vorname	Jg	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
W50	1.	39	Tobies, Dorathé	1960	NDR	1	--	1	--	2	4
	2.	187	Ewers, Dorit	1961	ERGOsports	2	--	2	1	--	5
	3.	443	Kaussler, Claudia	1961	Hochbahn	--	1	--	3	3	7
	4.	320	Bühler-Becker, Heidi	1961	Gruner&Jahr	3	--	--	4	1	8
	5.	215	Wohlers, Regina	1959	HH-Hochschulen	4	3	--	2	--	9
	6.	343	Glismann, Angela	1957	TÜV-Nord	5	2	3	--	--	10
	7.	174	Frey, Birgit	1957	ELBE-Sport	6	4	--	--	4	14
	8.	33	Biel, Sabine	1961	NDR	7	5	4	--	--	16
W55	1.	26	Kleinemeyer, Dagmar	1956	HEK	1	--	1	1	1	3
	2.	161	Walsh, Shelley	1953	DESY	2	--	--	3	2	7
		256	Behrends, Helene	1954	Lufthansa	--	--	2	2	3	7
		323	Schiemann, Sabine	1952	SG Zoll	3	1	3	--	--	7
	5.	335	Kamlage, Frauke	1956	Signal Iduna	4	2	4	4	4	10
	6.	42	Jeschke, Annegret	1955	Philips LG	5	3	5	--	--	13
W60	1.	313	Hagemann, Anna	1947	Rot-Gelb Shell	1	1	1	--	1	3
W70	1.	183	Clausen, Sylvia	1940	ERGOsports	1	1	--	1	--	3

Serienwertung / Lang / Männer

AK	Platz	St-Nr.	Name, Vorname	JG	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
MH	1.	22	Kiehl, Thorsten	1984	HH-Hochschulen	1	1	1	1	1	3
	2.	332	Vollmer, Stefan	1982	Still	--	2	2	2	2	6
M30	1.	170	Ahrens, Hans-Björn	1979	Deutscher Ring	1	--	--	1	1	3
	2.	179	Sauerberg, Achim	1980	ELBE-Sport	2	2	--	3	3	7
	3.	371	Dörheit, Christian	1979	HPA	5	1	--	2	--	8
		146	Spardel, Holger	1979	BVI	3	3	--	--	2	8
	5.	182	Voss, Daniel	1979	Eppendorf	--	5	1	5	4	10
	6.	167	Rewel, Thomas	1978	Deutsche Bank	4	4	--	4	--	12
	7.	268	Willsch, Pascal	1978	Lufthansa SV	6	--	3	6	5	14
	8.	307	Klatte, Alexander	1977	Polizei	8	7	2	--	7	16
	9.	160	Rudolph, Florian	1980	DESY	7	6	--	7	6	19
	10.	136	Ruthe, Fabian	1978	Bacardi	9	8	4	--	--	21
M35	1.	197	Heemcke, Alexander	1976	Feuerwehr	1	1	--	1	1	3
	2.	159	Jaekel, Christoph	1973	DESY	3	2	1	--	--	6
	3.	555	Hoffmeister, Marc	1972	Airbus SG	--	--	2	3	2	7
	4.	289	Bozyakali, Can	1974	Philips LG	2	3	3	--	--	8
	5.	386	Scheffler, Marco	1974	Commerzbank	4	4	--	2	--	10
	6.	134	Schewe, Stefan	1974	Airbus SG	5	5	4	4	--	13
	442	Hrouda, Peter	1972	Hochbahn	--	6	5	5	3	13	

Serienwertung / Lang / Männer

AK	Platz	St-Nr.	Name, Vorname	JG	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
M35	8.	367	Knaack, Tobias	1975	HH-Hochschulen	6	7	--	6	4	16
	9.	459	Liedtke, Matthias	1973	TK	--	--	6	7	7	20
	10.	348	Wolf, Martin	1974	TÜV-Nord	7	--	--	8	6	21
	11.	145	Krauß, Alexander	1976	BVI	--	8	--	9	5	22
M40	1.	342	Ahlfeld, Carsten	1967	TÜV-Nord	1	2	1	1	1	3
	2.	531	Jaekel, Carsten	1970	DESY	--	1	2	--	2	5
	3.	127	Giesen, Frank	1970	Airbus SG	3	5	--	3	4	10
	4.	130	Jansen, Thies	1971	Airbus SG	2	--	3	--	6	11
		183	Banck, Sönke	1967	ERGOsports	--	4	--	2	5	11
	6.	93	Breitenstein, André	1967	Generali	4	6	4	4	7	12
		86	Krastev, Ulli	1969	Bacardi	6	3	--	--	3	12
	8.	276	Steffen, Tino	1970	NDR	5	7	--	5	--	17
	9.	452	Patzer, Ralf	1967	OTTO	--	9	5	6	--	20
	10.	108	Scharf, Dietmar	1968	Signal Iduna	7	11	7	8	10	22
	11.	549	Buchholz, Uwe	1968	Generali	--	8	6	--	9	23
	12.	424	Zollenkopf, Michael	1967	BVI	--	10	--	7	8	25
	13.	193	Melde, Christian	1969	ERGOsports	8	--	9	12	12	29
		337	Manthei, Jan	1967	Signal Iduna	--	13	8	10	11	29
	14.	231	Hundertmark, Michael	1971	HSU HH	10	12	--	9	--	31
	15.	334	Markgraf, Jörg	1969	Kravag	9	14	--	11	--	34
16.	339	Callies, Sven	1968	TK	11	--	--	13	13	37	
M45	1.	131	Kunst, Karsten	1964	Airbus SG	2	1	1	--	1	3
	2.	356	Boda, Rainer	1966	Feuerwehr	1	3	2	--	--	6
	3.	41	Haacker, Kai	1963	Philips LG	6	6	4	3	2	9
	4.	36	Schröder, Birger	1963	NDR	3	2	--	--	5	10
		123	Kröning, Wolfgang	1964	Polizei	5	5	3	2	8	10
	6.	373	Jaacks, Ulrich	1962	Medeco	8	--	--	1	3	12
	7.	247	Wams, Martin	1965	Gaden	7	7	5	4	4	13
	8.	415	Trümper, Michael	1966	Airbus SG	--	8	--	7	6	21
		155	Bell, Anthony	1963	DESY	11	--	8	6	7	21
		201	Merta, Stefan	1966	Generali	9	--	7	5	--	21
	11.	281	Spliethoff, Hans-Georg	1966	OTTO	4	4	--	--	15	23
	12.	97	Lemkau, Niels	1965	HEK	10	9	--	10	--	29
	13.	172	Heinzinger, Manfred	1962	Deutscher Ring	12	--	9	9	--	30
	14.	385	Stäcker, Frank	1964	Philips LG	17	10	12	--	9	31
		254	Skwirblies, Martin	1965	Laufwerk	13	--	10	8	--	31
	16.	7	Rowedder, Frank	1966	Deutsche Bank	15	11	16	12	10	33
	17.	344	Goers, Stefan	1966	TÜV-Nord	14	--	13	11	--	38
	18.	2	Henke, Peter	1963	Bacardi	19	--	14	15	11	40
		178	Olmos Pino, Mario Antonio	1964	ELBE-Sport	16	--	11	13	--	40
	20.	181	Drengwitz, Andreas	1962	Eppendorf	18	--	15	14	12	41
	21.	326	Diedrich, Ralph	1962	Siemens	--	12	17	--	13	42
	22.	132	Möller, Thomas	1963	Airbus SG	20	13	--	--	14	47

Serienwertung / Lang / Männer

AK	Platz	St-Nr.	Name, Vorname	JG	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
M50	1.	48	Rittmeister, Lutz	1959	Philips LG	1	1	1	1	1	3
	2.	116	Timm, Thomas	1958	Philips LG	2	2	--	3	2	6
	3.	28	Brandt, Andreas	1958	Gaden	--	3	2	2	4	7
	4.	275	Schönrock, Günter	1957	NDR	3	4	--	--	3	10
	5.	188	Hinckeldeyn, Jörg	1960	ERGOsports	4	5	4	--	7	13
	6.	213	Jeschke, Ottmar	1958	HH-Hochschulen	--	7	3	--	5	15
	7.	195	Spijker, Rüdiger	1960	ERGOsports	6	6	5	5	--	16
	8.	166	Herrmann, Michael	1961	Deutsche Bank	--	--	6	6	6	18
	9.	125	Felger, Fritz	1959	Airbus SG	5	--	7	7	--	19
	10.	164	Ehrenberg, Frank	1959	Deutsche Bank	--	--	8	4	8	20
	11.	383	Wilde, Klaus	1958	Haspa	7	8	--	8	--	23
	12.	372	Fredenhagen, Harald	1959	FA Blankenese	9	--	9	10	--	28
		229	Stieper, Klaus	1960	Hapag Lloyd	8	--	--	11	9	28
	14.	260	Hormann, Hans-Heinrich	1959	Lufthansa SV	--	9	10	12	10	29
	15.	267	Tuszynski, Uwe	1961	Lufthansa SV	10	10	11	--	17	31
	16.	282	Ulrich, Rainer	1960	OTTO	11	12	12	9	12	32
	17.	220	Knoefel, Gerhard	1959	Haspa	12	--	16	13	11	36
	18.	190	Hinsen, Guido	1959	ERGOsports	13	13	13	15	16	39
		319	Mertens, Ralf	1957	SAGA	14	11	--	14	--	39
	20.	347	Kohl, Andreas	1961	TÜV-Nord	16	15	14	--	13	42
	21.	237	Heins, Knut	1957	HSH-Nordbank	--	14	15	--	14	43
	22.	262	Nowack, Frank	1959	Lufthansa SV	15	--	--	16	15	46
M55	1.	296	Jeschke, Heinz	1955	Philips LG	1	1	1	1	1	3
	2.	95	Tilch, Peter	1955	HPA	2	3	2	--	2	6
	3.	139	Gehle, Friedhelm	1956	BA Eimsbüttel	3	4	3	5	5	10
		266	Schulze, Bernhard	1955	Lufthansa SV	--	--	5	2	3	10
	5.	461	Schumacher, Peter	1952	TÜV-Nord	--	5	4	4	--	13
		233	Burkhardt, Torsten	1956	HSH-Nordbank	5	2	11	6	--	13
		259	Holzcamp-Heise, Karl-H.	1952	Lufthansa SV	--	6	--	3	4	13
	8.	234	Diezel, Günter	1954	HSH-Nordbank	4	8	--	7	--	19
	9.	242	Kieselbach, Wolfgang	1952	Hypo-Vereinsbank	6	7	7	--	--	20
	10.	302	Rohde, Lothar	1953	Philips LG	8	11	6	8	7	21
	11.	561	Dunckel, Dieter	1956	BP-Oil	--	--	8	9	6	23
	12.	333	Kaminke, Andres	1956	Kravag	7	--	10	--	8	25
	13.	112	Köhr, Jens	1954	Veolia	9	9	9	12	13	27
	14.	228	Schnabel, Harald	1953	Hapag Lloyd	12	10	--	10	10	30
	15.	255	Bach, Burkhard	1956	Lufthansa SV	11	--	13	13	9	33
	16.	440	Becker, Uwe	1956	HHLA	--	12	12	11	11	34
	17.	211	Dwenger, Werner	1953	HH-Hochschulen	10	13	--	14	12	35

Serienwertung / Lang / Männer

AK	Platz	St-Nr.	Name, Vorname	JG	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
M60	1.	151	Ansen, Hans-Jürgen	1950	DAK	1	--	1	1	--	3
	2.	90	Kozieras, Norbert	1950	ERGOsports	2	1	2	2	1	4
	3.	345	Halweg, Wolfgang	1948	TÜV-Nord	3	2	3	--	2	7
	4.	359	Möller, Henry	1951	Siemens	4	3	--	3	--	10
	5.	25	Götz, Jürgen	1950	HEK	5	--	--	4	3	12
	6.	236	Hagemann, Uwe	1950	HSH-Nordbank	--	5	4	--	4	13
	7.	150	Schrader, Rudi	1949	BP-Oil	7	7	5	5	5	15
	8.	175	Frey, Matthias	1951	ELBE-Sport	6	4	--	--	6	16
	9.	154	Behrens, Michael	1947	DESY	8	6	--	6	7	19
	10.	149	Knigge, Hubert	1951	BP-Oil	9	8	--	7	8	23
M65	1.	246	Schulz, Hans-Joachim	1946	Gaden	1	1	1	1	1	3
	2.	294	Haubrich, Gerhard	1943	Philips LG	2	2	--	2	2	6
	3.	340	Leichtweiß, Heino	1944	TK	3	4	2	5	3	8
	4.	240	Schwenck, Jörn	1944	HSH-Nordbank	--	3	--	3	5	11
	5.	409	Gläser, Heinz	1945	ELBE-Sport	--	5	--	4	4	13
	6.	433	Böthern, Rolf	1943	FA Blankenese	--	6	3	6	7	15
	7.	287	Abeltshauser, Ludwig	1945	Philips LG	4	7	--	7	6	17
	8.	336	Kamlage, Jens	1943	Signal Iduna	5	8	--	--	8	21
M70	1.	241	Unterspann, Klaus	1941	HSH-Nordbank	1	2	1	--	1	3
	2.	322	Rubiales Jimenez, Luis	1938	SG Zoll	--	1	2	1	2	4
	3.	263	Rutzen, Hartmut	1941	Lufthansa SV	2	3	3	--	3	8
M75	1.	288	Adolf, Hans-Willy	1936	Philips LG	1	1	1	--	1	3
M80	1.	301	Matthies, Hans-Joachim	1930	Philips LG	--	--	1	1	1	3

Mannschaftswertung / Damen

Platz	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
1.	Laufwerk	1	1	2	--	--	4
2.	Elbe-Sport	2	3	--	--	1	6
3.	ERGOsports	3	4	4	--	3	10
	OTTO	5	--	3	--	2	10

Mannschaftswertung / Herren

Platz	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
1.	Philips LG 1	1	1	2	2	1	3
2.	Airbus SG 1	3	2	1	1	2	4
3.	Polizei	2	--	5	--	4	11
	ERGOsports 1	10	3	8	5	3	11
5.	Gaden	--	8	3	3	6	12
6.	DESY 1	--	4	4	--	8	16
	Philips LG 2	4	6	6	7	7	16
8.	TÜV Nord 1	9	5	7	9	5	17
9.	Deutsche Bank	--	--	9	4	9	22
10.	HH-Hochschulen	12	7	--	6	10	23
11.	OTTO	5	9	--	10	--	24
12.	Airbus SG 2	7	15	10	--	11	28
13.	Philips LG 3	8	11	13	13	15	32
	Elbe-Sport	6	14	--	12	18	32
15.	ERGOsports 2	19	10	11	16	12	33
16.	Lufthansa SV 1	11	16	12	11	13	34
17.	HSH Nordbank	14	13	14	14	14	41
	Signal Iduna	17	18	--	8	16	41
19.	Bacardi	16	12	15	--	--	43
20.	Hapag Lloyd	13	19	--	15	--	47
21.	TK	--	--	16	17	17	50
22.	Philips LG 4	15	17	--	--	21	53
23.	Lufthansa SV 2	18	--	17	19	19	54
24.	BP Oil	20	20	--	18	20	58

B S V - SOMMER-CUP

Teilnehmer im Ziel

Jahr	Bramfelder See NDR	City Nord ERGO+ Vattenfall	Wedel ESW & STN	Hammer Park Philips LG	Hohenbuchen ERGO+ Vattenfall	Teilnehmer gesamt	Teilnehmer Cup-Wertung
2004	102*	---	83	----	92	277	42
2005	108**	---	80	119	102	409	68
2006	116	---	115	100	114	445	73
2007	150	---	116	127	117	510	94
2008	183	175	145	161	155	819	160
2009	197	180	153	150	185	865	158
2010	35/194*** 229	54/169 223	30/143 173	36/153 189	40/170 210	195/829 1024	37/165 202
2011	39/206 245	39/179 218	30/150 180	48/148 196	49/170 218	205/853 1058	36/160 196

*) = 2004 SG Zoll (Stadtspark), **) = 2005 Ev.Stiftung Alsterdorf, ***) = Kurz/Lang

Neu 2010 : Kurzstrecke

Cup-Wertung : **2004 :** **3 von 3**
 2005-2007 : **3 von 4**
 ab 2008 : **3 von 5**



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Manfred Schwarz	Obmann / RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Obmann / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	suse.buett@gmx.de

Termine im Norden

03.09.11	Radmarathon 200km Brevet zum Priwall, Audax-Club, Norderstedt
04.09.11	RTF Elbmarschentour, RG Wedel, Jugendzentrum Bekstr. Wedel
11.09.11	RTF 1. St. Pauli-Seentour, FC St. Pauli, Barsbüttel, Soltausredder
18.09.11	RTF Fahrt in den Herbst, Rendsburger Bicycle Club v. 1894 eV.
24.09.11	RTF/RM Herbsterlebnis, RV Endspurt HH v. 1905 eV., Aumühle
25.09.11	RTF N' Ossenpad längs, Uetersener Sport Gemeinschaft eV., Uetersen
08.10.11	ABRADELN mit der RG BSV Hamburg, Friedrichsruh
09.10.11	RTF Almatrieb, RG Kiel v. 1896 eV., Schwentinental (OT Raisdorf)

Abradeln am 8.10.2011

Zum Saisonende ist wieder ein Abradeln in Friedrichsruh - Bismarck-Stiftung - für MTB und Rennrad in Vorbereitung - merkt euch schon mal Samstag, den 8. Oktober 2011 - weitere Infos folgen.

Manfred

BSG MTMsports



Hallo liebe Sportfreunde,

Die Deutsche MTM-Vereinigung ist seit 1. Januar 2011 mit der BSG MTMsports als Mitglied im BSV Hamburg aufgenommen. Mit 33 athletischen Mitgliedern in zwei Sparten Bowling und Radsport sind wir sportlich aktiv gestartet und konnten mit der Teilnahme an den XVIII. European Company Sport Games 2011 in Hamburg einen erfolgreichen Einstieg in den Betriebssport feiern. Zu unseren Aktivitäten gehört die regelmäßige Teilnahme an den Vattenfall Cyclassics sowie an ausgewählten RTF. Ein besonderer Start für unsere ambitioniertesten Sportler war der Dolomiten-Marathon am 10.07.2011 in La Villa/Italien und wird der Ötztaler Radmarathon am 28.08.2011 in Sölden/Österreich sein. Auch der Hamburger Triathlon am 17.07.2011 und die Teilnahme an Laufevents wie den Ober-Elbe-Marathon sind beliebte Veranstaltungen unserer Mitglieder. Wo wir uns zwischen Training und Wettkampf engagieren, das wollen wir Euch mit einer Vorstellung unseres Unternehmens einmal präsentieren.



Was ist MTM?

MTM = engl. **M**ethods-**T**ime **M**easurement = Methodenzeit-Messung, d.h.: Die zur Verrichtung einer Arbeit benötigte Zeit hängt ab von der gewählten Methode. MTM ist eine Prozesssprache zum systematischen

- Analysieren
- Bewerten und

- Gestalten von Arbeitssystemen

Woher kommt MTM?

Die zur Verrichtung einer Arbeit benötigte Zeit hängt ab von der gewählten Methode. Dies zum ersten Mal systematisch dargestellt zu haben ist das Verdienst der MTMBegründer. Die amerikanischen Arbeitswissenschaftler Maynard, Schwab und Stegemerten entschlüsselten Anfang der 1940er Jahre das gesamte Inventar an Bewegungselementen, aus denen manuelle Tätigkeiten zusammengesetzt sind. Für jedes dieser Bewegungselemente wurde ein wissenschaftlich gesicherter und genormter Zeitwert ermittelt. Inzwischen verfügt MTM über den weltgrößten und international einheitlich kodierten Bestand an Prozessdaten zur reproduzierbaren Beschreibung aller Arbeitsvorgänge.

Was kann MTM?

- MTM bietet modular aufgebaute Vorgehensweisen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und zur Optimierung der Produkt- und Dienstleistungsqualität sowohl in der Industrie (Industrial Engineering) als auch in der Verwaltung und Organisation (Office Engineering)
- MTM erkennt die Kostentreiber und realisiert die Gestaltungspotenziale dank des ganzheitlichen Ansatzes in allen Phasen der Wertschöpfung
- MTM reduziert ergonomische Belastungen am Arbeitsplatz
- MTM bündelt und koordiniert alle Verbesserungsstrategien im Unternehmen
- Die MTM-Normleistung bildet die Grundlage für die Gestaltung leistungsfähiger Entgeltsysteme.
- MTM bindet die Mitarbeiter in alle Maßnahmen ein, nutzt deren Kompetenz als Ressource für die Entwicklung sinnvoller Lösungen und fördert so Motivation, Leistungsfähigkeit und Identifikation mit dem Unternehmen.

Die MTM-Prozesssprache

MTM ist heute mehr als eine Datensammlung oder ein System vorbestimmter Zeiten. MTM ist ein Instrument zum Beschreiben, Strukturieren, Gestalten und Planen von Arbeitssystemen mittels definierter Prozessbausteine.

Wer belastbare Zahlen benötigt und wissen muss, wie weit der Ist-Ablauf in den Geschäftsprozessen vom Soll-Ablauf abweicht, kommt an der MTM-Normleistung als Bezugsgröße – also am Kalibrieren seines Arbeitssystems mittels MTM – nicht vorbei. Mit Beherrschen der MTM-Prozesssprache ist der Ingenieur bzw. der Arbeits- und Prozessplaner in der Lage

- zyklische Abläufe in der industriellen Fertigung quasi im Kopf zu modellieren (Modellbildungsimmanenz),
- Daten auf wenige relevante und messbare Einflussgrößen zu reduzieren (Simulationsfähigkeit)
- die Prozesssprache an den jeweiligen Prozess anzupassen (Komplexitätsvariation) und

- für jede Tätigkeit, jeden Ablauf, der regelgerecht modelliert wurde, einen normleistungsgerechten Sollprozess zu entwerfen (Bezugsleistungstreue).

Diese vier Grundeigenschaften der MTM-Prozesssprache helfen Kosten schon in der Planungsphase zu vermeiden (Prävention) und dank wieder verwendbarer Daten die Stabilität im Unternehmen zu sichern (Nachhaltigkeit). MTM – Von Anfang an richtig!

Wer setzt MTM ein?

Die MTM-Prozesssprache kommt in nahezu jeder Branche zum Einsatz: ob in der Großserienproduktion mit hoher Wiederholfrequenz, ob in der Einzelfertigung mit ihrer Komplexität und Produktvarianz, in Logistikunternehmen, in Instandhaltungs- und Reparaturbetrieben, ob bei visuellen Prüftätigkeiten, in Dienstleistungsbetrieben, in der Verwaltung oder Organisation.

Welche Ziele verfolgt die MTM-Vereinigung?

Die MTM-Prozesssprache als weltweiten Standard im Produktivitätsmanagement weiterzuentwickeln und die Leistungsfähigkeit der Mitgliedsunternehmen in einem starken Netzwerk nachhaltig zu sichern – das ist der Auftrag des Internationalen MTM-Direktorats (IMD) und aller unter diesem Dach zusammengeschlossenen nationalen MTM-Vereinigungen in mehr als 20 Industrieländern auf fünf Kontinenten. Präsident des IMD ist Dr. Hans Fischer.

Die Mitgliedsunternehmen

Die Deutsche MTM-Vereinigung wurde 1962 von namhaften deutschen Unternehmen als gemeinnütziger wissenschaftlich-technischer Verein gegründet und hat heute über 600 Unternehmensmitglieder, darunter Airbus, Daimler, Bosch und VW, aber zunehmend auch Mitglieder aus dem Bildungs- und Wissenschaftsbereich. Die Unternehmensmitglieder repräsentieren allein in Deutschland mehr als 3,2 Millionen Beschäftigte.

Die Mitgliedschaft

Die MTM-Vereinigung ist eine starke Gemeinschaft. Im Fokus der Arbeit der Vereinigung steht die Steigerung der Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedsunternehmen. Die Mitgliedschaft sichert den Unternehmen maßgeschneiderte Aus- und Weiterbildungsangebote, die Integration in ein weltweites Netzwerk für Kompetenz in Produktivitätsmanagement, die punktgenaue Umsetzung der Maßnahmen an jedem Standort und den unmittelbaren Zugriff auf alle Produkte und Services.

MTM-Produkte und Services

MTM realisiert Gestaltungspotenziale in nahezu jeder Branche. Möglich wird dies durch spezielle Prozessbaustein-Systeme für die Bereiche Montage, Fertigung, Instandhaltung, Entwicklung, Logistik, Verwaltung/Büro, sowie entsprechende ITLösungen. Die MTM-Software TiCon® und ihre Module werden eingesetzt

- • zur Datenermittlung und -verwaltung sowie zur Arbeitsplangenerierung,
- • zur Arbeitsorganisation (Taktung, Mehrstellenarbeit, Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten),
- • zur montagegerechten Konstruktion von Produkten und zur ergonomischen Arbeitsgestaltung sowie
- • zur Kalkulation kompletter Produktionsumfänge.

Darüber hinaus unterstützt TiCon® die Kommunikation mit SAP/R3 und vielen andern Betriebssystemen.

MTM in der Beratung

In Deutschland und weltweit beraten und unterstützen hoch qualifizierte MTM-Ingenieure die Projektteams der Unternehmen vor Ort. Alle Maßnahmen werden in enger Zusammenarbeit mit Management, Mitarbeitern und Mitarbeitervertretungen umgesetzt. Höchstmögliche Transparenz bei der Realisierung von Optimierungspotenzialen sichert die Akzeptanz der Maßnahmen.

MTM in der Aus- und Weiterbildung

Die Deutsche MTM-Vereinigung stärkt die MTM-Kompetenz aber auch in den Unternehmen selbst. Mehr als 5.600 Mitarbeiter wurden bereits in einer vierwöchigen Qualifizierung zum MTM-Praktiker ausgebildet. Mit „Basic MTM“ und den darauf aufbauenden Qualifizierungen bis hin zum European Industrial Engineer erwirbt der Ingenieur Methodenkompetenz, die er branchenneutral und universell nutzen kann. „Basic MTM“ wird im Rahmen des MTM Junior-Konzepts bereits an mehr als 50 Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien in Deutschland, Österreich und der Schweiz angeboten.

MTM in Wissenschaft und Forschung

Die MTM-Prozesssprache ist als weltweiter Standard der Arbeitsgestaltung etabliert und wird auch permanent weiterentwickelt. Eine herausragende Rolle beim Erschließen neuer Anwendungsmöglichkeiten spielt das MTM-Institut mit Sitz in Zeuthen. Die Aktivitäten in Forschung und Entwicklung, die enge Zusammenarbeit mit Partnern in Wirtschaft und Wissenschaft, die Angebote zum Erfahrungsaustausch, die gutachterliche Expertise und nicht zuletzt die eigene publizistische Tätigkeit machen das MTM-Institut zu einem Motor für Innovationen.

Ansprechpartner

Vorstandsvorsitzender:	Dr.-Ing. Bernd Müller, Bosch Rexrodt AG
Geschäftsführer:	Dr.-Ing. Hans Fischer
BSG Vorsitzender:	Dipl.-Ing. Thomas Finsterbusch
Spartenleiter/-in:	
Bowling	Iram Khara
Radsport	Gerhard König
Sitz der Vereinigung:	Elbchaussee 352 in 22609 Hamburg
Fon:	040/82 27 79-0
Fax:	040/82 27 79-79
E-Mail:	info@dmtm.com
Homepage:	www.dmtm.com

Sonderwertung des BSV Hamburg

Auch in 2011 gibt es wieder die Sonderwertung der Radsparte des BSV Hamburg: Wer an mindestens 5 nachgewiesenen RTF-Veranstaltungen teilgenommen hat, erhält nach Saisonende eine besondere Auszeichnung.

Training der BSG`n

BSG NDR und HASPA

Mittwochs, Abfahrt: 17.30 Uhr Landesfeuerwehrschule in der Bredowstraße (Moorfleet/Billwerder).

Beleuchtung nicht vergessen.

Die **BSG HASPA** fährt um 17:00 Uhr vom Normannenweg (HASPA-Zentrale) ab und stößt dann vor der Landesfeuerwehrschule auf die anderen Radler und -innen.

Airbus Trainingstreff

Seit 31. März 2011 läuft wieder unsere Rennrad Saison. Wir bieten 2 Trainingstage i. d. Woche an. Jeweils Dienstag und Donnerstag - Trainingsleitung und Streckenführung durch SG Airbus Mitglied

Gruppe fährt im geschlossenen Verband.

Gruppentrennung in Absprache und je nach Gruppengröße-/Stärke nach ca.15/20km in eine >30km/h/ Gruppe und eine <30km/h/ Gruppe (Ortskenntnis vorausgesetzt).

Treffpunkt: vor dem Airbus Haupteingang (Osttor) Finkenwerder (Kreetslag 10, 21129 HH).

1 x im Monat, am jeweils letzten Dienstag im Monat, wird auf der anderen (**nördlichen**) Elbseite trainiert (Teufelsbrück-Buskehre) - Trainingsbeginn jeweils 17 Uhr - Trainingsdauer zw. 60 + 80km

Informiert euch auch kurzfristig auf www.sg-airbus-radsport.de

Training der BSG`n im Osten Hamburg --- DeLaval / Honeywell

Wir starten mit dem gemeinsamen Radtraining am **Mittwoch**, den 06.April **um 17.30 Uhr** auf dem großen Parkplatz vor DeLaval in **Glinde** (gegenüber von OBI).

Es findet dann automatisch ohne weitere Ankündigungen jeden Mittwoch um die gleiche Zeit statt.

Nicht nur Rennräder sind willkommen, sondern auch "normale" Räder. Wir bilden dann zwei Gruppen.

Lufthansa SV

Sonntags, 10.30 Uhr. Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt.

Radtourenfahren allgemein

RTF: Bitte unbedingt die STVO beachten. Bedeutet: bei Roter Ampel WARTEN!!! bis grün aufleuchtet.

Und auch sonst gelten die allgemeinen Regeln. Das unterschreibt Ihr übrigens auf der Anmeldung.

RTF ist kein Rennen. Wer unbedingt schnell fahren möchte, ohne auf die STVO achten zu müssen, meldet euch bei den diversen Rennen an. Es gibt auch Hobby-Rennen, bei denen man ohne Lizenz mitfahren kann. Auf einer abgesperrten Strecke darf dann auch bei Rot weitergefahren werden.

Susanne

VMB zum Nachlesen

Habt Ihr ein VMB verpasst oder wollt etwas nachlesen: Auf der Seite des Betriebssportverbandes Hamburg sind die Ausgaben ab 2004 archiviert.

Allgemeine Informationen

Bitte umgehende Mitteilungen bei folgenden **Änderungen**:

– Wohnungswechsel/ Adressenänderung

– Bankverbindungen

– Telefon/ Mobil / E-Mailadresse

– Bei Wertungskarten-Inhabern bitte die gültige E-Mail Adresse auf diese notieren (wegen evtl. Einladung zum RTF-Kaffee-Klatsch).

Bitte nur noch das RG-Eintrittsformular / Änderungsformular 2011 verwenden, bitte keine

alten Formulare mehr.

Bei Familienmitgliedern, die in die RG eintreten, ist ein Nachweis für den ermäßigten Beitrag notwendig.

Sollte für das jeweilige Folgejahr keine neue Wertungskarte gewünscht sein, ist dieses bitte bis spätestens 30.09. des Jahres per Mail oder schriftlich (an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg) zu senden. Die neue Wertungskarte ist schon ab November des laufenden Jahres für die Folge-Saison erhältlich. Nach Erhalt der Wertungskarte bitte auch die CTF- Fahrten eintragen lassen ebenso die Permanenten.

Neu ab Saison 2011 : Es werden ganzjährig Permanente Radtouren angeboten/durchgeführt.

Bei Austritt aus der RG ist die Kündigung spätestens bis zum 30.09. des jeweiligen Jahres schriftlich zu erbringen. (an Susanne Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg)

Jetzt noch etwas zum Thema „Rücknummer“:

Die Rücknummer ist nicht zu verändern und muss im Original bei Veranstaltungen im Rückenbereich sichtbar angebracht sein.

Die STVO ist insbesondere bei RTF`s einzuhalten!!!

Bei Rückfragen oder Änderungen wendet euch bitte an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg, suse.buett@gmx.de oder susi@alstercom.de.

Oder aber auch bei Manfred Schwarz, Emekesweg 1,22391 Hamburg, radmanne@gmx.de
Gruß, euer RG-BSV Team

Manfred, Christian, Susanne

BSV-Einzelmeisterschaft 2011

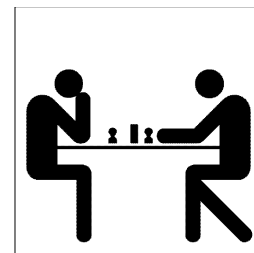
Zur diesjährigen BSV-Einzelmeisterschaft gingen insgesamt 20 Teilnehmer an den Start! Das waren immerhin 4 mehr als im letzten Jahr! Somit wurde in 3 Gruppen gespielt! Erstmals nutzten wir den Heimspielort des SC Diogenes für die Austragung! Der Spielort war für alle Teilnehmer recht angenehm, es gab viel Lob! Einen herzlichen Dank dem Verein!

In der C-Gruppe spielten 8 Teilnehmer, die 5 Runden wurden im Schweizer System ausgetragen. Gabriel Meyer, Uwe Maifeld und Thomas Lindemann vertraten die Fahnen der Baubehörde und Karl-Wilhelm Heitsch trat für die BWVL an! Für Rapid gingen Mahmood Amini und Turnierdebütant Majid Rahbari an den Start. Der Otto-Versand war auch mit 2 Spielern dabei: Olaf Behrens und Henry Schaaf.

In der Auftaktrunde gewann Gabriel Meyer ein wenig überraschend gegen Uwe Maifeld. Thomas Lindemann musste sich dem Gruppenfavoriten Olaf Behrens vom Otto-Versand geschlagen geben. Karl-Wilhelm Heitsch gewann gegen Mahmood Amini von Rapid.

In Runde 2 kam Uwe Maifeld nicht über ein Remis gegen Mahmood Amini trotz Mehrfigur hinaus. Karl-Wilhelm Heitsch hatte keine Probleme mit Gabriel Meyer. Thomas Lindemann hatte gegen Mohammad Rahbari von Rapid das Nachsehen. Das interne Ottonen-Duell zwischen Henry Schaaf und Olaf Behrens endete remis, sodass Karl-Wilhelm Heitsch nun das Feld alleine anführte.

In Runde 3 verlor er mit dem Remis gegen Henry Schaaf zwar seine weiße



Weste, behielt aber die Tabellenführung. Gabriel Meyer gewann überraschend gegen Olaf Behrens, sodass er Anschluss an die Spitze hielt! Uwe Maifeld verlor gegen Majid Rahbari und Thomas Lindemann gegen Mahmood Amini, sodass die beiden nach dem 2. Tag nun das Tabellenende zierten.

In der Vorschlusrunde gewann Uwe Maifeld das Kellerduell gegen Thomas Lindemann, ein Mehrbauer entschied zu seinen Gunsten. Karl-Wilhelm Heitsch verteidigt die Spitze mit einem lockeren Sieg über Majid Rahbari. Gabriel Meyer gewinnt auch gegen den zweiten Ottonen Henry Schaaf, sodass vor der letzten Runde nur noch zwei Spieler für den Gruppensieg in Frage kamen: Karl-Wilhelm Heitsch genügte in der letzten Runde ein Remis, während Gabriel Meyer auf einen Ausrutscher hoffen musste.

Uwe Maifeld gewann auch seine letzte Partie gegen Henry Schaaf, sodass das Turnier für ihn mit den beiden Siegen am Schlusstag noch einigermaßen veröhnlich ausging. Mit 2½ Zählern landete er letztlich auf dem 5. Platz. Thomas Lindemann gewann nun fast schon sensationell seine erste Partie gegen Gabriel Meyer, es reichte für ihn aber nicht mehr dazu, um die rote Laterne noch abzugeben. Karl-Wilhelm Heitsch von der BWVL stand damit als Sieger fest, er remiserte noch gegen Olaf Behrens, gewann die C-Gruppe mit 4 Zählern und einem Punkt Vorsprung vor Gabriel Meyer und steigt somit in die B-Gruppe auf.

In der B-Gruppe war Michael Keuchen (Vattenfall) zusammen mit mir der Favorit dieser Gruppe. Doch schon in der Auftaktrunde wurde ich meiner Stellung nicht gerecht. Gegen Hanno Keuneke von der Lufthansa spielte ich eine Gewinnstellung nicht sauber zu Ende und konnte fast noch über das Remis froh sein.

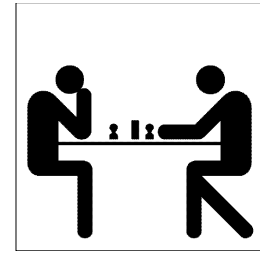
In der 2. Runde hatte ich gegen den Neuling Tigran Martyrosian von Rapid bereits 2 Mehrbauern, ehe der Faden riss und ich 3 Bauern zurückgab. Ich war mit dem Minusbauern in großer Zeitnot, doch mein Gegenüber ließ sich in einfacher Stellung einfach zu viel Zeit für den letzten Zug, sodass dieser auf Zeit verlor. Nach 2 Runden führten Walter Diehl von Rapid und Michael Keuchen das Feld verlustpunktfrei an!

In der 3. Runde trennte ich mich remis von Walter Diehl, Michael Keuchen verlor allerdings gegen Tigran Martyrosian. Somit führte Walter Diehl das Feld an. Er schied jedoch aus dem Spitzenfeld aus, denn er verlor seine beiden restlichen Partien gegen Michael Keuchen und Hanno Keuneke. Runde 4 gewann ich endlich einmal verdient gegen Tobias Ebel von der Lufthansa.

Somit kam es in der Schlussrunde zum großen Finale der beiden Favoriten. Ich verlor nach einem Patzer wieder ein paar Bauern, sodass ich mich bei 3 Punkten mit Platz 2 begnügen musste, während Michael Keuchen in der nächsten Saison in der A-Gruppe spielt.

In der A-Gruppe spielten für die Baubehörde Ralf Hein sowie der letztjährige Aufsteiger Robert Buchholz. Nach langer Krankheit war der Titelverteidiger Alexander Diehl erstmals wieder am Schachbrett. Sein Debüt bei der

Einzelmeisterschaft gab Sven Neander von Rapid. Das Feld kompletierte Siegfried



Weiss von der BWVL und Ex-Titelträger Ralf Adloff von der Allianz.

In Runde 1 gewann Ralf Hein gegen Siegfried Weiss auf Zeit, Robert Buchholz remisierte mit Ralf Adloff. Im Rapid-internen Duell teilten sich Swen Neander und Alexander Diehl den Punkt.

In Runde 2 remisierte Robert Buchholz gegen Sven Neander, Ralf Hein verlor gegen den Titelverteidiger Alexander Diehl, der damit seine Ambitionen klar stellte. Siegfried Weiss verlor gegen Ralf Adloff schon wieder auf Zeit.

Und dieses Kunststück sollte ihm im 3. Spiel gegen Robert Buchholz noch ein 3. Mal passieren! Ralf Hein gewann nun gegen Sven Neander, während Ralf Adloff mit Alexander Diehl remisierte.

In Runde 4 gelang Robert Buchholz gegen den Titelverteidiger ein tolles Opfer und Ralf Hein remisierte mit Ralf Adloff, S. Weiss holte endlich seinen ersten Zähler gegen Neander.

Vor der letzten Runde führte also Robert Buchholz vor Ralf Hein, die beiden spielten um den Titel. Hier hatte Ralf Hein nun keine Chance gegen R. Buchholz. Als Aufsteiger und wahrlich nicht der Wertzahlfavorit, ein toller Erfolg für ihn! Herzlichen Glückwunsch!

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

BSV-Einzelmeisterschaft 2011

Gruppe A

Platz	Name	BSG	WZ	Buchholz	Adloff	Hein, R.	Diehl, A.	Weiss	Neander	Punkte	SBW
1.	Buchholz	Baubehörde	2004		0,5	1	1	1	0,5	4-1	8,75
2.	Adloff	Allianz	2077	0,5		0,5	0,5	1	0,5	3-2	7
3.	Hein, R.	Baubehörde	2076	0	0,5		0	1	1	2,5-2,5	5
4.	Diehl, A.	Rapid	2046	0	0,5	1		0	0,5	2-3	4,75
5.	Weiss	BWVL	2055	0	0	0	1		1	2-3	3,5
6.	Neander	Rapid	1995	0,5	0,5	0	0,5	0		1,5-3,5	4,5

Gruppe B

Platz	Name	BSG	WZ	Keuchen	Kaliski	Martirosyan	Diehl, W.	Keuneke	Ebel	Punkte	SBW
1.	Keuchen	LZB	1981		1	0	1	1	1	4-1	8,5
2.	Kaliski	Baubehörde	1980	0		1	0,5	0,5	1	3-2	5,75
3.	Martirosyan	Rapid	1889	1	0		0	1	0,5	2,5-2,5	6,5
4.	Diehl, W.	Rapid	1925	0	0,5	1		0	1	2,5-2,5	5
5.	Keuneke	Lufthansa	1853	0	0,5	0	1		0,5	2-3	4,5
6.	Ebel	Lufthansa	1815	0	0	0,5	0	0,5		1-4	2,25

Gruppe C

Platz	Name	BSG	WZ	Heitsch	Meyer, G.	Behrens	Amini	Maifeld	Schaaf	Rahbari	Lindemann	Punkte	Summenwertung
1.	Heitsch	BWVL	1623		1	0,5	1		0,5	1		4-1	13
2.	Meyer, G.	BBH	1568	0		1		1	1		0	3-2	10
3.	Behrens	Otto	1754	0,5	0		1		0,5		1	3-2	9,5
4.	Amini	Rapid	1556	0		0		0,5		1	1	2,5-2,5	6
5.	Maifeld	BBH	1665		0		0,5		1	0	1	2,5-2,5	5
6.	Schaaf	Otto	1623	0,5	0	0,5		0		1		2-3	8,5
7.	Rahbari	Rapid		0			0	1	0		1	2-3	7
8.	Lindemann	BBH	1571		1	0	0	0		0		1-4	1

Weiß-Blau Allianz (Allianz)

Spartenleiter: H. Schulz
Tel: 527 90 12Mannschaftsführer:
H. Schulz (Allianz), Tel. 527 90 12

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Adloff, Ralf	1971	8087	B	UNE	13	2082
2	Möhrmann, Marcus	1960	8191	G*	Königsspringer	10	2072
3	Dinckel, Jörg	1965	5961	B/S	St. Pauli	24	1965
4	Koch, Lothar	1958	6278	B		28	1937
5	<i>Krüger, Sven</i>	1966	6838	B	UNE	24	1916
6	Blanck, Holger	1956	5530	G*	Langenhorn	39	1700
7	<i>Zuber, Raphael</i>	1977	8483	B	UNE	0	1518
8	Schulz, Hugo	1950	4763	B	Langenhorn	55	1654
9	Vogel, Peter	1938	8269	G	Langenhorn	23	1586
10	Weinrich, Konrad	1959	6276	B		33	1547
11	Kreutzfeldt, Rolf	1940	2320	B	Altonaer SK	25	1496
12	Wäsche, Carlos	1962	4352	B		29	1437
13	<i>Kleinert, Herbert</i>	1940	8023	G		18	1409

Stand: 30.08.2011

BarclayCard (Barclay)

Spartenleiter: **J. Kempe**
Tel: **89099-456**
Vertreter: **P. Hanf**
Tel: **89099-222**

Mannschaftsführer:
J. Kempe (Barclaycard), Tel. 89099-456

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Kempe, Jörg	1968	8431	B	Wilhelmsburg	3	1788
2	Hanf, Peter	1965	8433	B		1	1911
3	Gackowski, Blazej	1985	8437	B			
4	Zlatevski, Sascha	1976	8432	B		1	921
5	Köhler, Roman	1970	8440	B			
6	Görner, Stephan	1973	8438	B			
7	Andresen, Jan Michael	1984	8434	B			
8	<i>Timmermann, Nancy</i>	1984	8439	B			
9	<i>Bronnert, Ante Evic</i>	1972	8436	B			
10	<i>Zimon, Benjamin</i>	1977	8435	B			

Stand: 30.08.2011

Baubehörde (BBH)

Spartenleiter: A. Kaliski
Tel: 42804-6303
Vertreter: M. Baehr
Tel: 42840-3073

Mannschaftsführer:
A. Kaliski (Baubehörde 1), Tel. 42804-6303
N. Albrecht (Baubehörde 2), Tel. 695 02 70
N. Raum (Baubehörde 3), Tel. 8197 4064
U. Maifeld (Baubehörde 4), Tel. 42888-0729
P. Keller (Baubehörde 5), Tel. 42837-2317
A. Hein (Baubehörde 6), Tel. 42823-1366
C. Leithäuser (Baubehörde 7), Tel. 42846 4633

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Hohlfeld, Wolfgang	1956	6854	B/S	Diogenes	37	2199
2	Laqua, Christian	1968	7375	B	Diogenes	19	2144
3	Bartels, Holger	1960	6853	B	Diogenes	27	2096
4	Himpich, Guido	1967	7013	G		36	2014
5	Hein, Ralf	1959	7016	B	Diogenes	42	2070
6	Hedden, Helge	1977	8133	B/S	HSK	10	2054
7	Kaliski, Achim	1960	6201	G		61	1978
8	Buchholz, Robert	1963	7015	G		44	2046
9	Schröder, Horst	1950	6199	B		20	1670
10	Albrecht, Marten	1977	7011	B		38	1973
11	Albrecht, Norbert	1949	6203	B		50	1875
12	Baehr, Michael	1957	6192	B		51	1852
13	Fugmann, Rainer	1957	7368	B		36	1821
14	Attarchy, Kambiz	1963	8128	G		25	1830
15	Hoffeins, Hans-Werner	1940	6204	G		47	1875
16	Zech, Stephan	1975	8135	G		10	1568
17	Raum, Norbert	1953	7857	B	Schwarzenbek	24	1864
18	Sruk, Josip	1943	7012	G		55	1671
19	Weißenberg, Jürgen	1966	8134	G		33	1696
20	Rode, Wolfgang	1960	7372	B		22	1749
21	Cahillane, Evelyn	1963	6603	G*	Rösselsprung	28	1727
22	Respondek, Andreas	1955	7856	B		25	1714
23	Ahrens, Winfried	1935	8127	G		45	1717
24	Bormann, Jens	1967	8367	B		2	1632
25	Götze, Manfred	1938	6852	G		37	1631
26	Maifeld, Uwe	1963	6186	B		73	1646
27	Meyer, Gabriel	1960	6608	G		54	1600
28	Walter, Karlheinz	1927	6185	B		20	1335
29	Lass, Dieter	1937	6602	B		37	1616
30	Hinze, Peter	1954	8368	G		55	1622
31	Richert, Joachim	1949	6377	G		53	1582
32	Hönig, Dirk	1968	7852	B		23	1530
33	Lindemann, Thomas	1957	8137	G		13	1534
34	Keller, Peter	1953	7010	B		40	1510
35	Kollewe, Peter	1936	7018	B		40	1516
36	Hein, Andrea	1964	6607	B		38	1438
37	Butte, Jürgen	1936	7007	B		29	1437
38	<i>Hertrampf, Thomas</i>	1957	8366	G			
39	Wrede, Gerhard	1946	7160	G		34	1352
40	Neumann, Gerhard	1943	8132	B		16	1385
41	Pehlgrim, Carsten	1973	7854	G		19	1308
42	Druve, Karl-Heinz	1932	7158	B		28	1233
43	Leithäuser, Carsten	1966	7373	B		25	1262
44	<i>Renn, Joachim</i>	1964	8365	G40	St. Pauli	0	1041
45	<i>Rohmkopf, Ingeborg</i>	1935	6381	G		28	1102
46	Schulz, Burkhard	1949	8364	B		6	1017

Stand: 30.08.2011

Beiersdorf (BDF)

Spartenleiter: S. Drengemann
Tel: 4909-3954
Vertreter: U. Pfannenbecker
Tel: 4909-3916

Mannschaftsführer:
M. Rönn (BDF 1), Tel. 4909-2812
W. Meyer (BDF 2), Tel. 4909-3343
J. Sievers (BDF 3), Tel. 04106/69395
S. Drengemann (BDF 4), Tel. 4909-3954

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Stollberg, Michael	1954	8003	B		27	2005
2	Kjetsae, Jonny	1962	7505	G*	Eidelstedt	13	2034
3	Vehar, Alfred	1952	7059	G*	UNE	28	1991
4	Melde, Volker	1972	6521	G*	Eidelstedt	21	1998
5	Rönn, Michael	1965	6078	B		32	1815
6	Börner, Uwe	1946	7999	G		30	1762
7	Löschen, Jörg	1960	6081	G		18	1812
8	Pfannenbecker, Uwe	1956	6080	B		31	1742
9	Thakaria, Ketan	1981	8345	B			
10	Torborg, Peter	1963	8181	G		8	1737
11	Meyer, Wolfgang	1957	8002	B		20	1733
12	Klose, Franz	1937	7995	B/V	Bille	17	1664
13	Sievers, Jürgen	1944	6077	B		47	1651
14	David, Wolfgang	1955	8005	B		18	1525
15	Kleinhoff, Klaus	1957	7992	B		13	1563
16	Grewe, Stefan	1975	8344	B			
17	Prenzel, Alexander	1977	8189	B	UNE	2	1461
18	Balazs, Bela	1949	8008	B		11	1482
19	Wangemann, Georg	1932	6519	B		11	1434
20	Drengemann, Silke	1956	8000	B		26	1431
21	Sturm, Jürgen	1949	7580	G		23	1453
22	Gruel, Arno	1941	7993	B		9	1279
23	Bargmann, Renke	1970	6518	B		7	1260
24	Spieker, Jochem	1949	8006	B		5	1073

Stand: 30.08.2011

Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg (BSVH)

Spartenleiter: V. Lücke
Tel: 529 83 840
Vertreter: N. Antlitz
Tel: 20940422

Mannschaftsführer:
N. Antlitz (BSVH 1), Tel. 20940422
B. Beilfuß (BSVH 2), Tel. 9876 1243

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Rühr, Wilfried	1949	7406	G40	Weißer Dame	5	2031
2	Eggebrecht, Axel	1967	6916	B	Bille	20	2004
3	Schneider, Alexander	1989	8380	B	TV Fischbek	3	1856
4	Knop, Hauke	1962	8383	B	SKJE	3	1839
5	Antlitz, Norbert	1956	6923	B	Schachelschweine	18	1833
6	Lücke, Volkmär	1941	7408	B	Norderstedt	12	1830
7	Kranz, Werner	1942	6353	B	Turm Hannover	26	1793
8	Granz, Manfred	1939	8382	B		9	1815
9	Boysen, Uwe	1947	8379	B			
10	Beilfuß, Björn	1976	7402	B	HSK	12	1598
11	Ohms, René	1971	7401	B		14	1616
12	Bastron, Alexander	1947	7404	B		3	1550
13	Ahrendt, Karin	1938	8482	B		22	1455
14	Baumann, Christian	1935	8481	B		12	1422
15	Kurzack, Klaus	1942	8480	B		14	1354

Stand: 30.08.2011

Bahn-Sozialwerk (BSW)

Spartenleiter: G. Kuhn
Tel: 04101/74323
Vertreter: I. Schmeding
Tel: 842514

Mannschaftsführer:
G. Kuhn (BSW 1), Tel. 04101/74323
L. Welsch (BSW 2), Tel. 750 82 55
K. Walke (BSW 3), Tel. 613659

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Kuhn, Gerd	1955	4962	B	SC Pinneberg	28	2058
2	Storbeck, Dirk	1968	7465	B/S	Ahrensburg	12	2035
3	Ilgner, Andreas	1963	6223	B	Lübecker SV	21	2094
4	Bergsträßer, Andreas	1959	7463	B		8	1961
5	Dümmke, Jürgen	1936	4968	B	Ahrensburg	33	2029
6	Hansen, Dirk	1964	7108	B		12	1890
7	Barghausen, Peter-Frank	1956	8354	G40	SW Harburg	6	1799
8	Welsch, Lothar	1940	5331	B	SW Harburg	42	1916
9	Filipovic, Anto	1947	5169	B		38	1737
10	Kummerfeld, Hans	1954	7461	B/S	Eidelstedt	23	1839
11	Hrvat, Rasim	1942	5333	B	SW Harburg	32	1612
12	Luft, Kirsten	1953	8337	G40	SW Harburg	3	1628
13	<i>Mossekel, Manfred</i>	1944	7455	B/S		20	1729
14	Dümmke, Jens	1958	7462	B	Ahrensburg	16	1676
15	<i>Hilbig, Klaus</i>	1946	8469	G	Ahrensburg	1	1597
16	Hedder, Horst	1936	4948	B		32	1485
17	Walke, Karin	1955	5166	B/E		12	1302
18	Schönbach, Günther	1924	8415	B		2	1385

Stand: 30.08.2011

Bundesverkehrsbehörden/Zoll (BVB/Zoll)

Spartenleiter: F. Pape
Tel: 3190-2327
Vertreter: H. Weis
Tel: 42811-1969
Spartenleiter: M. Kemény
Tel: 27143-150

Mannschaftsführer:
Dr. S. Müller-Navarra (BVB/Zoll 1), Tel. 3190 - 3110
D. Pahlke (BVB/Zoll 2), Tel. 768 7153
F. Pape (BVB/Zoll 3), Tel. 3190-2327
H. Weis (BVB/Zoll 4), Tel. 42811-1969
K. Buhlmann (BVB/Zoll 5), Tel. 04102/64149

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	<i>Koopmann, Jens-Peter</i>	1960	4188	B/S		14	2140
2	Becker, Stefan	1967	7700	B	Lüneburg	13	2123
3	Kemény, Matthias	1963	6321	B	SG Glinde	29	1943
4	Steinwender, Dieter	1955	7183	G*	Elmshorn	20	1919
5	Dr. Müller-Navarra, Sylvin	1955	5268	B	Diogenes	30	1956
6	Buhlmann, Jens	1966	7366	B/S	Großhansdorf	21	1939
7	Meier-Moosmann, Peter	1956	5050	B		33	1877
8	Schmeichel, Wolfgang	1951	6925	B	Wedel	29	1806
9	Gronemann, Jörn	1962	7412	B	Ahrensburg	26	1802
10	Seipel, Hartmut	1955	6395	G		21	1791
11	Lange, Armin	1952	7797	B		19	1752
12	Wilke, Wolfgang	1946	8295	G40	Großhansdorf	6	1749
13	Pahlke, Dieter	1941	2938	G		45	1733
14	Klaustermeyer, Timo	1978	8120	G		7	1732
15	Timmermann, Bernd	1947	2670	B		44	1720
16	Körper, Klaus	1950	8290	G*		45	1709
17	Pape, Friedrich	1957	6739	B	SV Winsen	46	1692
18	Frenzel, Uwe	1948	8286	G40	Blankenese	8	1691
19	Röper, Heinz	1936	8119	G*	Jork	15	1655
20	Weis, Hans-Jürgen	1956	8287	G*	SV Winsen	32	1596
21	Dr. Koopmann, Georg	1925	2748	B		30	1555
22	Buhlmann, Klaus	1938	7141	B	Großhansdorf	37	1591
23	Dr. Berking, Bernhard	1939	7592	B	Blankenese	23	1566
24	Tesch, Uwe	1936	2674	B		34	1550
25	Goebel, Wolfgang	1934	3546	B		41	1534
26	<i>Dagmar, Knobel</i>	1961	8292	G40	SV Winsen	0	1134
27	Görsch, Martin	1946	3719	B		28	1416
28	Lüthje, Herbert	1926	2754	B		33	1410
29	Fick, Horst	1943	8288	G*		37	1350
30	Decker, Wolfgang	1944	2880	B/S		19	1357
31	Schümann, Michael	1981	7915	B		8	1333
32	Noakes, Günther	1936	8291	G*	HSK	18	1276
33	Giese, Holger	1950	6811	B		0	
34	<i>Bergheim, Peter</i>	1942	8117	B		0	
35	<i>Charfreitag, Hans-Joachim</i>	1936	2671	B		8	1735

Stand: 30.08.2011

BWVL (BWVL)

Spartenleiter: K. Heitsch
Tel: 764 50 30
Vertreter: J. Hartmann
Tel: 0176/29182374

Mannschaftsführer:
A. Nixdorf (BWVL 1), Tel. 523 94 31
W. Stubbe (BWVL 2), Tel. 511 63 64
K. Heitsch (BWVL 3), Tel. 764 50 30

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Seidel, Knut	1964	8124	G40	Schachfreunde	4	2285
2	Weiss, Siegfried	1943	7720	G*	Eidelstedt	15	2041
3	Felten, Joachim	1954	8369	G40	Großhansdorf	4	2128
4	Varain, Ernst-Helmuth	1955	8370	B/E	Großhansdorf	10	2068
5	Schulz, Wolfgang	1932	7715	G*	HSK	12	2059
6	Nixdorf, André	1957	8126	G*	Norderstedt	11	1983
7	Schneider, Klaus Peter	1946	7718	B	Niendorf	12	1913
8	Semmler, Günter	1939	3725	B	Schachfreunde	33	1949
9	Decker, Reinhard	1946	7717	G*	SW Harburg	14	1973
10	Tschirner, Günter	1938	7861	G*	Barmbeker SK	16	1888
11	Stubbe, Werner	1938	7714	B	Niendorf	23	1838
12	Marquardt, Rolf	1936	7911	B	Langenhorn	21	1814
13	Hartmann, Jens	1967	7712	B		27	1807
14	Seemann, Hans-Siegfried	1936	7721	G*	Königsspringer	14	1792
15	<i>Fellenz, Roland</i>	1931	6145	B		29	1747
16	Kral, Zsolt	1978	7863	B		12	1720
17	Wasmuth, Gerd	1940	7912	B	Diagonale	14	1697
18	Beran, Andreas	1961	8125	B	Barmbeker SK	5	1675
19	Schmeltz, Uwe	1939	925	B		25	1675
20	Heitsch, Karl-Wilhelm	1936	2120	B		60	1664
21	<i>Wolf, Harald</i>	1938	6147	B		16	1496
22	<i>Schaefer, Gerhard</i>	1929	6146	B	SW Harburg	13	1428
23	Koch, Uwe	1939	8123	G40	HSK	7	1427
24	<i>Simon, Hans-Jürgen</i>	1941	7653	B			

Stand: 30.08.2011

Commerzbank (Commerzbnk.)

Spartenleiter: T. Schmahl
Tel: 3683-2282

Mannschaftsführer:
S. Henke (Commerzbnk. 1), Tel. 30378-24406
M. Luchs (Commerzbnk. 2), Tel. 04532/22758
C. Buchholz (Commerzbnk. 3), Tel. 3683-4458

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Bodnar, Alexander	1955	8361	G40	Harksheide	3	2249
2	Kröncke, Uwe	1956	7890	G*	HSK	33	2017
3	Henke, Simon	1965	8363	B		37	1968
4	Harnau, Frank	1963	5706	B	Glückstadt	18	1897
5	Luchs, Manfred	1946	8012	G*	Mölln	12	1878
6	Fiedler, Friedrich	1949	8362	G40	Mölln	5	1719
7	Behrends, Joost	1959	8013	B		9	1861
8	Heitmann, Martin	1964	6290	G		23	1849
9	Hillmer, Hartmut	1941	5703	G*	TV Fischbek	27	1651
10	Fischlin, Jens	1938	8017	G		11	1628
11	Spindler, Herbert	1937	4338	B		28	1459
12	Rösenberg, Jürgen	1948	4398	G		35	1474
13	Mack, Günter	1921	8403	B		39	1457
14	Buchholz, Cornelia	1955	8015	G		5	1459
15	Billiau, Michael	1957	8225	B		22	1441
16	Hottenrott, Heinz	1947	4202	G		22	1352
17	Jendricke, Ralf	1961	6830	B		12	1680
18	Harms, Hans-Werner	1925	6834	G		23	1246
19	Thul, Alfons	1953	7205	B		11	1421
20	Schmahl, Thomas	1951	4569	B		15	1186
21	Goudsouzian, Norbert	1940	6833	B		13	1106
22	Mallow, Olaf	1967	7204	B	SV Stade		
23	Heinelt, Hubertus	1966	8018	B		3	992
24	Repenn, Christa	1953	5237	G		6	941

Stand: 30.08.2011

ERGO Sports Hamburg (ERGO)

Spartenleiter: Dr. M. Hintz
Tel: 6376-2136
Vertreter: C. Melde
Tel: 6376-2408

Mannschaftsführer:
U. Kliche (ERGO 1), Tel. 6376-4743

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Hein, Andreas	1964	6166	B	Lübecker SV	21	2229
2	Ehrke, Michael	1959	6156	B	Lübecker SV	23	2261
3	Engelbert, Christoph	1951	4830	B	HSK	26	2120
4	Horn, Peter	1948	4825	B	Concordia	28	2142
5	Hilck, Dirk	1956	6157	B	SV Stade	11	2087
6	Hartmann, Christian	1971	8079	B		9	2023
7	Kliche, Ulf	1974	7423	B	SSC Rostock	20	2045
8	Potztal, Gerd	1966	7424	B	Barmbeker SK	13	2014
9	Kurth, Michael	1971	7419	B	HSK	24	2051
10	Herlan, Klaus-Jürgen	1966	7420	B	Noris-Tarrasch Nürnberg	23	1989
11	Melde, Christian	1969	7426	B	Königsspringer	22	1989
12	Dr. Hintz, Martin	1969	7421	B	Barmbeker SK	17	1871
13	Dräger, Klaus	1975	6162	B/S	Diogenes	31	1720
14	Ludewig, Harald	1954	5449	B	Barmbeker SK	28	1804
15	Nickelsen, Olaf	1965	8081	B	Buchholz	1	1798
16	Renz-Polstorff, Gertrud	1946	8083	B	UNE	1	1711
17	Geveilers, Vjaceslav	1981	8084	B/E		28	1804
18	Franz, Petra	1970	7422	B	UNE	7	1630
19	Bleß, Dietmar	1957	8076	B		2	1420
20	Kurth, Francis	1974	7425	B	Bergstedter SK	4	1319

Stand: 30.08.2011

Fachschule für Sozialpädagogik/Schwarzer Springer
Gerritstraße (Fachschule)

Spartenleiter: A. Kalkowski
Tel: 04101/772438
Vertreter: C. Vollmers
Tel: 04181/30105

Mannschaftsführer:
A. Kalkowski (Fachschule 1), Tel. 04101/772438
C. Vollmers (Fachschule 2), Tel. 04181/30105

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Janssen, Henner	1967	7625	G		19	1987
2	Oberschilp, Friedrich	1966	7626	G		15	1976
3	Verweyen, Andreas	1968	7624	G*	St. Pauli	11	1956
4	Koschel, Dieter	1963	7630	G		15	1858
5	Seehagen, Jan	1974	8244	B	St. Pauli	3	1960
6	Griwenka, Volker	1956	8241	G40	SC Pinneberg	5	1869
7	Ridinger, Peter	1959	8240	G*	St. Pauli	21	1856
8	Busch, Jörg	1969	7739	G		11	1882
9	<i>Schierholz, Günter</i>	1943	8463	B	Königsspringer	0	1875
10	Weber, Bernd	1962	7701	G		24	1829
11	<i>NULL Timo, Bücken</i>	1970	8464	B	Bramstedter MTV	0	1831
12	Vollmers, Christian	1939	7741	B	Buchholz	15	1863
13	Wichmann, Martin	1963	7632	G		24	1778
14	Ansen, Alfred	1959	7629	G		23	1769
15	Malhas, Karim	1965	7745	B	St. Pauli	17	1729
16	Kalkowski, Andreas	1954	7621	B		24	1725
17	Gödecke, Frank	1961	7623	G		25	1705

Stand: 30.08.2011

Grüner + Jahr (G+J)

Spartenleiter: M. Nagler
Tel: 0170/3889202
Vertreter: A. Krell
Tel: 2793230

Mannschaftsführer:
T. Stark (G + J 1), Tel. 5131 1055
M. Nagler (G + J 2), Tel. 0170/3889202

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Rieck-Perschonke, Ingvar	1967	6716	B/S	HSK	19	2072
2	Dombrowsky, Michael	1946	8238	B		12	2121
3	Stark, Thomas	1965	6816	B/E	HSK	14	2009
4	Stock, Ulrich	1958	5409	B	UNE	22	1893
5	Plackmeyer, Jan-Hendrik	1969	7973	B		6	1910
6	Kühnemund, Jörn	1970	6717	B	Quickborn	19	1844
7	Harasim, Michael	1937	3711	B	HSG / BUE	39	1913
8	<i>Schumann, Thomas</i>	1959	6248	B		15	1921
9	Nagler, Martin	1946	3717	B	Farmsen	53	1774
10	Runkel, Wolfram	1937	4376	B		22	1669
11	Stulle, Bernd	1938	8237	G		26	1676
12	Ehret, Erwin	1938	3707	B		33	1597
13	Fast, Wolfgang	1954	4764	G		29	1662
14	Rau, Dagmar	1967	6714	G		17	1638
15	Krell, Andreas	1941	4631	B		43	1479
16	Coriand, Helma	1963	7795	B		14	1472
18	Sooß, Reinhard	1949	4115	B		20	1465

Stand: 30.08.2011

Generali (Generali)

Spartenleiter: U. Grimm
Tel: 04181/217750
Vertreter: R. Pape
Tel: 0170/9040428

Mannschaftsführer:
J. Henne (Generali 1), Tel. 2865-3450
R. Pape (Generali 2), Tel. 0170/9040428
H. Krüger (Generali 3), Tel. 2865 - 3591

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Leminski, Hajo	1958	8102	G*	HSG / BUE	8	2264
2	Grimm, Uwe	1951	3664	B	Dannenberg	26	2039
3	Koops, Randolf	1966	6886	G*	Bille	16	1994
4	Henne, Jochen	1961	7779	B	Quickborn	18	1925
5	Klotzki, Klaus	1941	8282	G40	Quickborn	29	1971
6	Dr. Kuhlmann, Wolfgang	1949	4695	B	Elmshorn	34	1888
7	Winnicki, Alice	1984	8283	B	Weißer Dame	6	1953
8	Hasselmann, Nicky	1970	7985	B	Neumünster	16	1863
9	Noack, Edgar	1961	7814	B	SV Winsen	13	1865
11	Hadlich, Winfried	1941	8441	G40	Quickborn	2	1768
12	Busse, Gerd	1948	8112	G*	Quickborn	12	1839
13	Schüler, Helmut	1950	4215	B	Quickborn	26	1809
14	Haß, Hans-Günter	1939	7987	G		17	1694
15	<i>Dr. Böhle, Ingo</i>	1956	4252	G*		11	1836
16	Schmidt, Roberto	1957	7777	B	HSK	14	1631
17	Mense, Uwe	1945	1806	B	Farmsen	20	1733
18	Pape, Rainer	1946	6882	B	Quickborn	48	1784
19	Tegtmeier, Stephanie	1982	7988	B	HSK	12	1644
20	Eggers, Heiko	1955	7704	B	HSK	19	1553
21	Peter, Tyll	1935	6891	G		36	1577
22	Rieck, Harald	1939	5750	B	HSG / BUE	15	1472
23	Stolz, Petra	1959	7705	B		15	1460
24	Seebeck, Olaf	1967	8105	G		6	1506
25	Krüger, Henrik	1988	8442	B		6	1506

Stand: 30.08.2011

Hamburger Gerichte (Gerichte)

Spartenleiter: F. Niemeyer
 Tel: 42843-7694
 Vertreter: Dr. J. Raecke
 Tel: 04101/65472

Mannschaftsführer:
 T. Gollasch (Gerichte 1), Tel. 695 54 94
 Dr. J. Raecke (Gerichte 2), Tel. 04101/65472
 G. Fligge (Gerichte 3), Tel. 44 54 17

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Jacoby, Gisbert	1943	7619	B/E	Königsspringer	13	2131
2	Nugel, Karl-Heinz	1942	3301	B	HSK	24	2120
3	Fraas, Henning	1956	7867	G*	HSK	10	2092
4	Gollasch, Theo	1942	7553	B	HSK	16	2031
5	Berglitz, Regina	1959	7488	B	HSK	33	2018
6	Schirmer, Werner	1943	7263	B	HSK	28	2058
7	<i>Kossel, Joachim</i>	1942	8452	B	HSK	16	1916
8	Niemeyer, Frank	1962	6234	B		32	1934
9	Soltau, Achim	1938	7266	B	SKJE	33	1915
10	<i>van de Velde, André</i>	1970	7489	G*	St. Pauli	16	1916
11	Dr. Frische, Tobias	1976	8028	B		8	1887
12	Böttger, Reiner	1935	3297	B	Buchholz	41	1888
13	Oelert, Ralf	1934	3299	B	HSK	45	1871
14	Paschen, Kay-Alexander	1958	4598	B		17	1811
15	Däwes, Heinz	1940	3748	B		44	1741
16	Dr. Büchel, Helmut	1940	3314	B	HSK	39	1758
17	Knauf, Rüdiger-Ulrich	1941	3316	B		28	1769
18	Hartung, Dieter	1938	7793	B		14	1753
19	<i>Brüning, Hermann</i>	1937	3305	B		13	1613
20	<i>Dr. Raecke, Jürgen</i>	1940	3319	B		35	1609
21	Dittmers, Jens	1949	4332	B		26	1710
22	Meyer-Pleus, Stefan	1967	7554	B		16	1696
23	Korth, Lothar	1946	7616	B		13	1534
24	Dr. Gieser, Eduard	1932	3749	B		35	1480
25	Larsen, Kay	1954	7615	B		13	1535
26	Müller, Dieter	1933	3317	B	HSK	27	1426
27	Rickert, Willi	1952	4293	B		23	1468
28	Fligge, Gernot	1941	7069	B		30	1435
29	Dr. Meyer-Stapelfeld, Hermann	1929	3318	B		32	1396
30	Dr. Gestefeld, Rolf	1949	8026	B		7	1396

Stand: 30.08.2011

Hanse Merkur / Kravag / DAK (Hanse/Kravag/DAK)

Spartenleiter: M. Gawrisch
Tel: 2396 1962
Spartenleiter: R. Sander
Tel: 4119-1577
Spartenleiter: J. Finkhäuser
Tel: 23606-4437

Mannschaftsführer:
H. Zieher (Hanse/Kravag 1), Tel. 4119-1371
M. Gawrisch (Hanse/Kravag/DAK 2), Tel. 2396 1962

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Carlstedt, Jonathan	1990	7686	B/S	HSK	7	2302
2	Bach, Matthias	1963	7495	B	HSK	12	2359
3	Zieher, Hartmut	1955	7331	B	HSK	17	2267
4	Stellwagen, Robin	1986	7949	B/S	HSK	6	2237
5	Prosch, Sebastian	1984	7682	B/S	Norderstedt	6	2103
6	Kammer, Roland	1955	8245	G*	Eidelstedt	19	2036
7	Toparлак, Afsin	1963	8248	B	HSK	3	1964
8	Sander, Rolf	1962	7322	B	Barmbeker SK	24	2007
9	Zacharias, Ulrich	1960	7381	B		18	1928
10	<i>Kadler, Ralf</i>	1960	7323	G*	Schachelschweine	8	1847
11	<i>Bahlmann, Michael</i>	1964	8246	G*	Barmbeker SK	3	1825
12	Finkhäuser, Jens	1963	7548	B	Diagonale	23	1756
13	Dettmann, Nils	1963	7550	B		0	
14	Materne, Ulrich	1949	7684	B	Farmsen	10	1726
15	Eschweiler, Markus	1959	8247	B	SK Marmstorf	6	1651
16	Schulz, Hans	1947	6448	G	Blankenese	27	1615
17	Rosendahl, Peter	1945	7879	B		31	1343
18	Krewet, Josef	1958	6640	B		21	1477
19	Gawrisch, Meinhard	1960	7430	B		9	1219
20	Kloppenburg, Günter	1949	7165	B		14	1235

Stand: 30.08.2011

Hauni (Hauni)

Spartenleiter: U. Seifert
Tel: 7250-4653
Vertreter: P. Hammer
Tel: 7355 726

Mannschaftsführer:
P. Hammer (Hauni), Tel. 7355 726

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Golasch, Hubert	1955	6781	G*	Bille	20	1877
2	Hecker, Raphael	1942	1919	B		26	1759
3	Seifert, Ulf	1970	6783	B		16	1826
4	Tuppatsch, Hartmut	1943	6779	G		29	1742
5	Hammer, Peter	1944	2630	B		27	1676
6	Buck, Jan	1974	8451	B		27	1676
7	Mesaros, Jovan	1939	6143	G		28	1804
8	Ritter, Hans-Werner	1939	1637	B		38	1502
9	Ramdohr, Wilhelm	1925	1514	B		32	1483
10	Möller, Ehrenfried	1935	3173	B		23	1405
11	<i>Borgwardt, Detlev</i>	1943	6142	B		20	1525
12	<i>Arend, Bernd</i>	1959	5339	G		12	1541

Stand: 30.08.2011

Lufthansa (Lufthansa)

Spartenleiter: H. Keuneke
Tel: 4142 8849
Vertreter: A. Ferch
Tel: 5070-5180

Mannschaftsführer:
A. Ferch (Lufthansa 1), Tel. 5070-5180
H. Keuneke (Lufthansa 2), Tel. 4142 8849

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Ferch, Andreas	1965	7292	B	Segeberg	12	1879
2	Keuneke, Hanno	1940	8039	B	Langenhorn	14	1852
3	Ebel, Tobias	1981	8036	B		3	1775
4	Orion, Jörg	1965	6030	B		25	1574
5	<i>Götz, Werner</i>	1938	7295	B			
6	Eggers, Wolfgang	1943	4433	B		18	1692
7	Nickel, Heinz	1942	4435	B		26	1488
8	<i>Pögels, Jan</i>	1981	8375	B			
9	Röpke, Karl-Peter	1945	8374	B		7	1451
10	Schaffner, Wolf	1941	5115	B		15	1178
11	<i>Scholz, Klaus</i>	1936	4438	B		11	1319
12	Rosenkranz, Gunnar	1934	5114	B		15	1155
13	<i>Scholz, Käte</i>	1940	4437	B		7	1039

Stand: 30.08.2011

Otto Versand (Otto)

Spartenleiter: D. Beloussow
Tel: 6461-5134
Vertreter: A. Behnke
Tel: 6461-1170

Mannschaftsführer:
R. Vogler (Otto 1), Tel. 6461-8816
D. Beloussow (Otto 2), Tel. 6461-5134
W. Zeigert (Otto 3), Tel. 0172-4053594

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Zart, Rüdiger	1967	8421	G40	SKJE	2	2086
2	Buntin, Florian	1976	8422	B	Schachelschweine	1	2030
3	von Warburg, Jörg	1964	7049	B		20	1994
4	Grünewald, Mark-Finn	1968	8090	B/E	SKJE	6	1941
5	Marquardt, Alexander	1981	8304	B		5	1847
6	Vogler, Rainer	1963	8302	B	Diagonale	8	1778
7	<i>Bunimov, Stanislav</i>	1985	8423	B			
8	Behrens, Olaf	1956	5199	B		29	1737
9	König, Dominik	1975	8303	B		7	1747
10	Schimmelpfennig, Robin	1990	8299	B/S	HSK	5	1744
11	Beloussow, Dmitrij	1970	8297	B		10	1750
12	Hansson, Jörg	1966	5599	B		34	1676
13	Schaaf, Henry	1957	7051	B		32	1609
14	Koch, Andreas	1963	8305	B		1	1688
15	Wienholz, Frank	1955	5191	B		21	1587
16	Zeigert, Wolfgang	1951	7050	G		31	1560
17	Behnke, Axel	1966	8091	B		9	1543
18	Dr. Warneke, Perygrin	1943	8301	B/V	Sasel	7	1487
19	Bracke, Günter	1946	5181	B		30	1372
20	Bohlin, Frank	1953	6097	B		10	1330
21	<i>Fuchs, Sabrina</i>	1987	8298	B			
22	Kanschik, Christian	1990	8360	B			

Stand: 30.08.2011

Rapid Unilever (Rapid)

Spartenleiter: G. Bissinger
Tel: 0175/4178101

Mannschaftsführer:
Dr. S. Neander (Rapid 1), Tel. 6557667
B. Tarbiat (Rapid 2), Tel. 63752813
G. Bissinger (Rapid 3), Tel. 0175/4178101
G. Huebner (Rapid 4), Tel. 538 63 68
E. Matthies (Rapid 5), Tel. 04121 / 72556

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Zickelbein, Christian	1937	8472	G40	HSK	0	2035
2	Brauner, Lucas	1968	8227	B	Altonaer SK	7	1963
3	Dr. Neitzel, Wolfgang	1949	4027	B		32	1952
4	Kuhn, André	1974	8155	B		11	1830
5	Choinowski, Gustav	1960	8274	G40	Altonaer SK	8	2085
6	Parindra, Amran	1960	8471	G40	HSG / BUE	0	2042
7	Wiener, Christian	1965	8410	G40	Altonaer SK	4	2183
8	Dr. Neander, Sven	1967	7600	G*	Altonaer SK	21	1981
9	Diehl, Alexander	1941	7924	G*	Altonaer SK	17	2034
10	Martirosyan, Tigran	1970	8474	G40	Blankenese	0	1889
11	Ristic, Sreten	1936	3964	B	HSK	33	1841
12	Diehl, Walter	1944	8156	G*	Altonaer SK	18	1922
13	Görlt, Oleg	1968	8411	G		2	1882
14	Tarbiat, Bijan	1962	4571	B		47	1822
15	Cassens, Erhard	1938	8229	G*	Lurup	14	1882
16	Chow, Andreas	1960	8275	G40	Altonaer SK	0	1480
17	Dr. Ragotzky, Klaus	1936	4016	B		35	1745
18	Ragotzky, Serge	1970	5081	B		4	1792
19	Bissinger, Gerhard	1956	4576	B	Altonaer SK	51	1759
20	Thieme, Stefan	1961	7604	B/S		26	1797
21	Amini, Mahmood	1958	8413	G		2	1595
22	Huebner, Georg-Walter	1938	2525	B	HSK	42	1622
23	Rahbari, Majid	1959	8414	G		1	1535
24	Zühr, Hans	1943	7931	G		18	1581
25	Langheim, Hans-Werner	1920	1704	B		33	1579
26	Grube, Bernd	1952	8473	G40	HSK	0	1391
27	Endrejat, Michael	1947	4019	B		31	1556
28	Bock, Georg	1942	8228	B		12	1517
29	Heiser, Helmut	1930	6068	B		27	1333
30	Toepper, Carl-Heinz	1934	5082	B		23	1323
31	Matthies, Ernst-Uwe	1933	4022	B		26	1267
32	Besserlich, Walter	1935	7603	B		13	1164
33	Schreiber, Philipp	1973	8470	G			

Stand: 30.08.2011

Deutscher Ring (Ring)

Spartenleiter: H. Salzmann
Tel: 04102/823550
Vertreter: K. Kasemir
Tel: 34 39 15

Mannschaftsführer:
K. Kasemir (Ring 1), Tel. 34 39 15
H. Salzmann (Ring 2), Tel. 04102/823550

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Dr. Chevelevitch, Evgueni	1953	7788	B	HSK	11	2298
2	Hawranke, Dietrich	1943	7691	B	SC Pinneberg	19	2138
3	Steen, Peter	1951	2502	G*	Concordia	27	2118
4	Kleiner, Michael	1956	6777	G*	HSK	12	2019
5	Schulz, Hans-Jürgen	1944	7695	G*	HSK	22	1967
6	Weigel, Hans-Jürgen	1937	6938	G*	HSK	27	1882
7	Salzmann, Helmut	1924	157	B	HSK	40	1843
8	Patiani, David	1950	6769	G*	Bille	15	1822
9	Ghasemzadeh, Jamshid	1951	7791	G*	Langenhorn	30	1788
10	Gotthardt, Horst	1936	6343	G		47	1745
11	Rädisch, Peter	1938	7782	G*	Schachfreunde	26	1679
12	<i>Knode, Lothar</i>	1950	6345	G		33	1678
13	Kasemir, Karl-Heinz	1943	4502	G		56	1670
14	Schröder, Kurt	1933	7388	G		25	1628
15	Erko, Werner	1950	6776	G		8	1467

Stand: 30.08.2011

Rot-Gelb Shell Hamburg (Shell)

Spartenleiter: H. Mainka
Tel: 6324-7329
Vertreter: J. Dopheide
Tel: 6324-4186

Mannschaftsführer:
J. Dopheide (Shell 1), Tel. 6324-4186
P. Wolter (Shell 2), Tel. 04102/ 707 322 633

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Behrhorst, Frank	1957	8328	G40	SKJE	3	2106
2	Schöneegg, Thomas	1978	8236	B	Quickborn	5	2018
3	Koß, Christian	1983	7750	B		6	1903
4	Dr. Dimke, Markus	1967	7749	B		11	1966
5	Stelzer, Peter	1962	7748	B	Volksdorfer SK	11	1918
6	Klausch, Uwe	1960	8232	B	Wilhelmsburg	10	1882
7	Dopheide, Jan	1978	7751	B		12	1855
8	Krause, Kai	1963	7001	B		21	1853
9	Mainka, Holger	1964	7179	B		20	1794
10	Wolter, Peter	1957	5851	G		30	1804
11	Sonnenburg, Rolf	1956	5841	B		34	1706
12	Nern, Georg	1945	5846	B		14	1687
13	Boddenberg, Hans-Jörg	1966	6542	B/S		30	1627
14	Wriedt, Hartmut	1960	5855	B/S		28	1569
15	Renneke, Martin	1963	8235	B		4	1375
16	Jobus, Helmut	1949	6494	B		20	1487
17	Randazzo, Alberto	1971	8233	B		4	1375
18	Arp, Marco	1975	8329	B		1	1454

Stand: 30.08.2011

T-Systems/BP (T-Systems/BP)

Spartenleiter: Dr. H. Helmcke
Tel: 605 43 88
Spartenleiter: C. Schmidt
Tel: 5395 0

Mannschaftsführer:
C. Schmidt (T-Systems/BP 1), Tel. 5395 0
J. Ahlers (T-Systems/BP 2), Tel. 606 16 30
Dr. H. Helmcke (T-Systems/BP 3), Tel. 605 43 88

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Peterwitz, Klaus	1962	8265	B	Bargteheide	4	2157
2	Harm, Jörg	1967	7967	B	Neumünster	11	2060
3	Zobel, Andrej	1965	7733	G*	SKJE	12	2048
4	<i>Kalla, Christian</i>	1984	8409	B	SG Bünde	0	1947
5	Benik, Helmut	1950	8488	G40	Volksdorfer SK	15	1981
6	Schmidt, Christoph	1964	8172	B		6	1811
7	Kaß, Thomas	1969	2584	B		8	1753
8	Dr. Funke, Hermann	1932	7699	G	SKJE	35	1753
9	Weres, Franz-Josef	1960	8171	B		14	1729
10	Frahne, Curt	1951	7542	B		42	1708
11	Bull, Günter	1938	8174	G*	Volksdorfer SK	35	1706
12	Ahlers, Jürgen	1937	2799	B	Volksdorfer SK	38	1701
13	Eilers, Horst	1957	7025	B		47	1702
14	Dr. Helmcke, Horst	1935	4877	B	Ahrensburg	51	1659
15	Witthöft, Winfried	1972	8266	B		8	1631
16	Schneider, Peter	1951	7698	B	Bramfelder SK	30	1562
17	Panckow, Manfred	1939	7029	B		25	1479
18	Tann, Peter	1955	7546	G		15	1457
19	Peine, Gerhard	1950	6594	G		27	1385
20	Möller-Steen, Rasmus	1991	8401	G		5	1358
21	von Ehrlich, Hansjürgen	1934	7485	B/E		10	1153

Stand: 30.08.2011

Transit Hühnerposten/HHA (Transit/HHA)

Spartenleiter:

Tel:

Spartenleiter: H. Lascheit

Tel: 678 32 18

Spartenleiter: R. Basteck

Tel: 63 216 08

Vertreter: A. Will

Tel: 752 63 75

Mannschaftsführer:

J. Petersen (Transit 1), Tel. 6314536

C. Bohn (Transit 2), Tel. 383403

R. Basteck (Transit 3), Tel. 63 216 08

R. Basteck (Transit 4), Tel. 63 216 08

H. Lascheit (Transit/HHA 5), Tel. 678 32 18

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Schmidt, Harald	1969	8140	B	Lübecker SV	14	2376
2	Urban, Ralf-Dieter	1968	7725	B	Blankenese	16	2039
3	Szobries, Torsten	1964	8356	G40	HSK	2	2127
4	Meister, Bernd	1962	8198	G*	Blankenese	8	1945
5	Dr. Schroeter, Günter	1942	8418	G40	St. Pauli	29	2008
6	Petersen, Johannes	1959	8164	G*	HSK	13	2064
8	Schröder, Raymond	1963	8416	G	Barmbeker SK	3	1953
9	Lehmkuhl, Stefan	1966	7483	G*	Buxtehude	16	1873
10	Kempcke, Lars	1955	7490	B	UNE	19	1882
11	Hernandez, David	1966	8263	B	Diagonale	6	1809
12	Suntrup, Robert	1961	8357	G40	HSK	2	1877
13	Bohn, Christoph	1964	8197	G*	HSK	14	1914
14	Supplieth, Jörg	1967	8142	B	Buxtehude	22	1847
15	Figger, Udo	1965	7475	B	HSK	29	1780
16	Leppien, Jörn	1967	7491	B		23	1775
17	Schröder, Kai	1969	8338	G40	Wilhelmsburg	6	1788
18	Buschbeck, Thorsten	1960	7481	G		30	1691
19	Otto, Klaus	1953	7757	G		19	1744
20	Kahrsch, Kurt	1951	7760	G*	HSK	17	1627
21	Will, Andreas	1965	7472	B	Wilhelmsburg	15	1652
22	Rügge, Michael	1970	8359	G		5	1728
23	Rulfs, Ernst-August	1956	8260	B	SK Marmstorf	17	1460
24	von der Lieth, Heiko	1968	8143	B		21	1594
25	Basteck, Reiner	1951	7474	B	HSK	43	1696
26	Timko, Sergej	1957	8053	B		3	1655
27	Sakuth, Eckard	1940	8205	G*	HSG / BUE	9	1565
28	Prior, Alex	1931	8071	B	HSG / BUE	12	1589
29	Eusch, Johann	1932	8070	G*	HSG / BUE	10	1533
30	Rademacher, Klaus	1955	8062	B		7	1566
31	Lascheit, Horst	1933	8066	B		9	1559
32	Klimanek, Rainer	1956	8069	B	HSG / BUE	2	1487
33	Bruck, Harald	1943	8058	B/E	Schachfreunde	7	1491
34	Lubisch, Gerwald	1935	8196	G*	Blankenese	10	1568
35	Schmechel, Bernd	1962	8161	B	HSK	6	1567
36	Schmidt, Stefan	1966	8141	B		15	1398
37	Wohnsiedler, Karl-Heinz	1966	8342	B		0	
38	Lange, Jörg	1956	8419	B		0	
39	Spangenberg, Ulrich	1953	8097	B		15	1397
40	Bruck, Waltraut	1938	8059	B	Schachfreunde	6	1195

Stand: 30.08.2011

Vattenfall (Vattenfall)

Spartenleiter: N. Hagen
Tel: 6396-4425

Mannschaftsführer:
N. Hagen (Vattenfall 1), Tel. 6396-4425
F. Deneke (Vattenfall 2), Tel. 642 53 76
G. Asbeck (Vattenfall 3), Tel. 27 71 64

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	<i>Zimmermann, Martin</i>	1961	7983	G40	Schachfreunde	0	2182
2	Keuchen, Michael	1970	5673	B/S	Schachfreunde	28	2002
3	Sachs, Thomas	1968	7229	B	Barmbeker SK	15	1983
4	<i>Giehring, Steffen</i>	1968	7984	G40	Schachelschweine	0	2008
5	Kuckelkorn, Thomas	1963	7982	G40	Barmbeker SK	1	1940
6	Dr. Przybylski, Helmut	1955	6731	B		21	2053
7	Pohle, Hans-Hermann	1950	6736	B		16	1823
8	Hagen, Norbert	1959	6213	B	Barmbeker SK	36	1791
9	Heerdmann, Jürgen	1957	7020	G		38	1748
10	Kroker, Paul	1944	5158	B		32	1707
11	Schwarzwald, Holger	1943	4928	B	Farmsen	47	1656
12	Barth, Ernst	1931	5651	B		30	1648
13	Duncker, Erwin	1929	5549	B		46	1640
14	Deneke, Frank	1963	4918	B/S		39	1569
15	Pohl, Norbert	1942	7977	B		16	1655
16	<i>Hrvat, Edin</i>	1979	7981	B		1	1468
17	Dr. Mörschardt, Siegfried	1956	7975	B		10	1438
18	Hüttig, Alfred	1937	6728	B		31	1438
19	Diekmann, Paul	1936	5656	B		31	1419
20	Fischer, Peter	1946	6217	B		35	1417
21	<i>Kasuch, Diethelm</i>	1940	7236	B		20	1353
22	Simon, Jürgen	1935	4940	B		23	1333
23	Schwefel, André	1967	7978	B		6	1300
24	Asbeck, Gerhard	1946	5156	B		28	1212

Kursiv dargestellte Spieler haben in den letzten 2 Spielzeiten nicht für die BSG gespielt.

= zeigt, ab welcher Ranglistennummer die nächstfolgende Mannschaft beginnt.

G* = seit mehreren Jahren bei der BSG.

G40 = nur spielberechtigt, weil älter als 40, max. 2 pro Kampf einsetzbar!

7. Hamburger Herbstschwimmfest am 28.10.2011

Veranstaltungsort: ERGO, Überseering 45, 22297Hamburg

Beginn der Wettkämpfe: 18:00 Ende 21:00Uhr
 17:30 Eintreffen der Wettkampfhelfer
 17:30 Eintreffen der Teilnehmer

Meldeschuß: 15. Oktober 2011 eintreffend bei:
 Andreas Quade, ERGO, IVKP1HH, Überseering 45, 22297
 Hamburg, Tel.: 040/6376-2440
 E-Mail: Andreas.Quade@ERGO.de

Wettkampffolge:					Da / He / S	Altersklassen 6)	
1		40 m	Delphin		Damen	AK	offen/30 / 40 / 50
2		40 m	Delphin		Herren	AK	offen/30 / 40 / 50
3	2 x	40 m	Familienstaffel		Elternteil + Kind	AK	offen
4	4 x	40 m	Freistil		Damen	AK	offen
5	4 x	40 m	Freistil		Herren	AK	offen
6		40 m	Rücken		Damen	AK	offen/30 / 40 / 50
7		40 m	Rücken		Herren	AK	offen/30 / 40 / 50
8		40 m	Brust		Damen	AK	offen/30 / 40 / 50
9		40 m	Brust		Herren	AK	offen/30 / 40 / 50
10		40 m	Freistil		Schüler		Alle Jahrgänge
11		80 m	Lagen		Damen	AK	offen/30 / 40 / 50
12		80 m	Lagen		Herren	AK	offen/30 / 40 / 50
13		40 m	Fun-Einlage	1)	Damen	AK	Offen
14		40 m	Fun-Einlage	1)	Herren	AK	Offen
15		40 m	Freistil		Damen	AK	offen/30 / 40 / 50
16		40 m	Freistil		Herren	AK	offen/30 / 40 / 50
17		40 m	Brust		Schüler		Alle Jahrgänge
18		20 m	Tauchen (schnell)	2)	gemischt	AK	offen
19	4 x	40 m	Brust		Damen	AK	offen
20	4 x	40 m	Brust		Herren	AK	offen
21	2 x	20 m	Rücken spezial	3)	Dame + Herr	AK	offen/30 / 40 / 50
22		20 m	Tauchen (langsam)	2)	gemischt	AK	offen
23	4 x	40 m	Lagen		Damen	AK	offen
24	4 x	40 m	Lagen		Herren	AK	offen
25		40 m	Schwimmbretter	5)	gemischt	AK	offen
26	2 x	40 m	Flossen	4)	gemischt	AK	offen

Altersklassen:

Schüler/Kind	Höchstalter	14 Jahre
AK offen	Mindestalter	15 Jahre
AK 30	Mindestalter	30 Jahre
AK 40	Mindestalter	40 Jahre
AK 50	Mindestalter	50 Jahre

Für die Zuordnung ist allein das Geburtsjahr maßgebend!

... / Anhang Wettkampfbedingungen

Wettkampfbedingungen Schwimmen Sportfest in Hamburg

Meldungen:

Die Meldungen müssen auf den beigefügten Meldelisten erfolgen. Meldeschluß siehe Ausschreibung.

Meldeliste Jede BSG und jeder Gastverein gibt eine Meldeliste ab, geordnet nach aufsteigender Wettkampffolge. **Wenn möglich Wettkampfhelfer benennen.**

Es gelten keine Startbegrenzungen sowohl für Einzel- als auch für Staffelwettbewerbe.

Meldegeld:

Das Meldegeld beträgt **pro gemeldeten Start EUR 1,50** und ist bis spätestens drei Wochen nach der Veranstaltung auf das BSV-Konto bei der Haspa, Kto.-Nr. 1244 / 122 105 (BLZ 200 505 50) unter Angabe des Verwendungszwecks "Hamburger Herbstschwimmfest" einzuzahlen.

Erläuterungen zu den Wettkämpfen:

- 1) Fun-Einlage: Die ersten 20 m in Rückenlage, die Beine vorweg in Schwimmrichtung. Zurück in beliebiger Schwimmlage.
- 2) Tauchen: Bei den Tauchwettkämpfen gewinnt bei „schnell“ der schnellste Schwimmer und bei „langsam“ der am längsten braucht. Es dürfen keine „Hilfsmittel“ benutzt werden und es muß eine Vorwärtsbewegung erkennbar sein. Die Zeit wird genommen, wenn die Tauchstrecke zurückgelgt wurde (bei Anschlag).
- 3) Rücken spezial: Gleichzeitiger Armschlag für beide Arme, Beinschlag beliebig.
- 4) Flossen: Es wird grundsätzlich mit eignen Flossen geschwommen. Wenn keine Flossen vorhanden sind, dies bitte bei der Meldung mit angeben.
- 5) Schwimmbretter: Die erste Bahn ist auf dem Schwimmbrettern sitzend zu absolvieren und zurück dann ‚Freistil‘ mit dem Brett (Bretter werden gestellt).
- 6) Altersklassen Wir behalten uns vor, aufgrund der Startmeldungen, die Altersklassen neu zusammensetzen. Die BSG'en werden dann von uns vor dem Wettkampf informiert.
Für die Zuordnung ist allein das Geburtsjahr maßgebend!

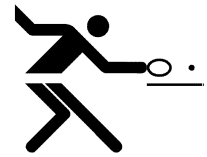
Weitere Hinweise:

Glasflaschen sind am Becken nicht erlaubt

Haftungsausschluß:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Diebstahl, Unfall oder Schadensfällen aller Art.

**Spielausschuß Schwimmen
Andreas Quade, Obmann**



Spielausschuss Tischtennis

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Spielpläne 2011/2012

Wie in jedem Jahr gab es vor Spielbeginn zahlreiche Änderungen der Spielorte, Spieltage und Kommunikationsdaten. Leider haben auch bereits 4 Mannschaften zurückgezogen, dass dazu geführt hat, dass in einer Staffel nur noch 7 Mannschaften vorhanden waren. Dies und ein Spieltagwechsel einer Mannschaft hat uns veranlasst, drei Mannschaften in eine andere Staffel zu setzen, damit zumindest 8 Mannschaften in jeder Staffel vorhanden sind. Wir bitten die Mannschaften Hamburger Gerichte 4. und Colgate-Palmolive 1. um Verständnis für diese Änderung.

Die neuen Spielpläne der Staffeln D1, D3, E1, E3, F1 und F2 können bereits als PDF- und Word-Datei (Stand: 30.08.2011) heruntergeladen werden. In den Spielplänen weiterer Staffeln sind auch bereits folgende Änderungen der Kommunikationsdaten eingearbeitet. Die Internetseiten der Tabellen und Ergebnisse können nur beim BSV in der Wendestr. geändert werden. Dies erfolgt am 31.08.

Ich bitte, folgende Änderungen der Spielpläne **zügig** an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten:

- | | | | |
|--------------------------------------|--|--------------------------|---|
| Lufthansa SV
alle Mannschaften | SL | Burkhart Reckling | Tel/Fax: 462431
E-Mail: burkhart.reckling@gmx.de |
| A 2 Blau-Weiß Allianz 2. | MF | Madjid Chokouh | Mobil: 0163 7911100
E-Mail: uni-hamburg@duplexcheats.com |
| | VMF | Hartmut Horstmann | Tel.: 831011 |
| Commerzbank 1. | SL | Andreas Krohn | Tel.: 3037823585 |
| C3 Signal Iduna/AltKK 2. | die Sporthalle in der City Nord ist bis ca. Ende Oktober 2011 gesperrt! Es wurde ein Heimrechttausch für die beiden Spiele am 28.9. und am 26.10. beantragt. Für das Spiel 4309 am 28.09. gegen Rot-Gelb Harburg 1. und für das Spiel 4317 am 26.10. gegen Hamburger Gerichte 3. ist dies aus unserer Sicht möglich. | | |
| D 1 Commerzbank 2. | Die Mannschaft wurde zurückgezogen | | |
| D 2 Blau-Weiß Allianz 3. | MF | Herbert Schinke | Mobil: 0172 2314886
E-Mail: herbert.schinke@gmx.de |
| | VMF | Jürgen Podzun | Tel.: 6957776 |
| Deutscher Ring 1.
(ehemals 2.) | VMF | Jürgen Kavka | Tel.: 35995389 |
| | SL | Jürgen Kavka | Tel.: 35995389 |
| D 3 Deutscher Ring 1. | Die Mannschaft wurde zurückgezogen | | |
| C3 Signal Iduna/AltKK 3. | die Sporthalle in der City Nord ist bis ca. Ende Oktober 2011 gesperrt!. Die Heimspiele finden bis Ende Oktober in der Halle am Dammtor, Neue Rabenstr. 15-19 statt; Spielbeginn ist erst um 19:00 Uhr möglich. | | |
| E 1 Ross 1. | MF | Horst Petersen | Tel.: 7605039
Mobil: 0176 493346 |
| E 1 Lufthansa SV 8. | neu in E 1, die Mannschaft wechselt von der Staffel E 3
Spieltag Montag, Spielbeginn 19:00 Uhr | | |
| | Hamburg. Gerichte 4. entfällt, die Mannschaft wechselt in die Staffel E 3 | | |
| E 3 Hamburg. Gerichte 4. | neu in E 3, die Mannschaft wechselt von der Staffel E 1 | | |
| Lufthansa SV 8. | entfällt, die Mannschaft wechselt in die Staffel E 1 | | |
| F 1 Colgate-Palmolive 1. | entfällt, die Mannschaft wechselt in die Staffel F 2 | | |
| F 2 SHARP Electronics 2. | Die Mannschaft wurde zurückgezogen | | |
| Lufthansa SV 10. | Die Mannschaft wurde zurückgezogen | | |
| Colgate-Palmolive 1. | neu in F 2, die Mannschaft wechselt von der Staffel F 1 | | |
| F3 Deutscher Ring 2.
(ehemals 3.) | SL | Jürgen Kavka | Tel.: 35995389 |

2. Pokal-Wettbewerbe 2011/2012

Die Liste der Poalteilnehmer wurde im VMB Nr. 6 und die Paarungen der Vorrunden des Mixed-Pokal-Wettbewerbs, sowie die Paarungen des 1/16-Finales der beiden weiteren Wettbewerbe wurden im VMB Nr. 8 veröffentlicht.

Bitte beachten Sie folgende Korrekturen:

Condor	1. M	<i>MF: Jasmin Lindner</i>	<i>0176 48393851 jasminlindner@hotmail.de</i>
Condor	1. NV	<i>MF: Patrick Friebe</i>	<i>0151 15365862 patrick.friebe@ruv.de</i>

3. Neue Wettspielordnung Tischtennis (WOTT)

Zur neuen Spielzeit - ab dem 01.09.2011 - ist die überarbeitete WOTT gültig. Sie kann im Internet unter der Auswahlfläche „Regelwerk“ und danach „WOTT“ heruntergeladen werden.

Geben Sie diese Info bitte an alle Mannschaftsführer/innen und deren Vertreter/innen weiter.

4. Spielverlegungen

Wenn Ihr Spielraum für einzelne oder mehrere Tage nicht zur Verfügung steht, setzen wir den Spieltermin gemäß 2.8.3 WOTT neu an; derartige Anträge sind sofort nach Kenntnis zu stellen. Hilfreich ist uns Ihr Vorschlag, der möglichst mit dem Gegner abgestimmt ist.

Der Vermerk "im gegenseitigen Einvernehmen verlegt" auf dem Spielberichts-Vordruck hat zur Folge, dass wir das Spiel zum Ende der Halbserie ggf. gemäß 2.12.3.6 WOTT kampflos zu Gunsten des Gastes werten. Schreiben Sie deshalb im eigenen Interesse bitte stets, auf wessen Wunsch welcher neue Termin vereinbart wurde.

Immer wieder erhalten wir Hilferufe wegen des vergeblichen Versuchs, ein Spiel zu verlegen. Ziffer 2.8.5.1 WOTT lautet:

“Wird ein vereinbarter Spieltermin nicht wahrgenommen oder kann kein neuer Termin vereinbart werden, so gilt das Spiel für jene Mannschaft als gewonnen, die zu dem vom SpA angesetzten Spieltermin spielbereit war. Die zum Spielausfall führenden Gründe finden keine Berücksichtigung.”

Sofern ein Mannschaftsführer erkennt, dass seine Mannschaft zum angestrebten neuen Spieltermin (wegen Urlaub, ..., Hallenauslastung) nicht spielbereit sein wird, ist es fair, der Verlegung gar nicht erst zuzustimmen, denn dann kann der absagende Gegner immer noch wählen, das Spiel kampflos abzugeben oder ersatzgeschwächt oder zu Viert anzutreten.

Ziffer 2.8.6 WOTT lautet:

“Eine Gastmannschaft, die in der ersten Halbserie zu einem Punktspiel nicht antritt und dadurch kampflos verliert, muss das Spiel der zweiten Halbserie beim Gegner austragen.”

Diese Regelung soll Mannschaften mit unerwünschtem Spieltag oder Spielort ihre Heimspiele sichern

5. Internationale Tischtennisregeln (ITTR)

Für die Mannschaftsführer/innen haben wir in den vergangenen Jahren einen Auszug einiger Regeln der ITTR, die immer wieder zu Nachfragen und Diskussionen führen, veröffentlicht. Da sich der Inhalt im Vergleich zum letzten Jahr nicht geändert hat, verzichten wir auf eine erneute Veröffentlichung. Sie kann bei Bedarf unter „Regelwerk > ITTR > ITTR Auszug“ aus dem Internet heruntergeladen werden.

6. Erinnerung: Lufthansa-Mixed-Turnier

Die Ausschreibung für das Lufthansa-Mixed-Turnier am **12.11.2011** erhielten Sie mit der Verbandsmitteilung Nr. 8. **Meldeschluss ist der 23. September 2011**

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Nibbe, Vorsitzender



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ansprechpartner

Ronald Hahn Vorsitzender	ronald.hahn@bsv-triathlon.de 0173 60 87 84 3
Susann Hübert Stellver. Vorsitzende / Verantwortlich Schwimmen	susann.huebert@bsv-triathlon.de 040 6909 1821
Ines Kersten Verantwortlich Rad / Helfer	ines.kersten@bsv-triathlon.de 0178 28 51 90 9
Christian Hering Online Redaktion / Verantwortlich Laufen	christian.hering@bsv-triathlon.de 040 8557 2021
Dirk Manke Wettkampfbeauftragter / Zeitnahme	dirk.manke@bsv-triathlon.de 040 6397 5544
Kristin Eppich Meisterschaften / Abstimmung BSGn	kristin.eppich@bsv-triathlon.de 0163 62 85 24 5

Terminprobleme!

Aufgrund einiger Terminprobleme, wird der BSV Triathlon Teil des VMB Nr.: 09, in der Woche nach dem Barmstedt Triathlon digital nachgereicht!

Zu finden ist er dann unter: www.bsv-triathlon.de.

Ronald Hahn